



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 4 (1934)

335 (25.7.1934) Früh-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-263734

3m Bentrum

vieder

p! ---

o doch noch

erlenreise -

der beleibte

d überzählte die blanken

er für seine

m Kleidungs-

halten hatte-

cine H.-B.-

nittelt - so

die immer

cordnet hatte.

erstemal, daß

t hatte. Neu-

urch das HB.

einen neuen

n" innerhalb

os geworden

die Anzeige

ekostet. Siz

eigener Er-

s darum auch

hren Bekann-

n Im _Haken-

en nur wenig

viel.

Jahrgang 4 - Mr. 335

Früh-Ausgabe

Anselgen: Die Idaelpoliene Millimeterzeile IV Bfg. Die soehpoliene Millimeterzeile im Tertetel Die Nicht Geine Anzeigen: Die lögespoliene Millimeterzeile? Bfg. Bel Sieberbolung Aabeit nach auflikgendem Aarif. — Sching der Anzeigen-Annadmet für Frühausgade is übr. für übendausgade is übr. Anzeigen-Annadmet Mannheim, p. 3, 14/15 und p. 4, 12 am Strodmark, Hernrif Ida Sch. 314 71, 333 61/12. Sablungs und Artikaungsort Kannheim, Anzeigen-Annadmet Kannheim, Anzeigen-Annadmet Kannheim, Anzeigen-Annadmet Kannheim, Anzeigen-Annadmet Kannheim, Anzeigen-Annadmet Kannheim, Anzeigen-A

Die folgen eines Nordostpaktes

Deutschland als kriegsschauplat / Englands Rolle und Verantwortung

Bonbon, 24. Juli. Gin Reuter-Bertreter batte Gelegenheit, fich mit einer beutschen pribaten Berfonlichfeit, Die ben offiziellen Rreifen in Berlin nabefieht und bie fich einige Tage bier aufhalt, über ben Rordoftpatt gu unterhalten. Die Unterhaltung ergab etwa folgenbes Bilb bon ben in Berlin herrichenben Anfichten:

Babrend Beftlocarno für Deutschland und Europa einen nicht fortbentbaren Fafter im Bieberaufbau Europas bebeutet, fragt fich jeber Deutsche heute beforgt, ob nicht ber Rorboftpatt bie fegensreichen Auswirfungen bon Locarno fchwer beeintrachtigt.

Die gegenseitige bewaffnete Bilfeleiftung, bie ber neue Bertrageentwurf fogar unbefümmert bor die Rongiliation feit, bebeutet bas Umberfpagieren bon acht Armeen im Bergen Guropas,

und im Bergen Guropas liegt Deutschland. Debr als 20 Ronflittefalle find swiften ben acht Staaten bes Bertrages leicht errechenbar, und in all biefen Fallen foll Deutschland Giappe, wenn nicht Ariegeschauplay werben. Benn beute die Borfriegsbiplomatie nicht boch im Rurse fteht, fo bat fie boch eine These bochgehalten: Es muß in jebem Fall verfucht werben, einen Streitfall ju lotalifieren. Dier wirb bas Gegenteil erftrebt. 3m Falle fleinften Ronflittes - und ben Streit g. B. gwifchen gwei balitichen Staaten fann man unmöglich einen europäischen Ronflitt nennen - burfen, ja follen fich bie ichwerbewaffneten, mobern ausgerüfteten Riefenheere von Grobmachten in Bewegung feben tonnen, eine Borftellung, Die auch einen bebergten Guropaer ichaubern laft.

Bie foll bas abgerüftete Deutid. land einen folden Borfdlag feiner bochgerufteten Abruftungefculb. ner mit Begeifterung aufnehmen tonnen? Bie ferner Deutschland an ber Debraabl ber möglichen Streitfalle, für bie ber Bertrag Borforge treffen foll, unintereffiert ift und fein wirb, fo werben bier fünftlich burch Die Garantien Intereffen gefe jum Segen Europas nicht beftanben. Satte Rufland bisber gludlicherweife teine Intereffen im Beften Europas, fo wird bier tunftlich ein Russie prolongée au Bord du Rhin gefcalfen.

Bare aber Rufiland Garant im Weften, bann bürfte feine Intereffennahme nicht bei ber beutich-frangofifchen Grenge Balt madjen, fonbern wurde logisch und zwangsläufig barüber hinaus vorftogen bis an die Rorbfee und beren Anlieger unmittelbar berühren.

Und Franfreiche öftlicher Garant? Gemeinbin berbindet man mit bem Begriff Garant eine neutrale, nicht unmittelbar intereffierte Macht, bie fich im Dienfte ber großen 3bee bes Friebens in einem ihr an fich fremben Intereffenfreis hineinbegibt, "m neutraler, objettiber Cadwalter im Intereffe ber Staaten gu metben, bie eine nach allen Seiten fich gleichmäßig auswirfenbe Stube fuchen. Die frangofifchen Militarbunbniffe mit einigen ber bom Oftpatt gu erfaffenben Stanten verhinderten aber felbit. verftanblich, bag Franfreich je bie Rolle eines parteilofen Garanten fibernehmen tonnte, Bon bornberein Bartei, burch berartige Bunbniffe einseitig orientiert, mirgte Frantreich logifcherweife bon fich aus ablebnen, eine Rolle gut übernehmen, beren Durchführung bie Mufgabe aller feiner Conberbinbungen gebieterifch berlangen follte.

Sie fragen mich, wie ich Englande Rolle bei ber jungften Entwidlung ber Dinge anfebe. Der foeben von England befchloffene Gunfjah-

resplan ber Luftaufruftung bebeufet, baf Eng-land gu ber ichmerglichen Ertenninis getommen ift, baß bie fehr ftarte Bunahme ber Reich. weite bon Artillerie und Fluggengen ihm ben infulgren Charafter endgültig genommen bat und bağ es ben Schuts feines Lanbes nicht mehr allein Flotte und Deer anvertrauen fann.

3ft aber England Rontinentalmacht geworben, bann fragt man fich, wie tann bann England glauben, baß es fich fünftig aus einem ber gabireichen möglichen Streitfalle, bie ber Rorboftpatt borfieht, berausftellen fonnte, gumal bie Tenbeng bed Bertrages gerabe auf eine Generalifierung anftatt auf eine Lotalifierung ber Rouflitte ausgeht? Angefichis ber Zatfache. bag burch bas Lodbrechen ber Affiftence muinelle in jedem Salle englische Intereffen berührt toerben muffen, ift es bann wohl folgerichtiger, wenn England gleichfalls als Garant bes Rorboftpattes auftritt und Guropa gegenüber eine Burgichaft übernimmt, bie es nicht nur als fein Recht anfeben tann, fonbern als feine Bilicht geforbert werben mußte.

Bie Gunland im Welten Garant bon Locarno ift, fo ift es im Often Garant bes Memelftatuts.

Aber unabbangig bon ber Garantlefrage: Die beutiche öffentliche Meinung fieht mit Gorge, wie England, bas angofiches feiner Belvintereffen Politit auf tweite Gicht treiben follte, aus einer nur vorübergebenben Auffaffung über bie Ennvidlung eines anberen Lanbes beraus Guropa ben Weg ebnet für eine Maffe unüberfeb. barer Abenteuer, Die ber Rorboftpatt wie bas Trojanifche Bferd in feinem Innern birgt.

Ein männliches Wort

Die fritische Betrachtung ber haussuchungs-aktion, welche bie Regierungskommission bes Saargebiets bei ber Deutschen Front bornehmen ließ, hatte gu einem mehrtägigen Berbot ber gefamten beutschen Breffe bes Canrianbes geführt. Da bie Meinungsaugerung ber beimattreuen Saarpreffe ju ben ffanbalofen Borgangen auf biefe Beife unmöglich gemacht war, griff ber Borfipenbe ber Berufsorganifation ber beutichen Gaarpreffe gu bem Mittel, ben reichebeutichen Runbfunt in ben Dienft ber Mufflarung gu ftellen. In martanten Musführungen beschäftigte er fich mit ben Beitungeverboten und ben Sintergründen, Die baau führten.

Den Boligeitommiffar Machis befampfen bie Saarlanber nicht aus politifchen Grunben; fie befampfen ihn überhaupt nicht, fonbern berachten ihn und fehnen ihn ab aus Grunben ber nationalen Gelbftachtung.

Richts und niemand, auch herr Anog nicht, fann bie beutiche Preffe an ber Gaar babon ab-halten, in ber Berwenbung Dachts bei ber Saussuchung eine Berausforberung ber beutfchen Bevöllerung gu feben, eine Berausforberung, bie jeber bermeiben follte, bem es ernftlich um bie Aufrechterhaltung von Gicherheit und Ordnung ju tun ift. Ge ift nicht ein Bruch ber Difsiplin, fonbern felbftverftanbliche und berechtigte Abmehr, gegen Magnahmen Stellung gu nehmen, bie bie beutsche Bevollerung Saargebiete ale Zumutung empfinben muß. Rein Berbot bes herrn Anor wirb und baran hinbern, in Bufunft biefes Recht ausgu-üben und biefe Pflicht zu erfüllen.

G8 ift bezeichnend fur bie handhabung ber Breffepolitit, wenn bie beutichen Beitungen bes Saargebiets nunmehr bon rund 400 Berbois. tagen betroffen wurden, mabrend bie beutich. feinbliden Zeifungen gufammen noch nicht brei

Die Deutsche Front bes Caargebiets bat feine umfturglerifche Bergangenheit - bie rote Breffe bes Saargebiets wird beute bon ben tommuniftifchen Bublern bebient, Die fruber in Deutsch-

Der Bortragenbe foloft: "Es ift gang gleich. gultig, herr Brafibent, mas Gie planen ober nicht. Das Schidfal bes Santgebie. tes wird nicht von Ihnen, fonbern bon uns Caarbentiden beftimmt. Was wir babel auch noch in ben tommenben Monaten von Ihnen gu erwarten haben merben, berührt uns innerlich nicht. Unberührt von Ihren Entichluffen und Magnahmen fteben mir ein für Deutschland, alle miteinander bis gum letten - auch wir von ber beutiden Preffe bes Saargebiete. Gie, herr Anog, werben uns mit Ihren Berboten nicht einschüchtern, unb wenn Sie und verbieten, ju ichrei.

ben, bann merben mireben fprechen. Und mas wir als Unrecht erfennen, bas werben wir auch Unrecht nennen. Bon Ihnen werben wir und baran nicht mehr hindern laffen. Denn wir, herr Anog, wir Gaarlander haben bas Borrecht, wenn es um bie Dinge bes Santgebietes geht, bas Borrecht vor allen anbern, auch und befonbers bor Ihnen. Wir fieben auf angestammtem Boben und bas bamit begrunbete Borrecht verliert nichts baburch, bag wir Ihnen beute gehorden muffen. 29 ir ge. horden nicht, um Ihnen gu gefal. len, fondern unferer beimat gu. liebe. Der heimat guliebe, in ber und nus ber wir lebten, bevor Gie, herr Rnog, fie regierten. Und in ber wir noch fein werben,

Ein Aufruf des Führers an die Partei

Deffentliche Sammlungen nur in ganz besonderen Ausnahmefällen

Berlin, 24. Juli. Reichotangler Abolf und allen Boltsgenoffen gugute tommen, bie in hister hat an Die Rationalfoginliftifche Deut fche Arbeiterpartet folgenben Aufruf gerichtet:

In hingebungsvoller Arbeit hat eine große Sahl von Mitgliebern ber Bartei, ber EM, ber SS, ber RS-Frauenfchaft, ber 63 in ben leisten Monaten fich bem Ginfammeln von Spenben gewidmet, um Rot gu findern ober fonft gur Erfüllung wichtiger Aufgaben ber beutfcen Boltogemeinfchaft beigutragen. 3hnen allen bante ich ebenfo wie ben Boltsgenoffen in und außerhalb ber Bartel, Die Spenben gege-

Runnehr hat bie Reichoregierung ein Gefet erlaffen, burch bas alle Sammlungen von Welb. ober Cachipenben auf Strafen und Blagen, von Saus gu Saus, in Gaft. ober Berguft. gungöffatten ober in anberen öffentlichen Orten bis jum 31. Offiober 1934 verboten werben. ferien fein. Gie follen ben Cammfern felbft umgeben.

ber letten Beit oft aber ihre Rrafte binaus Opfer gebracht haben. Mur in gang be. Musnahmefallen, lebiglich ber Stellvertreter bes Buhrers im Ginvernehmen mit bem Meidsminifter ber Finangen beftimmen fann, werben in ber Beit bis gum 31. Oftober Camm. lungen genehmigt merben. In Musficht genommen find folche Musnahmen burch Gefinttung eines Sammelinges für bas bilfe. wert Mutter und Rind fowie fur einige Saus. fammlungen faritativen Charafters. 1. Rovember foll es bann mit frifden Rraften an bas Siffewert für ben Winter 1934 bis 1935 genen.

3ch empfehle ber Bariei und allen ihren Glieberungen Die ftrenge Durchführung bes erlaffenen Gefehes und verbiete jeben Berfuch. Bis ju Diefem Tage follen gleichfam Sammel- feine Beftimmungen auf irgenbeinem Wege gu geg. Abolf bitter.

Norwegische Flieger in Berlin



In Berlin-Tempelhof trafen brei norwegische Sportslugzeuge ein mit sechs Fliegeroffizieren aus Oslo unter Aubrung von Major Gran. Die Konweger fliegen von bier über Köln, Paris und London nach Oslo zurud. Dieser Bierlanderslug wird zum Andenten an den ersten Flug des norwegischen Majore Trhagwe über die Kordsee am 30. Juli 1914 unternommen.

wenn Gie, herr Brafibent, langft bergeffen find und wenn bie Erinnerung an Ihre Regierungszeit nur noch von fern auftaucht wie ein bufferer Sput. - Das, herr Brafibent, habe ich Ihnen ale Deutscher, im Caargebiet Genalift gu fagen auf Ihre leiten Berbote. Es ift gang felbftverftanblich, bag ich jebes gefprachene Bortebenfoverantworte wie jebes gefdriebene. Glauben Sie, mid gur Berantwort-tung gieben gu muffen - ich fiebe gu Shrer Berfügung, berr Brafibent."

Dalueges Auftrag beendet

Obergruppenführer von Jagow für Berlin-Branbenburg

Berlin, 24. Juli Der Chel bes Stabes bat an GS-Gruppenführer,, General ber Banbespolizei, Rurt Daluege, folgendes Schreiben

"Lieber Ruri! Der Führer bat mit ber Gub. rung der Gruppe Berlin-Branbenburg Obergruppenführer von Jagow beauftragt. Obergruppenführer bon Jogow wird die Gruppe Berlin Braudenburg in ben nachften Tagen aus Deinen Sanben übernehmen. Bon ben funf Gruppen im Often bes Reiches, mit beren fommiffarifcher Führung Dich ber oberfte Bubrer in den bitteren Tagen ber Rieberfchlagung ber Rohm-Revolte beauftragt batte, gibft Du bamit Die lette Gruppe in die Banbe eines alten GM-Bubrers. Bei blefer Gelegenheit Dir, lieber Rurt, tamerabichaftlichen und berglichen Dant ju fogen, für Deine mubevolle Arbeit unter wenig iconen Umftanben, ift mir ein aufrichtiges Beburfnis.

Benn Du mit diefem Tage auch wieber aus bem Gubrerforpe ber GAL in dem Du fommif. fartich in ichweren Zagen mit mir gujammen an ber Erhaltung ber GM für unferen Führer gearbeitet baft, fcelbeft, fo werben mich mit Dir boch nach wie bor bie engen tamerabichaftlichen Banbe verbinden, bie und in langen Rampfjahren fleis jufammengehalten haben-

Ge lebe ber Bubrer! Ge lebe Dentfchland! Beis Dein geg. Biftor &u be." Steis Dein

Reichspropagandaministerium und öffentliche Veranftaltungen

Berlin, 24. 3uli. Das Reichsminiferium für Boltsaufffarung und Propaganda ift für alle Mufgaben ber geiftigen Gintpirftung auf bie Ration, Der Berbung für Staat, Rultur und Birticaft und die Unterrichtung ber in- und ausfändifchen Deffentlichteit guftanbig. Darnach faur in feinen Geschäftsbereich auch Die Durchführung aller Beranfiglitungen ber Reiche. Landes- und Rommunaldienfiftellen politifcher. fultureller und wirtichaftlicher Art. Ans gegebenem Anlag weift ber Reichsminifter für Bolfsaufffarung und Brobaganba erneut barauf bin, bag bie Durchführung felbftanbiger Beranfialtungen im Rabmen ber oben fefigelegten Buftanbigfeiten obne feine Unterrichtung und Beteiligung ungulaffig ift. Bei allen offentlicen Beranftaltungen, inebefonbere bei benen bas biplomatifche Rorps und bie auslandifche Breffe eingelaben wirb, bebalt fich ber Reichsminifier für Bolfsaufflarung und Bropaganba Die Ginladung und Betrenung ber quelanbiiden Diplomaten und auslandifden Breffevertreter bor, bie er im Ginbernehmen mit bem Musmartigen Mmt (Chef bes Brotofolis) burchführt. Mue Dienftiellen bes Reiches unb ber Lanber, fowie bie Parteibienftftellen find in einem Runbidreiben angewiefen worben, biefe Boridrift nachbrildlich gu beachten,

Auch Ausländer unterliegen dem Erbkrankengelet

Berlin, 24. Juli. (BB-gunt.) Gin bebeutfamer Befchlug bes Erbgefunbheitegerichtes Berlin über bie Muslegung wichtiger Bunfte bes Reichogefebes gur Berbutung erbfranten Radwudfes wirb in einem Rommentar bes Referenten im preugifchen Juftigminifterium unterfiriden. Der Rommentar ftellt u. a. foft, baft ber Gerichtebefchluß mit Recht annehme, bag auch Muslander bem Gefet gur Berbitung erbfranten Radwudfes unterworfen finb. Die Richtigfeit biefer Anficht folge aus bem allgemeinen Grundfat, bag Auslander für bie Beit ihres Mujenthaltes in Deutschland ben beutichen Gefeben unterworfen finb. Butreffenb weise bas Erbgefundbeitsgericht auch barauf hin, bab es bem Auslander unbenommen bleibe, burd Berlaffen bes Reichs. gebietes ber Durchführung bes Befoluffes gu entgeben. Das Reichagefeb besmede, bie Wefahr ber Erbfrantheiten bom beutichen Bolle ju bannen. Diefer Bwed fet erreicht, wenn ber erbtrante Muslanber bas Reichegebiet berlaffen bat.

fierr knor wird nervös

Der Saarbrücker Attentäter / Haussuchungen bei der Deutschen Front und im Deutschen Nachrichten-Büro

Saarbruden, 24. Juli. Der berlette Baumgariner ift bisber noch nicht bernebmungefähig, fo bag man über bie Grunbe, bie thn ju feiner Zat trieben, auch teinerfei Bermutungen hat. Fefigeftellt werben tann aber icon jest,

bag Baumgariner im Beitpunft ber Begehung ber Tat feinerlei Begiehungen mehr gur Deutschen Front hatte.

Er hat auch nicht ber früheren NODAP ober gar ber früheren SS angebort. Gein Mufnohmegefuch in biefe Organisation mar biel-mehr bereits im Abril borigen Jahres abgelehnt worden, weil Baumgärtner als politisch unguberläffig galt. Der Lanbesleitung ber Deutschen Front bat er am Montag einen Ginfcbreibebrief geschicht, ber icon feiner gangen Form nach auf ben verworrenen Beifteszuftanb bes Berfaffere beutliche Rudichluffe gieben lagt. Diefer Brief bat folgenben Bortlaut:

3ch melbe mich hiermit bon ber Deutschen Front ab. Grunde: Durch Ihre allgugroße Rachficht gegenüber ben Baterianbeverratern und Emigranten und burch bas bauernbe Brebigen bon Difgiplin, bas ale Mitglieb ber Deutschen Front eine erfte Stelle einnimmt. Sochachtungevoll! Sans Baumgartner!"

Die Lanbesleitung ber Deutschen Front bat biefes Schreiben fofort ber Staatsanwaltschaft übergeben, um auch ihrerseits alles in ihren Rraften ftebenbe jur Muftlanung ber Beweggrunde jur Tat ju tim. Die Deutsche Front lehnt es felbstverständlich ab, sich biefe Glewalttat eines geiftig verwirrten Menfchen an die Rodichofe hangen ju laffen. Die Lanbesleitung wird, wie wir horen, in einer offigiellen Erflarung in icharifter Form gegen ber-

artige Unterftellungen Front machen. Daß man trothem bie Deutsche Gront in Bufammenhang mit Diefem Borfall gu bringen verfucht, fcheint aus einer Sausfuchung hervorgugeben, die beute in ben Mittageftunben im Gebanbe ber Deutschen Front vorgenommen wurde. Gin ftarfes Boligeiaufgebot, barunter etwa 20 berittene Landjieger, riegelte biesmal Die Baterloo Strafe ab und befeiste fogar Die Borgarten ber Daufer. Die mit ber Aftion betrauten Beamten gaben als ihren Muftrag an, fie baten bie Raume gu prufen und gu berflegein.

Much auf ber Rebattion und in ber Bobnung bes Chefrebatteurs bes "Saarbruder Abenbblattes" wurde eine Saussuchung borgenommen, bier wegen "intellettueller Urbeberfcaft ober Mittaterfchaft. Bie groß die Rervofitat und Ratlofigleit ber Reglerungsftellen ift, geht aber auch baraus bervor, bag bie Bollget fich nicht gescheut bat, eine Sausfuchung fogar in ben Raumen ber

Sanrbrilder Bweigftelle bes Deutschen Rach. richten-Buros vorzunehmen, eines Buros, bas gar feine anbere Tatigfeit

ausübt als die Berforgung ber Preffe mit Rachrichten aus bem In- und Mustanbe. Babrend ber Aftion wurden bie Bugange-

ftragen und die Strage felbft burch ein ftartes Boligei- und Banbjageraufgebot abgefperrt. Richt weniger als vier Rriminalbeamte batte man benötigt.

Diefes ungeheuerliche Borgeben fenngeichnet mobl am beften bie Bahl- und Biellofigfeit ber polizeilichen Dagnahmen.

Die erste finrichtung nach dem Standrecht in Wien / Zwei Todesurteile gegen Marriften

Bien, 24. Juli. In bem Projet gegen bie beiben wegen Sprengung ber Donau-Uferbabn und Mordberfuche an einem Bachbeamten bor bem Biener Standgericht angetfagten Cogialbemofraten Gerl und Augbod erfannte bas Gericht gegen beibe Beidulbigten auf Die Tobesfirafe. Gine Biertelftunbe nam 20 Ubr Tauft bie Unabenfrift ab. Bis ju biefer Stunde tann ber Bunbesprafibent bon feinem Gnabenrecht Gebrauch machen.

In ber Berbandlung gab ber Saubtangeflagte Gerl an, bag er einen Terroraft gegen bie Regierung beabfichtigt babe, weil bie Regierung bas Boll berfflabe und bie Arbeiterichaft unterbrudt. "3ch fann ichen jeht fagen", fubr ber Angeflagte ichreiend fort, "in Butunft wird es fatt fieben Gelbftmorbern ifiglich fieben Mttentater gegen bie Regierung geben." Muf Die weitere Frage bes Borfitenben erflarte ber Angeflagte, bag ibm bon affen politifchen Barteien bie nationalfoglafiftifche meitaus am besten gefalle, bag er aber aus Gefinnungstreue die Cogialbemofratie nicht berlaffen wollte. Geine Mitangeflagten berjuchte er foweit als moglich gu entlaften. Ueber bie bertunft der Sprengftoffe berweigerte er jede Mustunft. Die Boliget bat große Giderbeitsbortebrungen getroffen. Das Landgerichtsgebaube ift in weitem Umfreis abgefperrt.

Rach Mitteilung aus bem Juftigminifterium ift der beute bom Standgericht jum Tobe berurteifte Rubolf Angbod gu lebenstänglichem ichweren Rerfer begnabigt worben. Beguglich bes streiten Berurteilten Jojef Berl ift fein Gnabenatt erfolgt. Das Urteil an ibm tourbe beute um 20.45 1bbr burd ben Strang im bof bes Lanbgerichts bollgogen.

Wie verlautet, foll ber tichechoflowafifche Geichafistrager im Intereffe bes Gert ber tichecoilowatifder Staatsangeboriger ift, beute nachmittag, gleich nach Befanntwerben bes Zobesurteils, im Bunbestangleramt borgefpro-

Standgerichtsurteile in Salzburg

Bien, 24. Juli. Das Stanbgericht in Salgburg berurteilte bie Angeflagten Rubolf Rafer und Leopold Bach ju 12 und 8 Jahren fcweren Rerfers, Beibe hatten einen Bombenanichlag auf bas berg-Befu-Rlofter in Riefering unternomen, wobei 400 Fenftericeiben, jum Teil mit wertvollen Glasmalereien, gertrummert

Gin Schöffenfenat in Salgburg berurteilfe ben 23jahrigen Johann Stoger ju 6 Jahren fcmeren Rertere, well er in Sofgaftein brei Bombenanichlage, und gwar gegen bas Rurhaus, gegen bas hotel "Mariahilf" und im bepart ausgeführt batte. Die Anichlage fint noch bor ber bericharften Stanbgerichts. berordnung erfolgt.

Der gleiche Schöffensenat berurteilte gwei 19jährige Burichen ju 514 und 6 Jahren ichweren Rerfere, weil fie Sprengftoffmaterial transportiert batten.

Die Marxisten-Massenverhaftungen in Wien

Durch neue Aufftandspläne veranlaßt

Bien, 24. Juli. Bie man erfahrt, foll tatfachlich ein Butichplan ber rabifalen Cogialbemofraten und Rommuniften für Die nachfte Beit bestanben haben, Die Margiften wollten einen Beitpunft, an bem bie öfterreichische Regierung ibre Aufmertfamteit in erfter Linie auf Sprengftoff-Anichlage richten mußte, bagu benuben, um einen neuen Aufftand gu ent-fachen. Befonbers in ben Arbeiterbegirten Floribeborf und Ottafring geht diefer Blan fluffernd von Mund ju Mund. Die Schubbunbler befigen bon fruber ber gabireiche Baffen, die fie in ficheren Berfteden untergebracht haben. Angeblich foll es Gemeinbehaufer geben, in benen auch jest noch Baffen berftedt

find. Die Bevölterung ift hauptfächlich burch die Erhöhung ber Mietspreife in ben Gemeinbebäufern febr aufgebracht.

Anscheinend ift ber Blan burch frühere Cogintbemofraten ben Beborben gur Renntnis gefommen. Wie man bort, befinben fich auch befannte Margiftenführer unter ben Berbafteten. Die Ramen waren bon ben Behörben forgfaltig gebeimgebalten. Bieviel Cogialbemofraten und Rommuniften in Saft finb, läßt fich nicht genau feststellen, boch bürfte bie Bahl 600 überftoigen. Bor bem Rotarreft fommt es bauernb ju Anfammlungen von Ungeborigen ber Berhafteten.

Erleichterung der Luftschutzwerbung bei den Behörden

Berlin, 24. Juli. Im Intereffe ber fore berung ber lebenswichtigen Beftrebungen bes Reichelufticupbundes bat ber preuhifche Finanyminister einen Runberlag an de Beborben gerichtet. Es wirb barin erflart, bag ber Minifter es für richtig balte, bem Reichsluftschund bie Mitglieberwerbung unter ben Beamten, Angeftellten und Arbeitern ju geftatten und ju erleichtern. Der Die nifter balt es jeboch nicht für angezeigt, bog preugifche Beberben bem Reichsluftichugbund torporatio beitreten.

Danziger Jentrumsfunktionäre vor Gericht

Dangig, 24. Juli (DB-Funt) Bor bem

Landgericht in Dangig batten fich beute fieben Berfonen ju berantworten, bie am 13. Juli b. 3. por ber tatholifchen Rirche in Brofen bei Dangig nach bem Gottesbienft fich ber Befeibigung bon Amteperfonen und bes Biberftanbes duldig gemacht batten. An bem fraglichen Zage batte fich bie Stillerjugend nach bem Gottesbienft auf bem Blat bor ber fatholifchen Rirde in Brofen versammelt. Gin Sprechcor forderte die tatholifchen Jugendgenoffen jum Gintritt in die hitlerjugend auf. Gin Tell ber Rirchenbesucher batte barauf in einer Beife gegen die hitterjugenb Stellung genommen, bie ein Ginfchreiten ber Polizei notwendig machte. Bei ber Festnahme eines befonbere wild fich gebarbenben Blarrere, ber Leiter der tatholie ichen Chriftusjugenb ift, machte fich biefer des Biberftanbes und ber Belei. bigung bes Führers foulbig. Rach einer umfangreichen Beweisaufnahme murben brei Angellagte, bie famtlich Funttio-nare ber Bentrumspartei bam. ber Benfrumsjugend find, ju Gefängnieftrafen von mehreren Monaten berurteilt. Die übrigen Angeflagten murben freigesprochen. In ber Urteilsbegrundung erffarie ber Borftbenbe, bag bei biefem Rampf ber Belianicauungene in bem bas Gericht nicht als Mittler aufgus treten habe, ber Fanatismus ber Anbanger ber Bentrumepartei fat gutage getreten fei. Das Gericht habe fich jedoch für eine milbe Strafe entschieben in ber hoffnung, bag fie als Barnung bienen

Der Berhandlung wohnte ein Bertreter bes Dangiger tatholifden Bifchofe D'Mourte fomie ein Bertreter bes Bolferbunbetommiffare bei.

Der Zwischenfall Tardieu-Chautemps porläufig beigelegt

Das Ergebnis bes Rabinetterats

Baris, 24. Juli. 3m Rabinetisrat am Dienstag, ber bon 17 bis 19 Uhr bauerte, wurbe ein Ausgleich in bem Bwifdenfall Tarbien-Chautemps berbeigeführt. Minifterprafibent Doumergue richtete an Die Regierungemitglisber ben bringenben Aufruf, bas Burgfriebensfabinett in feiner bisberigen Bufammenfepung weiter befteben gu laffen, anbernfalls er bie Schluffolgerung gieben und auf jebe tweitere politifche Betätigung bergichten mußte. Ent. weber Beibehaltung bes Burgfriebenstabinetis ober Rudtritt ber Gefamtregierung und Bilbung eines anderen Rabinette unter einer anberen Berfonlichteit.

herriot verlas eine Erflarung, wonach bie rabifalfogialiftifden Minifter auf ihren Boften verbleiben. Beboch muffe bie Lage, bie fich aus ben Greigniffen ergebe, im Otiober ber rabital. fogialifitiden Barteitagung unterbreitet werben.

Der Bwifchenfall ift bamit borlaufig beige-

Die "Monte Rosa" fest ihre Jahrt fort

Damburg, 24. Juli. Bie bie Samburge Subameritanifche Dampffdiffabrts-Befellicaft mitteilt, bat bas Motorichiff ,Monte Rofa" nach erfolgter Unterfuchung bes Schiffebobens burch Taucher bas Geetlichtigfeiteatteft erhale ten. Das Schiff bat bie Fahrt am Dienstag um 15 Ubr forigefest und wird bie Rordfap-Reife programmabig gu Enbe führen. Un Bord ift alles woblauf.

Die Folge der Trochenheit

Lauenburger Gibpegel minus 0,61 Meter

Bauenburg, 24. Juli. Der Lauendurget Begel geigt mit 0,61 Meter ben niebrigften Bafferftand ber Gibe feit Ginführung ber Bafferftanbomeffungen am Rormatpegel. Econ feit langem bietet bie Efbe bei Lauenburg nicht mehr bas Bilb bes majeftatifchen Stromes. Wie fart fich bie langanhaltenbe Trodenbeit auf bas Elbwaffer austwirft, geht baraus berbor, bag eine Differeng bon 6,61 Meter gwifden bem augenblidlichen Wafferftand und bem Socht frand bom Johre 1895 mit 6 Meter Aber Rull

Achtung! Achtung

Eine neue l Baridan mit ben Rachtt ftrophe zu fami neues Unbeil gebiet, bie fam treien waren, beuche in ber t ber berlaffen. in biefer Gege rung twor zur geswungen.

Babrgang 4 -

Mn ber Min bei Canbomir benflich. Dort beidung gerftor bilbet hat; fein 7 Rilometer, Meter hoch üb Aderianb finb Porfer unb 1 Baffer, Bis je beit gebracht, ! hausbächern g Rettung. Mill billfeleiftung o an bernichteter Bloth beraufchl

fittewell

Belgrad, tanbalbini Teil fühles ut murbe ploglid lid ftarte Thermometer f im Schatfen u Begrab tourber meifen. Der geit bei ben frunden gu befo reiche ling Bosnien fta: binfalag. Perfonen ertri bor ben Muger

Der Sabotag 31

Umfterba bem Rifchereife Maschinen bur bar gemacht we Bejahung unte berhaftet word gestellt merben. find einem fc ben. Die mif rinehafens ben Der Flottent be la Riviere, Borfalle nach

Bei bem "98 Motorjahrzeug bon 800 Tonn fart. Das ffa imei Mafchine

Shläd

Chicago,

finb 700 Schlö treten. Gerab Ginftellung ber gebieten bes 1 infolge ber D beit abgeschlag ber Schlachtho por bie Muigo Berfonal Die ! Mile Stalle fir Bieb murben 42 000, bie bon Silfamaknabn Dürregebieten find. Da fort treffen, bat me ren Ziere nod ften, um bas 9 aufzuhalten.

MARCHIVUM

werbung

5. Juli 1954

effe ber Fors rebungen beä at ber breuberleg an barin erflart, balte, bem nd Arbeitern n. Der Die ngezeigt, beg luft dupbund

ionore

L) Bor bem beute fieben am 13. Juli n Brofen bet ber Beleibis Biberftanbes n fraglichen r fatholifchen n Sprechchor enoffen gum Gin Zell ber ter Beife genommen. Die mbig madte. ere wild fic ber fatholis id biefer er Belei. lbig. Rach bme murben Funttiobatto. ber eftrajen von Die übrigen n. In ber Borgibenbe, nichauungen, ittler aufgus ber Mna rtei Har Bericht babe

Berireter bes Rourte fowie miffare bei.

ntichieben in

ung bienen

nautemps Stat8

metierat ant merte, murbe all Tarbieutsterpräsibent ungemitglieurgfriebensmmenfenung alle er bie jebe tweitere migte. Ent. enstabinetts. g und Biler einer an-

monach ble bren Poften bie fich aus ber rabitaleitet werben. läufig beige-

Fahri fort e Damburge 6-Gefellfmalt Conte Mofa chiffebobens atteft erbal-Dienstag um orbfap-Reife an Bord iff

peit 61 Meter

Lauenburger niebrighen ng ber Baf-I. Schon feit enburg nicht tromes. Bie tenbeit auf aus berber, awischen bem bem Socher fiber Rull

Eine neue fiothwasserwelle in Dolen Barichau, 24. Jult. Bahrend Bolen noch mit ben Radivirfungen ber erften Bafferfataftrophe ju tampfen bat, tünbigt fich bereits ein neues Unbeif an. Die Muffe im Rarpathengebiet, bie faum wieber in ihre Ufer gurudgetreien maren, haben infolge neuer Bolfenbriiche in ber vergangenen Racht ihr Beit wieber berlaffen, Es fteben bereite fieben Dorfer in biefer Gegend unter Baffer. Die Bevollerung war gur Raumung ihrer Behaufungen

Un ber Münbung bes Can in Die Beichfel bei Sanbomir ift bie Lage gang befonbere bebenflich. Dort hat bas hochwaffer bie Ginbeidung gerftort, fo bağ fich ein Riefenfee gebilbet bat; feine Lange beträgt 50, feine Breite 7 Rilometer, ftellenweife ficht bas Waffer 5 Meier hoch über bem Grund. 15 000 Beffar Aderland find bamit unbrauchbar gemacht, 52 Dorfer und 1500 Gingelhaufer fteben unter Baffer, Bis jest find 4200 Perfonen in Gicherbeit gebracht, ber Reft bat Buflucht auf ben hausbachern gefucht und harrt febnlichft ber Rettung. Militar und Bivilperfonen find gur hilfeleiftung aufgeboten. Allein ber Berluft an vernichteter Ernte wirb mit 4 Millionen Bloth veranschlagt.

hisewelle auch auf dem Balkan Bahlreiche Unglüdofalle

Belgrad, 24. Juli. (&B-Funt.) Die Balfanhalbinfel auf ber bieber jum größten Zeil fühles und regnerifches Better herrichte. murbe ploblich von einer außerorbent-lich fiarten hinemelle erfast. Das Thermometer ftieg in Gubferbien auf 46 Grab im Schatten und 60 Grad in ber Conne. In Begrab wurden 37 Grab im Echatten gemeffen. Der Minifterrat befchlof, bie Dienft. geit bei ben Behörden auf die Bormittage-funden zu beschränfen. Die hipe batte gab le reiche Ungludsfälle gur Folge. In Bosnien frarben brei Menschen an Sinichlag. Beim Baben find bisher gebn Berfonen ertrunten. In Glowenien fanten por ben Augen ber Mutter brei Rinber in Die

Der Sabotageakt auf dem holländischen Si[derei[dutboot

Umfterbam, 24. Juli. (BB-Funt.) Auf bem Fifchereischubboot "Rautilus", wo bie Maschinen burch einen Sabotageaft unbrauchbar gemacht worben waren, ift ein Mitglied ber Befagung unter bem Berbacht ber Tatericaft berhaftet worben. Er foll por ein Ariegegericht gefiellt werben. Gamiliche Befahungsangehörige find einem icharfen Berbor unterzogen worben. Die militarifche Ueberwachung bes Darinebafens ben Beiber ift bericharft morben.

Der Flottenbefehlehaber, Bigeabmiral Brutel be la Riviere, bat fich jur Befprechung biefes Borfalls nach bem haag begeben.

Bei bem "Rautilus" banbelt es fich um ein Motorfahrzeug mit einer Bafferverbrangung bon 800 Zonnen. Die Befahung ift 50 Mann fart. Das Sahrzeug ift mit bier Ranonen und zwei Mafchinengewehren ausgerüftet,

Schlächterstreik in Chicago

Schwierige Lage

Chicago, 24. Juli. In ben Schlachtofen find 700 Schlächter ploplich in ben Streif getreten. Gerabe in biefem Mugenblid ift bie Ginfiellung ber Arbeit befonbere verhangnisamlich bauernb aus ben Biebgebieten bes Beftens Buge mit Bieb ein, bas infolge ber Durre und ber Futtermittelfnapp. beit abgeschlachtet werben muß. Die Leitung ber Schlachthofe ficht fich beshalb unbermutet bor bie Aufgabe gestellt, mit ungureichenbem Berfonal die Tiere gu füttern und gu tranfen. Alle Stalle find bollig überfüllt. 75 000 Stud Bieb wurden am Dienstag gegablt, bavon 42 000, bie bon ber Regierung im Rabmen ber bilfemagnahmen für bie Farmer aus ben Durregebieten nach Chicago gebracht worben find. Da fortgefest neue Bieblieferungen eintreffen, bar man bereits begonnen, bie fcmacheren Tiere noch bor ber Muslabung gu erfchie-Ben, um bas Muslaben ber ftarteren Tiere nicht aufzuhalten.

Grenzregulierungen in Nordafrika

Ein Schritt der italienischen Regierung in London und Kairo

"Migemeen Sanbelsblab" aus London beschäftigt fich mit einem Notentvechsel Italiens mit England und Megupten, ber bie Greng. giehung ber italienifden Rolonie in Afrifa jum Gegenstand bat, Geitene Englande und Megbotene feien an Stallen Rongeffionen bezüglich Gebietsabtretungen erfolgt. Co fel Italien ber Tibefti-Diftrift in ber Cabara

Amfterbam, 34. Juli. Gin Bericht bes querfannt worben, burch ben ein wichtiger Raratvanentweg langs ber Grenge von Stallenifch-Chrenaica nach Mittelafrita berlaufe. Gin abnlicher Rotenwechfel mit Frant. reich fiebe bevor und man bege italienifcherfeits die Erwartung, daß man fich auch mit Franfreich über einen Zeil von Lybien einigen



Einweihung ber neuen Teilftrede Mummelfee - Rubeftein ber Edwarzwalbhöbenftraffe - Minifterprafibent Rohler burchfahrt bas Banb

Beschäftigungszwang und kündigungsschuk für alte kämpfer?

Berlin, 24. Juli. Das Biel ber Conberaftion in ber Arbeitsvermittlung, die alten Rampfer wieber in Bobn und Brot gu bringen. ift bis jum 1. Mai b. 3. im wefentlichen erreicht worben. Bei ber Durchführung Diefer Aftion bat fich, wie Dr. Bangel in ber RE-Sozialpolitit erflart, gezeigt, daß in faft allen Rreifen bes beutichen Bolfes volles Ber-

ftanbnis für bie Lage ber alten Rampfer borbanben ift. Es fomme nur barauf an, fie auf ihren Arbeiteplagen gu halten. Das Biel ber Conberattion fei gemefen, die alten Rampfer dauernb in bas Birtichafteleben einzugliebern. Das nationalfogialiftifche Deutschland, fo erflart ber Berfaffer in bem Organ bes Leitere bes Cogialamtes ber Deutschen Arbeitefront, muffe

Gasichuhübungen der ifalienischen Jugend



Aus allen Zeilen bes Lanbes tamen Mitglieder ber faschiftischen Jugend in Rom aufammen, wo fie ein gewaltiges Maffen-Beltlager errichteten. Bei einem Besuch bon Regierungsmitgliedern im Beltlager marschierten bie Jungen vollfommen gasschutzmäßig auf.

mit allen Mitteln bafür forgen, baf biejenigen, bie bas Dritte Reich ertampft haben, in biefem auch einen Arbeitoplat erhalten.

Es merbe beshalb zu ermagen fein, bie Biebereinglieberung ber alten Rampfer in bas Birtichaftoleben burch Ginführung bes Befchäftigungegmanges und eines befonberen Rünbigungefdunes in entfprechenber Anwendung ber Borfdriften bes Edwerbe. fchabigtengefeijes ju unterftuten.

Bubem tonne bies nur für biejenigen alfen Rampfer in Betracht fommen, bie burch Trene und Dauer ihres perfonlichen Ginfapes fur bie nationale Bewegung fich besondere Berbienfte erworben baben, nicht alfo für alle, bie nach geltenbem Recht unter ben Berfonenfreis ber alten Rampfer fallen. Gine Belaftung ber Wirtschaft werbe hierburch nicht eintreten, weil Die alten Rampfer im allgemeinen vollwertige Arbeitefrafte barftellien.

Meue Dericharfung der Streiklage in San Franzisko

- San Frangisto, 24. Juli. Die Safenarbeiter haben beim Colidiungeausidus Ginfpruch gegen bie Amvefenbeit bon Rationalgarde in ben Lotalen erhoben, wo ihnen ber Schlichtungsborichtag unterbreitet wurbe.

Rabitale Elemente beidmierten ein Strafenbabngleis mit Bett, fo bag ber Gubret eines Bagens bie Bewalt fiber bie Bremsbore richtung berfor und ber Bagen in einer Rurbe aus ben Schienen fprang und umfturgte. Es werben weitere Bewalttaten gemelbet, barunter bie Inbranbfebung eines Saufes, bas einem Stragenbabnführer gebort,

535 Todesopfer der Sige in Amerika

Membort, 24. 3ult. 3m Mittelweften maden fic noch feinerlei Angeichen bemertbar, bie auf eine bevorftebenbe Abtublung fdliegen laffen. Die Beforbbige balt an. Ueberall liegen bie Temperaturen weit über 30 Grab. Die Gefamtjabl ber Tobesopfer ift auf 536 geftiegen.

Bankräuber mit Majdinengewehr

Reunort, 24. Juli. In Ogford (Ranfas) überfielen vier mit einem Maschinengewehr be-waffnete Rauber eine Bant. Gie raubten bie Raffe aus und ichleppien fünf Bantfunben und Angestellte als Geifeln mit. Rad lebhaftem Rugelwechfel mit ben Berfolgern gelang ben Berbrechern bie Flucht im Rraftwagen. Bet bem Fenergesecht wurde ein Fußganger und einer ber Berbrecher verwundet. Die Sobe ber geraubten Gelbjumme ift noch nicht befannt.

Schwerer Strafenbahnunfall in Italien

Mailand, 24. Juli. In einer unübere fichtlichen Rurve in Ballanga am Lago Maggiore ftiegen gwei Strafenbahnwagen in boller Fahrt gufammen. Der eine Stragenbahnwagen war mit Rinbern eines Terientransportes befest. 21 Perfonen muß. ten mit jum Teil fomveren Berlepungen ins Rranfenbaus eingeliefert werben; neun Berfonen erlitten leichiere Berlepungen. Das Unglud ift barauf gurudguführen, bag ber Gubrer einer ber Bahnen ein Saltefignal nicht beachiet

Parteiamiliche Bekanntmadungen

Der Stellvertreter bes Bührers: Der Stellpertreter bes Gubrere bot folgenbe Anorbe

nung erlaffen: Rachbem burch Berfilgung bes Reichsminifters bes Junern bom 9. Juli 1984 ein Umbon in ber Leitung bes Deutschen Roten Arouges erfolgt und ber notroenbige Cinfing ber Partei geficers ift, orbite ich folgenbes an:

Das Teutiche Rote Areuz als Träger ber völferrechtlichen Aufgaben, die das Deutsche Reich auf Erund ber Genfer Kanvention zu erfühlen hat, ist ein nottvendiger Bestandteil bes nationalsozialistischen Staa-tes, Es ist deshald in feinem Bestand und Ausban au schüpen und zu sordern. Die Beteiligung von Bartelgewosten und Barteigenossiumen an der Rossruaarbeit ist münschenswert und notwendig. Seldständige Eingrisse in seine Organisation und Beschenning seiner Tätigseit dürsen von feiner Barteidensstelle exsolgen.

Ainfragen ober Beschwerben über bas Dentsche Mote Arrug find an meinen Bertrauendmann für bie Fra-gen ber Bollogesufichbeit, Dr. meb. Wagner - Munden, Braunes hand, gu richten. ges Aubalf ho b.

2000 Kilometer durch Deutschland 1934



TRIUMPH DER QUALITAT

2000 km in 2 Tagen bei noch nie verlangtem Höchstdurchschnitt mit Fahrzeugen aller Marken und Klassen beweisen wie bei allen großen bisherigen Veranstaltungen wiederum die altbewährte Güte und Zuverlässigkeit von

KRAFTSTOFFEN UND AUTOOELEN

Die reibungslose Versorgung von vielen Hunderten von Fahrern mit 5 HELL-Erzeugnissen ge-währleistete die an Größe und Bequemlichkeit unübertroffene deutsche 5 HELL-Organisation.

Der Mandacher Doppelmord vor dem Schwurgericht

Bernehmung Baumanns — Ortsbesichtigung in Maudach

Frantenthal, 24. Juli. Bor bem Echwurgericht begann am Dienstag unter ungebeurem Anbrang bes Publifums bie Bergebeurem Andrang des Publitums die Ber-bandlung gegen den wegen Mordes angeliag-ien Billi Baumann aus Ludwigsdafen und zwei Genossen. Auch auf der Strase vor dem Gerichtsgebäude batte sich eine große Menge angesammelt. Die Ordnung wurde den Gendarmerie und Polizeideamten aufrechter-dalten. Die drei Angelsagten wurden kurz nach acht Uhr gesessellt in den Saal gesichtt. Die Berdandlung wurde dom Landgerichts-direstor Dr. Hillen drand mit der Felthel-tung der Bersonalien der Angelsagten erössinet: Der Erössinungsbeschluck sest den Angelsag-

Der Eröffnungsbeichluß legt ben Angeflag-ten gur Laft, daß fie am 5. April morgens in bas Anwejen bes Landwirts Amberger in Maubach eingebrungen feien, bort in ber Scheune fich berftedten und als Amberger ins field gesahren war, in bas Schlafzimmer ber Cheleute eingestiegen, ein bort stebenbes Beil an fich genommen und in ber Rommobe nach Gelb zu suchen begonnen hatten. Als bann bie Chefrau Amberger und ihre Tochter, burch bas Geräusch ausmertsam gemacht, ben beiben entgegentraten, wurden fie bon ben Angellagten mit bem Beil niebergeschlagen und ihnen babei burch bie Schlage mit bem Beil berart furchtbare Berlehungen jugefügt, daß sie furze Zeit darnach berstarben. Die Angeklagten er-beuteten insgesamt etwa 30 MB. und verließen bann auf bem gleichen Weg, ben fie gefommen waren, wieder das Anwesen Amberger. Rach der Tat begab sich der Angessagte Baumann zu dem Mitangessagten Wünzer und wechselte dort seine mit Blut besteckte Hose, während die andere Hose, während die andere Hose, were der Lat anhatte, bon Münger berbrannt wurbe.

Es wurde bann in die Bernehmung ber Angeflagten eingetreien und guerft Baumann pernommen, der seine Angaben obne jede Neue und innere Bewegung in gleichgiltigem Zone machte. Junächst wurde der Lebenslauf des Angeklagten erörtert, aus dem hervorgedt, daß er in Ludwigsbasen die Bollsschule besuchte, während der letten Klasse jedoch in der Iwahrend der letten Klasse jedoch in der Iwangserziehungsanstalt in Queichbeim untergebracht wurde, wo er dis 1920 blied. Roch seiner Entlassung aus dieser Anstalt sührte er lein geordnetes Leben, sondern streunte in Ludwigshasen umber. Bon Ausang 1934 ab sam er mit verschiedenen anderen, darunter fam er mit berschiebenen anderen, darunter auch Scheuermann und Mänger. dierz zusammen und berücke in Ludwigsdasen und Umgebung. Dabei sind sie auch im Februar 1934 schon einmal nach Maudach gekommen und haben sich das Amwelen Amberger genau angeleben. Den Blan, bei Amberger einmal einzubrechen, befprachen fie am Grundonnerstag in ber Wob-nung des Scheuermann aufs genauefte. Bei ber Bernehmung des Angellagten schilderte die fer dann die Tat in allen Einzelheiten. Danach ngibt er an, er sei alleln nach Maudach gegan-gen, und zwar am 5. April, morgens gegen balb 5 Uhr. Dort sei er in das Anwesen Amberger eingeftiegen und babe fich in ber Scheune im Strob verftedt, bis ber Landwirt Amberger ins Gelb gegangen fei. Gin Sperrholz babe er fich aus ber Schenne mitgenommen fur ben fall, bag er fich jur Behr feben muffe. In has Schlafzimmer ber Eheleute Amberger sei er dann durch das Kenster eingestiegen. Dort habe ein Beil gestanden, das er an sich genom-men babe, angeblich, um damit Behälter auf-zubrechen. Die Tochter Amberger habe im Zimmer nebenan anscheinend ein Geräusch gehort und dann ben Ropf aus bem Beit ber-ausgestrect; er babe ihr bann sofort mit dem Beil einen Schlag auf ben Ropf gegeben. Gleich fet die Mutter aus ber Rüche gesommen. und diefer babe er ebenfalls mehrere Schlage mit bem Beil auf ben Ropf verfest. Runmehr habe er im Ruchenschrant und in der Rommobe

nach Gelb gesucht, insgesamt aber nur etwa breifig Mart gesunden. Inzwischen sei bie Zochter wieder zu fich gefommen und in das Schlafzimmer ber Gitern gefreten. Daraufdin dabe er bem Madchen noch mehrere Schläge mit bem Beil berfest.

Dann ichilbert ber Angeflagte, wie er bas haus wieder verließ und sich zunächst nach Rheingönheim begab. Bon bort fei er nach Ludwigshafen. Rachmittags fei er zu bem Mitangeflagten Münger gegangen, habe feine Sofe umgewechielt und ich einen Rod bon Minger geben laffen, weil er feinen elgenen vorher in der Rüche von Amberger verbrannt babe. Nachdem er fich dann in Mannheim babe. Machem er nich dann in Mannheim und Ludwigsbafen berumgetrleben hatte, wurde er am Sambiag, bem 7. April, nachmittags am oberen Abeinufer sestgenommen. Bei dieser Schilderung ber Tat ergriss der Angestagte auf Aussorberung bes Korsihenben bas auf dem Gerichtstisch liegende Beil und subre dem Gericht bor, wie er die Schläge ausgesührt batte.

Der Borfibende hielt ihm bann feine Angaben bei bem Untersuchungsrichter vor, in denen er ben Scheuermann als Mittater bezeichnet und tvobei er gang genaue Angaben über die Art ber Beteiligung bes Scheuermann bei ben Marte gemach hatte. Morben gemacht batte.

Demaegenüber bleibt jeboch ber Angeflagte trop aller Borbehalte barauf besieben, bag er bie Zat allein ausgeführt habe.

Das Gericht beschlot nach ber Bernehmung bes Angeslagien eine Oriebesichtigung in Maudach, die abends 6 Uhr nach ber Bernehmung aller drei Angeslagien flatisinden soll. Dierauf trat die Mittagspause ein. — In der Nachmittagsverhandlung wurde die Bernehmung der Angeslagten sortgeseht und zuerst Scheuermann vernommen, der zugad, sechs Eindrucksdieblich gemeinsam mit Baumann verübt zu haben. Mit dem Mitages will baben. Mit dem Mitangeslagten Minger will er seit dier Jahren besannt sein, mit Bau-mann seit zwei Jahren. Baumann sei immer gesommen und habe gesagt: Es muß wieder eiwas gedreht werden. Der Angeklagte gibt an, über ben Maubacher Fall sei vorher gesprochen worden. Er (Scheuermann) habe dabet zu Baumann gesagt: "Wenn sie dich erwischen, schlagen sie dich mit der Mistgadel tot." Kach der Tat sei Baumann zu ihm gesommen und habe eine neue Hose angehabt. Auf die Frage, od er etwas "geerbt" habe, habe Baumann erwidert, die Hose babe er sich gesauft und den Rock von Minzer besommen. Später babe Baumann geäußert: "Benn sie mich diesmal erwischen, rollt der Kopf". Es sei richtig, daß er (Scheuermann) auf der Polizeibirestion die Frage, od Baumann bei ihm gewesen sei, derneint habe. Dies habe er getan aus der Bessuchtung, daß Baumann wegen der Diebstähle gesucht werde, die er gemeinsam mit ihm versubt dabe. Eine Beieiligung an der Mordtat bestreitet der Angeslagte Scheuermann entschieden. Er will in der hetressenden Racht in seinem Gartenbaus geschlasen haben. Die jrübere Koußerung Baumanns, daß er dader gewesen sei, bezeichnet Scheuermann als einen Racheatt. über ben Maubacher Fall fei borber gefprochen

Hierauf wurde ber Angeslagte Münzer bernommen, ber zugibt, an 13 Ginbruchsdiebstählen
beteiligt gewesen zu sein, und zwar gemeinsam
mit Scheuermann und Baumann. Dagegen will
er bon der ganzen Maudacher Angelegenheit
nichts wissen. Die Hosen Baumanns will er
erst Sonntags nach der Mordiat verbrannt haben, weil er mit der ganzen Sache nichts zu
tun haben wollte, nachdem die Kriminalpolizei
bereits Rachlorschungen angestellt hatte. bereits Rachforfdungen angeftellt hatte.

Damit twar bie Bernehmung ber Angellagten beenbet. Das Gericht begab fich nun in einem Boftauto ju einer Orisbesichtigung nach Maubach. Die brei Angellagten wurden gefef-Maubach. Die brei Angellagten wurden geschselt unter fiarfer Bewachung im Gesangenenauto nach Maubach transportiert. Dort war bon der versärsten Gembarmerie dos Haud des Landwirts Amberger, in dem die Zat sich ereignete, in weitem Umfreis abgesperrt worden. Tropdem datte sich auf den Strahen des Ortes eine große Wenschenmenge angesammelt. Die Angellagten wurden in das Saus gesührt, und der Angellagte Baumann mußte dort dem Gericht zeigen, welchen Weg er genommen und wie

Baden

Beibelberg, 24. Juli. Der an ber Berg-ftraße mobnenbe Landwirt Jafob Berich flurste in Sanbichubsheim beim Aufladen ben Barben bom Wagen, fchlug mit bem Ropf auf bie Deichfel auf und tam unter ben fahrenben Er erlag nach fdnwerem Beiben geftern feinen fcmeren Berlepungen im Arantenbaus,

Beimatfelt in Bab Rappenau

Bab Rappenau, 26. Juli. Die Borbereitungen gu unferem Chrenfefte nabern fich ibrem Das Dentmal und Die gartnerifden Anlagen find bereits fertig. Machtig wirten bie monumentalen Figuren und der ragende Obelist, der mit dem Hotzitszeichen gefried ift. Der Blat des Dentmals ist gewissermaben ein Borraum bes Friedhols, durch den alle Rrieger in Butunft gur letten Rubeltatte ge-leitet werben follen. Go werben wir ftolg fein können auf den berrichen Blat und das Dent-mal, das von biefigen Kinftlern geschaffen wor-den ift. Reiche, sestliche Schmuckung unferes idplischen Kur- und Badeortes zu dem in den Tagen vom 28. bis 30. Juli 1934 stattsindenden heimat- und Beibefeft ift in bollem Gange. Die Bestiage beriprechen allen Zeilnehmern et-bebende und genugreiche Stunden. Der Schirm-berr, Minifterprafibent Balter Robler, bat fein Erfcheinen gugefagt.

Gin Anfall bon Schwermut

Durlad, 24. Jull. Ein verheirateter Mann bon hier fütrste fich, bermutlich in einem Anfall bon geiftiger Störung, nachts aus dem Fenfter feiner im zweiten Stod gelogenen Wohnung. Der Unglüdliche, ber ichwer verlett wurde, fand Aufnahme im Städtischen Rransfendause.

Pfalz

Im 99. Lebensjahr geftorben

Neustabt, 24. Juli. Im 99. Lebenssahr ftarb bier Frau Marie Kie nast, geb. Lauer. Sie war am 19. September 1835 geboren; seit 20 Jahren ist sie bereits Witwe. Bis zu ihrem Tode nahm die Greisin noch lebkasien Anteil an den Geschehnissen des Tages. Die Berstebene wurde nach Landau zur Einöscherung übersieher überführt.

150jahriges Sieblungsjubilaum ber Batichte. pfälger

Reuft abt, 24. Juli. Der Landesberfehrs berband Rheinhlafz reilt mit: Im Mai waren es 150 Jahre, bag ble Bor-fahren ber Batichtabjälzer aus bem herzogium Zweibrücken und bem kurpfalzischen Oberant Raiferslautern auswanderten und fich in ber Batichsa eine neue heimat schusen. Um 25. 26. und 27. August jeiert als erste und größte ber elf rein pjälzischen Gemeinden Torfcha ihr Stedlungsjublifium. Alle Pfälzer ber Batichta wetteifern in frober Erwartung jabl Batichta wetteisern in froder Erwartung jallereicher Göste aus der alten Heimat, das keit zu einem undergestlichen Erlednis des Teutschums im europäischen Often zu machen. Alle Gemeinden nehmen mit Trachtengruppen an dem großen Feltzug tell, ein aus 35 deutschen Gesangvereinen der Batschla gedisdeter Massendor wird das deutsche Bollsted seinen Ansiedlern wird ein Ebrenmal errichte und zur Bertiefung und Erhaltung des politienen Seimatgedankens hat die Gemeinde Topische ein Keimatmusselm neu gedaut, das als cha ein heimatmufeum neu gebaut, bas all hobepunft bes feites eingeweiht wird. In berglicher Liebe und Anhanglichfelt an bas an gestammte Bolfstum erwarten unfere Bolfgenoffen in ber Batichta ben erbetenen Bejuch aus ber Beimat.

Alle Ausfunft wird erteilt burch ben Ar-beitsausschuß jur Borbereitung ber Sahrt in die Batichta (Jugoslawien) jur Feter bes 150 jährigen Siedlungsjubllaums ber Gemeint Torscha, Ludwigsbafen a. Ab., Bismardftrage 64 III. Bimmer 17, Fernruf 62 846.

Sitter-Jugenb ftellt aus!

Reuftabt, 24 Rull. Der "Zag ber 100 000". wie fich ber gewaltige Gebieteaufmarich btt Sitler-Jugend bee Gebietes Beffen-Raffan in Frantfurt am Dain am 25./26. Auguft nennt. wird burch eine einzigartige Andftellung bet

Di eingeleitet. Diefe Schau ber jungen Ration, bie unter bem Leitwort "Rampf und Sieg ber hiller Jugend" fieht, wird im Bachfoale auf bem festballengelande in Frantjurt bom 19, August Resiballengelände in Frankfurt vom 19. August bis jum 5. September stattsinden. Geben die im unieren Saal ausgereihten Dotumente aus der Kampizeit — Blatate. Flugschriften, Pamphlete, Broschüren. Werbematerial und Jugendichriften — einen lebendigen Einbild in die Jadre des Ringens der Farteien um die deutsche Jugend und des Ringens der Harteien um die Schaffung der Einbeit der Jugend, so erschieft das Obergeschoft die große Jahl der Arbeitsgediete, die die DI beute schan erseit. Bereits daben sich Schulen nach Art und Umsang dieser Ausfiellung erkundigt, um unter Juhilsenahme von Sonderzügen, ihren Schelern den Besuch der wertvollen Sammlung und

lern ben Befuch ber wertvollen Cammlung und Arbeiteichau ju ermöglichen

Jum Gelingen ber Ausstellung tragt ber lebte Siller Junge bei. Go entfieht ein Ge-meinschaftswert ber S. bas Spiegelbild ber Rampfgeit, ber Monate bes Durchbruche, ber Jahre bes Ausbaues und des politisch-fulturel-len Durchdringens der deutschen Jugend mit dem Geist des Rationalsozialismus. Die viel-seitige Schau des Schaffens und fünstlerischen Birfens ber jungen revolutionaren Generation, jugleich eine Wegweifung ihres tom menben Tuns, ift ber würdige Auflaft jum großen Gebieteaufmarich.

Ein Todesopfer bon Ballhaufener Fifdern gludlich an Land

Gewitterfturme über dem Bodenfee

Ronftang, 24. Juli. Die am Sametag unb Conntag ploblich auftretenben Gewitterfturme brachten auch im westlichen Teil bes Bobenfees, im leberlinger Gee und Unterfee, jablreiche Segel und Anberboote in größte Gefubr. In ber Ronftanger Bucht tenterten brei Segelboote; bie feche Infaffen wurben bon einem Rursbampfer aufgenommen. Gin mit brei Infaffen befestes Ruberboot, bas ebenfalls bom Sturm überraicht worben mar, tonnte bon einem ftabtifchen Motorboot aus Ronftang in Giderheit gebracht werben. Muf bem Ueberlinger Gee fenterte eine mit brei Aurgaften befette Jacht. Die Infaffen tonnten fich fcwimmenb über Baffer balten, bis fie bon Motorbooten gerettet wurben.

Mm Conntagnachmittag tam ein mit feche Rurgaften aus Tuttlingen befeges Motorboot in Seenot. Der Dampfer "Mainau" wollte bas Boot ine Schlepptau nehmen, boch gerrift bas Seil. Die Schiffbruchigen wurben ichlieflich

gebracht.

Bei Lubmigehafen am Gee murbe Graf Ritolaus Bobman, als er fich in einem Ruberboot auf bem Ueberlinger Gee befand, bom Sturm überrafcht. Erft nach langeren Bemuhungen gelang es einem Motorboot, ihn gu retten; bas Ruberboot war fcon giemlich boll Baffer und nabe baran, unterzugeben.

Bablreiche Rleinschiffe murben von bem Sturm überrafcht und hatten fchwer gu fampfen, wieber in Sicherheit ju tommen. Bon fünf bermißt gewesenen Rabnfahrern tamen bier an eine fichere ganbeftelle. Der 19fahrige Stubent Bolfgang Seibler bagegen ift ertrunten. Es ware viel Aufregung und auch gefahrvolle Mübe erspart geblieben, wenn alle, die irgend-wo mit ihren Booten an Land gingen, den Ausgangsbafen von ihren Bahnadmen gleich berständigt hätten. Basserschut und Bolizei hatten unablässig nachgesoricht und waren natürlich nicht angenehm berührt, als sie dann bon ber Baffigfeit einiger Bermiften erfuhren,

Er manbie fich raich ab, und die Batten gingen langfam über ben Blat, ber fatholifchen

Sie waren noch nicht bis an bie Treppen-ftufen getommen, als hinter ihnen ein unartitulierter Schrei ertonte.

Leonie fuhr gufammen und fahte unwillfurlich Richards Arm.

"Jest geb ich aber gar nimmer beim! Jest geb ich aber gar nimmer beim!" fcbrie eine wiebernbe Stimme.

Richard wurde ret. "Siehft bu, mas wir angerichtet haben?" fagte er.

"Giebft bu, wie er fich freut?" ermiberte Leonie. "Aber Leonie -"

"Bas willft bu benn?" fragte fie und fcaute ibn mit großen ftarren Augen an. "Das ift boch alles einerlei."

Sie hangte fich in feinen Urm und ichlog bie

"Ah, bağ ich bas noch gefehen habe, bas freut mich", fagte fie nach einer Beile. "Bie ein Pfeil ift fie aus bem Saufe geschoffen und gerabe über die Strafe. Im Ru tangte ihr Kreifel. Du hatteft feben follen, wie fie fo luftig babinter ber mar. Es mar bes Rat. fcreibere Tochterlein."

"Go ift es rechi", fagte Richard. "Das ift ein freundlicheres Bitb."

Gie gingen jest an bem alten Aloftergarten borüber. Leonie blieb ftebn und ichaute nach ber Bant bin, auf ber fie an bem Conntag. morgen, wo fie ibres Mutterlofes inne geworben mar, gelefen batte. Es war jest überaus unwirtlich in bem Garten. Man fab ben elenben Rippen ber Baumden und ben armfeligen Ruten bes Geftrauchs nicht an, welch üppige Commerpracht bon ihnen getragen werben (Fortjehung folgt.) tonne.

Ceonie

Eine Förstergeschichte von Adolf Schmitthenner

64. Fortfebung

Muf ber Strafe hanbigte Leonie ihrem Gatten bie Borfe wieber ein.

23a8 follen wir benn mit bem ba machen?" fragte Rimard und bob fie in Die Dobe, "Du batt boch affes bezahit?"

"Und für morgen baft bu geforgi?"

Leonie nidte.

"36 will nicht, bag fle mir bas Ding aus ber Zaiche giebn ober aus einem Bintel bolen und bann ein Brotofoll aufnehmen, wie viel barinnen ift. Da, nimm noch gur Borforge ettpas gu bir, bamit wir morgen menigftens noch effwas einem Bettler geben tonnen."

Er reichte Leonie einige Müngen, bie fle in Die Taiche ftedte.

"Bas nun aber mit bem? Es finb noch ein baar Golbftlide babei. 3ch bin fo milbe, mich gu befinnen. 3ch win ben Beutel wegwerfen."

"Mir mollen ibn bem erften geben, ber uns begegnet und ausflebt, ale ob er ibn nabme," fagte Leonie. "Bit es bir recht fo?"

Die beiben Gatten gingen langfam bie Strafe binauf und bogen bann auf ben Rirdenblas ein.

"Dort tommt ber Tagelobner Benbel ber", fagte Richard. "Er bat wieber getrunten. Edau, wie er fcmanft."

"Gib es ibm!" flieft Leonie haftig beraus. "Blas fallt bir ein! Er vertrinft es ja boch

"Es tat mir ben gangen Weg ber leib, bag er bon unferem Bermogen gar nichts befommen foll, fonbern alles feine Rinber. In feine Frau wird Fraulein Jetiden morgen eiwas fchiden. Er foll auch mas baben."

"Moer mogn benn? Er vertrinft ja -" "Gleichviel; fo bat er boch eine Freube." "Leonie!" rief Richard erflaunt und fcaute

fein Weib an. "Bir machen's ja auch nicht anders, in unf

rer Beife", fagte fle halbiaut. In Diefem Mugenblid ging Benbel an ben beiben borbei. Er größte in höhnifcher bof-

"Gib's ihm!" rounte Leonie ihrem Gatten git.

"Benbel", fagte Richard unichluffig.

"Der Berr Forfimeifter befehlen?" ermiberte Benbel frech. Er ftellte fich bor bie beiben bin in Dienstlicher Saltung. Gin efelhafter Beinbunft ging von thm aus.

"Meine Frau wünscht, bag ich Guch etwas

"Warum nicht, und wenn's ein paar Dufaien maren!"

"Co etwas tonnte es fein", fagte Richard und legte ibm ben Beutel in Die Sanb,

er bie Tat im einzelnen ausgeführt hatte. Det Angellagie tat bies völlig gleichgulitz und mit falter Rube. Er blieb auch bier wiederum bos bei, daß er die Tat allein auszeführt habe.
Rach der Orisbesichtigung fedrte das Gerickt nach Frankenthal zurück. Die Berhandlung wurde auf Mittwochvormittag verlagt. Seinen Berleitungen erlegen

Date 1655 Geft. ber 1818 Geb. ber

IB48 Sieg Ra binien b 1867 (Beb. ber Würzbur 1884 Grunbur 1914 Abbruch garns zu 1933 Große

Sonnenaufg 20.28 11hr. 9 untergang 2.1 ftellen ber Bo Bororte begin tarrenten für

Invaliben- ut

Stantefe

guft gezahlt. Boderer &! geriet ein 3 EN-Mann 2 beim warf f rettete fo bas tergang Getve 13jahriger S

brafibent bat i breigebnjährig Mannheim-Be nes eigenen Li Tobe bes Eri bie Erinnerun fabr berlieben Luft- und 6 Amerita. Bu febre mit Am nachften Beit

boftflüge b Dampfern "B

post für Amer und 25, 8, ser der flüge) Rew Port am in Richtung n 30, 8, und 5, 9 bieber alle gu liche und ein fleinere Bafet Flüge wird gi berung nach 9

Tagen erzielt. Boftanftalten. örberien Qu 70 3ahre al

feit herr Grit In geiftiger geiftiger Umn ter Mann in mal auf ben Butenbe mit barn gur bil glüdliche lich tromt aus b Rube tonnte genben übern

ren Berlebun Töblich abg Broturiften am Sonniag, wird, in eine ner. Die Bentichen

gins nach Obe BB-Quiture um in Zufun einzelnen full band ju bere fung bie Du gaben, bie fic noch ergeben, meinbe ine S gaben bee ,. Die beiben ! teben alfo be chaftsftelle b fich im "Sau nach reftlofen Rampibunbe erfolgt.

Much ihn Wegen hor burch Urfeif gerichts Rari teilt: Guft o a. D. gu gwei unter Aberte rechte auf bi Steibel geb. einem 3ahr

mar längere

beitergei

MARCHIVUM

führt hatte. Det ... gaultig und mit r tviederum da eführt habe. e Berhandlung vertagt.

25. Just 1994

rlegen er an der Berg-Jakob Lerfd n Aufladen von t dem Kopf auf den fahrenden i Leiden gestern und Granfandagen n Rrantenhaus.

Die Borbereiabern sich ihrem chtig wirten bie ber ragende szeichen gefrönt gewiffermahen burch ben alle Rubeftatte gen wir fiols fem und bas Denf-geschaffen worudung unferes ju bem in ben 4 ftattfinbenben vollem Gange. Coilnehmern er-n. Der Schirm-r Köhler, bat

ermut eirateter Mann in einem Unend gelegenen ibtifden Rran-

orbent 99. Lebensjahr ft, geb. Lauer, 5 geboren: feit Bis ju ihrem bhaften Anteil Die Berftor-Ginafcherung

ber Baffchinandes verlehre

, baß ble Bat. ind fich in ber isen. Am B. este und größte iben Torscha Bfalger bet imat, das Jeilimat, das Jeilis des Dentidensuchen. Alle tengruppen an 19 35 deutschen ebilbeter Daf lieb feiern, ben enmal errichtet ung bes piolit Gemeinde Torebaut, bas als eiht wird. In feit an bas anunfere Bollsbetenen Befud

burch ben Ar ber Sahrt in Geier bes 130 ber Gemeinte иј 62 846.

g ber 100 000%. aufmarich ber August nennt, ludfrellung ber

ion, bie untet eg ber hitler ale auf bem om 19. August en. Geben bie Dotumente aus fcriften. Pamial und 3u-en Einblid in arteien um bie Sammlung und

ng fragt ber itsteht ein Ge-Spiegelbild ber urchbruche. ber litifch-fultureln Jugend mit b fünftlerischen onären Gene-ng ihres tome Wuftatt zum

okales: MANNHEIM

Dafen für den 25. Juli:

1655 Geft. der Dichter Friedrich von Logau in Liegnits (geb. 1604).
1818 Geb. der Natursorscher Johann Jasob von Lichubt in Glarus (gest. 1889).
1848 Sieg Radesths über Karl Albert v. Sar-dinien bei Eustozza.
1867 Geb. der Dichter Max Dauthenden in Würzburg (gest. 1918).
1884 Gründung deutscher Kolonien.
1914 Abbruch der Beziehungen Desterreich-Un-garns zu Serbien.
1933 Frose Polizeiastion im Neich gegen Staatsseinde.

Staatefeinbe.

Sonnenaufgang 4.33 Uhr, Sonnenuntergang 20.28 Uhr. Mondaufgang 20.11 Uhr, Mond-untergang 2.18 Uhr.

Rentenzahlung für August 1934. Die Jahl-ftellen ber Bostämter in Rannheim einschl. ber Bororte beginnen mit ber Jahlung ber Mili-tärrenten für August bereits am 28. Juli. Die Inbaliden- und Unfallrenten werden ab 1. Auguft gezahlt.

Baderer EN-Mann, Beim Baben im Rhein geriet ein Bighriger Mann am Robrhofer Strandbad in die Gefahr bes Ertrinfens, Der EM-Mann Theodor Rern bon Oftere-beim warf fich entschloffen in die Aluten und rettete fo bas Leben bes fonft bem ficheren Untergang Geweihten.

13jahriger Lebensretter. Der herr Reichs-bräftbent bat mit Erlag vom 11. Mai 1934 bem breizebnjährigen Schüler Chuard Fengel in Rannheim Sandhofen, Kaliberfiftrage 9, ber am 22. Juli borigen Jahres unter Einfat sei-nes eigenen Lebens zwei Menschen vom sicheren Zobe des Ertrinkens im Alfreden vom sicheren bie Erinnerungsmedaille für Rettung aus Gefabr berlieben.

Lust. und Seepostbeförberung nach und bon Amerika. Jur Beschleunigung bes Bolivertehrs mit Amerika (Rew Borf) sinden in der nächsten Zeit solgende Flüge statt: Reich sobif lüge von Köln nach Cherdourg, die den Dambsern "Bremen" und "Guropa" Spätlingspost für Amerika nachbringen, am 4. 8. 18. 8. und 25. 8., serner Boraussilüge (Schleuberflüge) von den beiden Dampsern nach Rew Bort am 8.19. 8., 22./23. 8. und 29./30. 8., in Richtung nach Southampton am 9. 8., 16. 8., 30. 8. und 5. 9.

Mit ben Rochbringe- und Boraussslügen, ble bisber alle gut gelungen sind, werden gewöhn-iche und eingeschriedene Briefsendungen und kleinere Pafete besordert. Bei Benuhung der Aluge wird gegenüber der gewöhnlichen Besor-berung nach Amerika ein Zeitgewinn bis zu 4 Zagen erzielt. Köhere Auskunft erteilen die Bostanstalten. Alle mit den Boraussslügen be-forderten Luisvostsendungen erhalten einen orberten Luftpoftsenbungen erhalten einen

70 Jahre alt. Seinen 70. Geburistag feiert beute in voller geiftiger und forperlicher Ruftig-feit berr Frib Scheurer, H 5, 20.

In geiftiger Umnachtung. In einem Anfall geiftiger Umnachtung ichlug fich ein pensionierter Mann in Eb in gen mit einem Beil zweimal auf ben Kopf und fiedte seine Behausung in Brand. Einen zu Sife Eitenben griff ber Wütende mit dem Peis an. Als weitere Rachdarn zur hilfe herbeieilten, ftürzte der Unglückliche lichterloh drennend und blutüberfirdmt aus der haustüre. Aur mit großer Wühe konnte man den rasend um sich Echlagenden überwältigen und in die heidesberger Klinit dringen, wo er am Abend seinen schwepen Berlehungen erlag.

Toblich abgefturgt. Die Gattin Therefe bes Brofuriften Gauer aus Mannbeim frurate am Conntag, wie une aus München mitgeteilt wirb, in eine Gleticherfpalte bes bollentalferner. Die Leiche tourbe burch eine Erpebition bes Deutschen und Cofterreichischen Albenvereine nach Obergrainau gebracht.

93-Rulturgemeinbe Beibelberg. Sier wurde, um in Bufunft bie wellanschauliche Leitung ber einzelnen fulturellen Organisationen in einer band gu bereinigen und um burch biefe Starfung bie Durchführung ber ungabligen Mufgaben, bie fich gerabe auf fulturellem Gebiet noch ergeben, zu erleichtern, die AS-Kulturge-meinde ins Leben gerusen, auf die alle Auf-gaben bes "Kampfbundes für Deutsche Kul-tur" und ber "Deutschen Bühne" übergeben. Die beiben letigenannten Organisationen be-Sie beiben letigenannten Organizationen bei fichafisftelle ber RS-Kulturgemeinde besindet sich im "Haus ber Arbeit", beren Eröffnung nach restlosem Zusammenschluft bes früheren "Kampfdundes" und der "Teuischen Bühne"

Auch ihn haf das Schickfal ereilt!

Wegen hochverraterifcher Umtriebe murben burd Urteil bes Straffenate bes Oberlandes. gerichis Rarisruhe vom 19. Juli 1934 verurfeilt: Buftav Mbolf Gug aus Reuftabt a. b. gu gwei Jahren feche Monaten Buchthaus unter Abertennung ber bürgerlichen Ghren. rechte auf bie Dauer bon fünf Jahren, Gifa Steibel geb. Braun aus Frantfurt a. Dl. gu einem Jahr feche Monaten Gefangnis. Guf mar langere Beit Rebatteur an ber "Mr. beiterzeitung" in Dannheim.

Anmut und Rectheit -



. . auf schaukelndem Kabn

Rinder find abzugeben . . .

Eine begrüßenswerfe Neuerung im Strandbad

Gar manchen Eltern wurde bisher ber Stranbbabbesuch badurch verleibet, daß sie feine Möglichseit hatten, sich ungebindert den Babefreuben binzugeben, nachdem sie auf ihre Rinder aufpassen mußten. Die vielen Kinder, die verloren gingen und die immer wieder bom Die verloren gingen und die immer wieder vom Badmeister ausgerusen werden musten, waren schon immer ein beutliches Zeichen dasur, daß es an der nötigen Aussicht mangelte, und daß vor allem eine Stelle sehlte, der man Kinder in Obhut geben konnte. An Hochbetriebstagen war es ganz schlimm, denn es verliesen seweils so viele Kinder, daß der Badmeister zum Kindermädchen und Ausruser wurde, der am lausenden Band die Rinder zu machen.

Hus biefem Grunbe muß es boppelt freudig begrüßt werben, bag man am Stranbbab Gub einen Rinbergarten eingerichtet bat. Coon bei ber Errichtung ber Spielwiese war ber Kinder-spielplat mit in das Projekt einbezogen worden und so hat man jeht den 45 Meter langen und 25

Meter tiesen umgäunten Gradplat hinter bem Strandbadrestaurant Süd als Kindergarten eingerichtet. Die Betreuung wird von einer gelernten Kindergartmerin durchgesührt, die mit den Kindern unablässig spielt und kir ihre Beschäftigung sorgt. Für 20 Piennige kann man die die zu acht Jahre alten Kinder den halben Tag und sür 40 Piennige den ganzen Tag "adgeben". Gelbstverständ"ich bleiden die Kinder innerhald des ganzen Platzes und sommen nicht an das Basser, da ha dann seine Berantwortung übernommen werden könnte.

Der Kindergarten dürste holsentlich auch dem Badmeister eine Entlastung dringen, der jett nicht mehr verlorengegangen und die gesundenen Kinder auszurusen braucht, sondern der sie einsach im Kindergarten abgidt. Dort wird man die "Kindslinge" so lange betreuen, die sie abgeholt werden. Allerdings kann niemand verlangen, daß das kostenlos geschicht und wer schon auf sein Kind nicht auspast, der muß eben die Betreuungsgedühr sur einen halben Tag bezahlen . . .

Schutz den Rinderreichen!

Bom Reichsbund der Kinderreichen, Kreis Mannheim

In allen Ortegruppen bee RbR bes Rreifes es ift eine besondere Anerfennung für bas Auf-Mannheim pulfiert neues Leben. Die neue Areisführung ift beftrebt, erftens einmal organifatorifc bas Berfaumte nachzuholen und jum anberen bie Mitglieber ober ble es werben follen, aufzuflaren über bie Biele, bie ber Reichebund erftrebt. Daneben foll bie Deffentlichfeit bauernd über die Arbeit bes RibR unterrichtet werben, bamit eine Gublungnabme ber Bevölferung mit bem bisber im Berborgenen arbeitenben Reichebund refp, bes Rreifes er-

Rachbem faft alle Orisgruppen neue Amiswalter befommen haben, beren Mustefe in Berbinbung mit einer Genehmigung burch bie NEDMB erfolgt ift, wirb bie Ergiebungearbeit ber Mitglieder einfeben. Diefe ift notwendig, wenn man bebenft,

baf in Baben ber Mitglieberftanb bon 600 auf über 20 000 in furger Beit angestiegen ift.

Mus einer fleinen Schar unennvegter Rampfer für bie Belange ber finberreichen Familien ift eine gewaltige Organifation entftanben unb ber Bugang wachft bauernb. Go wie ber Lanbesberband Baben an Umfang junahm, wuchs auch ber Reichsbund. Diefer gablt beute weit iber 200 000 finberreiche Bater ale Mitglieber, binter benen ebenfoviel Mutter und hunbertiaufenbe von erbgefunben Rin-

Die Arbeit bes Lanbesverbanbes Baben ift für bas gange Reich vorbilblich geworben unb

bauwert, wenn ber ehemalige Lanbesleiter, Ba 28. Stume, mit ber Gubrung bes Reichebunbes beauftragt wurbe. Unter biefer Gubrung wirb fich ber Bund ju einem abgeschloffenen Sangen entwideln und in Butunft bie Stelle in Bolf und Staat einnehmen, Die ihm nach bem Willen bes Gubrete Abolf hitler gebuhrt. Sat er boch felbft gewunfcht, bag ber "Reichebund ber Rinberreichen"

bie "bevolferungspolitifche @#"

fein foll. Diefe Bervorbebung burch ben Gub. rer berpflichtet gur treuen, bedingungstofen Gefolgichaft und jur aftiben Mitarbeit. Benn bedingungslofen Gefolgschaft und gur aftiven Mitarbeit. Wenn ber Sinn biefes Kampfbundes und seine Ziele von großen Teilen der Bevölkerung noch nicht verstanden wird, so wird doch die Jufunft alle Wispverffändnisse und Aveifel am Wert des Abft deseitigen. Die bisherige Stellung des Abft brachte es mit sich, daß er sein Leden im Berborgenen führte und führen mußte. Das ist anders geworden, seitdem der Kationalsozia-Nömis die anderen Partieien bestität bat und die Reichsregierung eine gesunde Politif für die erbaesunde Kamilie führt.

bie erbgefunde Kamilie führt. Im Gefühl ber Anertennung burch bie oberfte Reichsfielle wird ber Reichsbund fambfen, bag die finderreiche Familie bon allen Bolfsgenoffen geachtet und gewürdigt wird. Gie verlangt feine Sonberftellung innerhalb bes Boltstorpers und ber Gemeinschaft, fie fampft aber um Anerfeunung von jedermann und hat wohl auch bas bevorzugte Recht, For-berungen jur Berbefferung ber Exifteng gu

Erft wenn feber Bolfegenoffe bon ber Erfenninis burchbrungen ift, bah Rinberreichtum notig ift, um bie beutiche Zufunft ficherzustellen, fann Die Arbeit bes RbR in ber Deffentlichfelt abgeichloffen werben.

Schwerer Berkehrsunfall fordert ein Menichenleben

Gin flebenjähriges Dabden toblich verungludt

Geftern abend, furg nach 6 Uhr, murbe ein flebenjähriges Mabden in ber Strafe gwiften F 2 und F 3 von einem Berfonenwagen über. fahren und fo fcmver verleigt, baf bas Rinb fura nach feiner Ginlieferung in bas Rranfen. hans ftarb.

Beim Heberqueren ber Strafe wollte bas Madden einem Rabfahrer ausweichen und lief in Die Gahrbahn eines enigegenfommenben Berfonenwagens, ber es gu Boben rif unb überfuhr. Die polizeiliche Unterfuchung wurbe fofort eingeleitet, um bie Schulbfrage gu ffaren.

Aufo zwijchen Aufo und Straffenbahn gequeficht

Gegen 6 Uhr gestern abend wollte in der Breiten Straße wisschen C 1 und N 1 ein Personenkraftwagen einen anderen überholen, ohne daß der Fabrer demerkte, daß unmittelbar dinter ihm die Straßendahn im Begriffe war, ebenfalls dazustahren, oder — wie es leider so oft der Fall ist— wollte der Fahrer noch schnell "wisschendunchwisschen". Der ellige Uederholer wurde don der start bremsenden Straßendahn erfaßt und gegen den zweiten Bagen gedrückt, so daß er in diese Form gepreßt, seine Gesangenschaft etwas schlanker verließt und die Karosserie wesenlich an Form berson. Menschen kamen dabei nicht zu Schaden; man sah im Mistelpunkt einer großen Menschenmenge nur zwei betrückte Autobesitzer ihre Wagen mustern und — ein liedenswürdiges Mädchen Scherden zusammenkehren.

Wenn Pferde in der Luft hängen ...

Wenn Pserde in der Cust hängen...

Es sah sast aus als ob sich die beiden Pserde in die Lust hinausschwingen wollten, die potsischen H 2 und H 3 vor ein Juhrwert gespannt waren. Die Situation war aber alles andere als zum sachen, denn die Pserde besanden sich in schwerer Gesahr und rasche hilse tat not, wenn die in der Lust dängenden Tiere nicht verenden sollten. Die Ursache dieser seltsamen Stellung war der ungleich mit Koblensäcken besahung ein der unstippte, als der Fuhrmann in der verhältnismäßig schwalen Straße auf der Stelle wenden wollte. Als das Koblensuchrwert quer über der Etraße sanh, sippte es settlich um, wodei die Deichsel in die höhe gedrückt wurde. Die Kolge war, daß auch die Pserde vom Boden hochgerissen wurden und jämmerlich im Geschirr dingen. Man schledpte zunächst eine Leiter derbei und versuchte die Deichsel berunterzudrücken und als der Versuch nicht glückte, schnitt man das Geschirr durch, so daß die Pserde, ohne Schaden zu nehmen, wieder aus den Berdetransportwagen angerückt, doch drauchten die Keuerwechtleute nicht mehr eingreisen, nachdem die Pserde in Sicherheit waren und nicht nicht nicht in der Lust danmelten. Od die Liere es in der Hoch die zum Eintersien der Feuerwecht eute nicht mehr eingreisen, nachdem die Pserde in Sicherheit waren und nicht nicht nicht in der Lust danmelten. Od die Liere es in der Hobe die zum Eintressen der Feuerwech ausgebalten hätten, wäre eine andere Frage gewesen. Wit derenten Krästen schalen wieder auszuladen und die in größerer Menge verstreut liegenden Rohlen einzusammeln. berftreut liegenben Rohlen einzufammeln.

Der "bofe" Verkehr



Der DEG-Wagen, beffen Platiform am Sonntag von einem Craktor eingebrückt wurde. Der Wagenführer murde verlegt

Endlicher "Umbruch" im Gesamtbuchhandel

Die icon beinabe alt geworbene Gleichichal-tung ber Betriebe war auch im Buchbanbet bollzogen worden, allerdings obne bag fich für ben Rationalippialiften — wefentliche Men-berungen in ber Organisation ergeben hatten, benn es blieb alles im wefentlichen anveranbert. Jeboch, es fehte nicht an gunehmenben beutlichen Stimmen, Die an biefem Buftanb Rritit abten, war es boch befonbere ber Sottle mentebuchbanbel, ber am meiften unter bem Berbleiben ber beinabe lethargifchen Er war ber Dochftut tonfuntturfleifiger Berleger in einer Weise ausgeset, daß er fich aus ber Bernebelung nationallogialiftischen Ge-bantenguies faum beransfand — aus bem Radicklag, ber ibn wieberum am meifien anging, wird er nun boffenuld ficerer und fester im Charafter ber Berbreitung ochlen nationalfogialistifden Kulturgeiftes bafteben, als es bislang ber Gall mar, bat boch gerabe er in biretter Berbindung mit bem bucher-taufenden Bublitum die größere Berantwor-tung zu biefer Berbreitung zu tragen! Diefe Erfabrungen baben wohl allmöblich bagu geführt, gur "Gerbitbilfe" ju greifen und aus ben Erbrierungen barüber wehte aus ben Lagern ber Ungufriebenen eine erfrifchenbe Zugluft. Gs ichloffen fic bon Berlin aus einzelne Orte. berbande jur Gemeinichaftearbeit gufammen, bie bloglich burch eine Runbgebung ber Berliner Buchbanbler eine mefentliche Unterftit. sung erfahren baben, eine Aniprache bes neuen 1. Borftebers bes Gejamtbuchanbels - wie fie por einigen Tagen burch die Greffe ging -lagt feinen Zweifel barüber, bag bas Wollen junger nationalfogialiftifder Rrafte febt rabifal burchjugreifen entichloffen ift. 3wei Buntte find es, bie une bier angeben. Buntt 4 biefer Aundgebung: Ausbau unserer genoffenschaft-lichen Einrichtungen und ihr Einsab gur he-bung bes Absabes im Inland und im Aus-land. Buntt 6: Ginschränfung der Bucherzeugung durch genoffenichaltliche Verftanbigung innerbalb bes Berlages. Das lestere bat gang besonbers im neuen Deutschland gesehlt. An bem Wuft ber Ueberprobuftion ber Berlage ift nicht nur bas Bublifum erftidt, sondern ber Sortimentsbuchbambel mit. Die Berwirrung, bie baburch eingetreten ift, ift mit Schulb an dem eifigen Berbalten ber Buchertftufer. Der Bangel an richtiger, orientierter Beratung froht mit auf biesem Konto. Wo sollte bas bingeben, wenn jeder Beriag fich erfühnte, seine "nationalsozialiftliche Budretbe" zu eröffnen. Das bem Abbruch geschiebt, ift für die Deffentlichteit ju wiffen eine banfbare Auflofung.

hier fel nur turs gefogt, baf auch ber Mann-beimer Buchbanbel biele Fragen in Borarbei-ten bereits erbriert batte und nunmicht bon fich aus bie Gelbfibilfe begrunbete in ber Schaffung einer "Bermittlungelielle ber Gemeinichafts-arbeit Mannbeimer Budhanbler", wie fie nun-mehr bon ber Reicheichriftrumelammer fur bas mehr bon der Reichsichriftramstammer für das ganze Keich in Angriff genommen wird. Bon dieser wichtigen Zusammeniehung twird bie Wannbeimer Doffentlichteit diermit in Kenntinis geseht, ihr find die solgenden Buchdandiungen angeschlossen: Aletter, O 4, 11: Bender, O 5, 14: Bottger, S 2, 1: Broddoff & Schwalde, C 1, 9: Agg. Schwebinger Strade 21a; Bertemanns Buchdandiung, B 1, 2: Derter Racht.

O 5, 15: Löfflet, Rathaus: Wennich, N 3, 7/8; Schenf, Wittelstraße 17: Tillmann, P 7, 19: Bouriche Duchdandiung: Limmarmann, G 5, 1 Boutifche Buchandlung; Zimm, rmann, G 5, 1.

Die Bermittlungeftelle wird ibre befonberen Die Bermittlungstielle wird ibre beibobeten Aufgaben — die in bem einheitlichen Bertried nationalsozialikischen Schriftums liegen und im gemeinsamen Einsauf — fofort beginnen und es wird gebeten, bei Erscheinen ber aus-brildfich mit einem Ausweis versehenen Ber-ren bes Mannbeimer Buchbandels, fich zu bergegenwärrigen, baft es fic babei nicht um wilbe gegenwartigen, daß es fic dabet nicht um die Beauf-tragten dieser Bermittlungsstelle des Mannbei-mer Ortsbuchdandels. In Gemeinichaft mit dieser Bermittlungsstelle wirft die Presse und das Nadio, so daß der Widerball für das pro-pagierte Buch gleichmäßig von der Neichsschrift-tumstammer ausgehend, an die Oessentickeit getragen wird. Mes erste Aftion tritt diese Gemeinicaftearbeit mit ber gemeinfamen Belieferung Mannbeimer Inbufrietverfe betbor, bie jebem Ectvertriegsbeicabigten ibres Bertes jum Anbenten an ben Beltfrieg am 1. Muguft bas Buch hitler, "Dein Rampf", mit einem

Widmungsblatt berfeben, als Geschent über-teicht. Der Rezug biefes Werfes, berfeben mit bem Widmungsblatt, erfolgt also einbeistich burch bie Bermittlungsftelle Mannbeimer Buch-

Frau A. Roth nimmt Abschied von ihren Mittämpferinnen

Ueberrafcend für die gefamte Mannheimer Bevollerung fam die Nachricht von ber Amisnieberlegung ber Rreisfrauenichaftsleiterin und Rreisamtsleiterin ber RS-Bollswohlfahrt, Frau A. Roth. Seche Jahre aufopferunge-vollfter Arbeit im Dienfte ber nationalfogialiftijden Bewegung, feche barte Jahre mahrhaft fozialiftifden Birtens gingen auch an biefer jo ungemein iatenfrohen Frau, diefer glübenben Patriotin, nicht purlos borüber. Gefundheitsrückichen, und damit die Sorge um die Familie, die im Leben der deutschen Frau ja siets und immer im Bordergrund allen Erwägens und Handelns zu sieben dat, geboten ihre Memier nieberzulegen. Ein Buch wäre notig, um die großen baterländischen Berblenste bieser seitem Frau aufznzählen. Die Raumnot gestättete nur in beschenem Wahe eine einigermaßen gerechte Wittbigung ihrer so eminent segenstreichen Ardeit, die wir in unserer leiten Ausgabe barlegten.

Geftern nachmittag nabm Frau Roth im großen Caal ber Banbelstammer Abichieb von großen Saal der Dandelskammer Abschied von ihren Kampigenossinnen. Zum lehten Male sat sie auf dem Plate der Kührerin, auf dem Blumengebinde lagen. Zum lehten Male sand sie am Rednerpult und sprach zu ihren Altstampsertinnen. Mit bescheidener Zurücksaltung sodalb ihre eigene Berson (undermeiblich war es, daß dies immer wieder geschab) im Vordergrund des Geschobens kand, mit gröhtem Stolz, wenn sie all der Erfolge gedachte, welche die Gesamtbeit der nationalsozialistischen Frauendewegung in diesen sechs Jahren in so großem Rage zu verzeichnen datte. großem Mage ju perzeichnen batte.

Tieffter Glaube an bie beilige, vollferverfühnenbe Miffion bes nationalen Sogialis. mus, tieffter Glaube un ben Guhrer unb bebingungslofe Treue gu ihm

tlang aus ihren Worten; aber auch Freube und Stols über die innige Berbundenbeit, die echte Kameradicat mit ihren Kampigenoffinnen. Oft brobte Frau Roth die Rubrung zu übermannen, der fie am Ende doch erlag, als fie in die tränenüberftromten Gesichter ihrer zahlreich er ichlenenen Mitarbeiterinnen bliden mußte. Eranen, beren fich teine ber Frauen zu ichamen braucht. Tranen, die gleichermaften ehrend find für bie, die fie weinten als auch für die, um berennwillen fie vergoffen wurden; waren fie berenmillen fie vergoffen wurden; waren fie boch nichts anderes als ber Ausbrud ber innidoch nichts anderes als der Ausderund der innigen seelischen Berbundenheit zwischen Führerin und Gesolgschaft, die num durch die Amisnisderlegung auseinandergerissen wurde. Aus gedämpft, mit erstidten Stimmen erstang das Kampslied Frauen mit deutschem Herzen... durch den Baum. Auch Frau Ledibach, welche eine turze Schlußansprache dielt, konnte nur mit Mühe ihrer Stimme einige Festigken geben. Sicherlich sprach sie jeder der Frauen aus dem Berzen, als sie sagte: Sossen wir alle, dah Frau Roth sich bald wieder vollster Gesundheit erfreuen kann, damit sie ihren Biah im engeren Famillenkreis wieder voll und ganz auszussüllen vermag.

Unfere Mabrerin geht von und: aber ihre Ceele wird immer bei uns fein."

Die Reiben burchgebend wechseite Frau Roth mit den Rampfgefährtinnen noch einen letten Sanbedruck, bann war auch biese für beibe Teile so schmerzliche Abschiedestunde vor-

Der kleine Gernegroß

Es ift ja nicht richtig, was ber jeht 19 Jahre alse heinz M. aus Ablershof bei Berlin fich geleistet bat. — Wenn man ihn fo bescheiben auf ber Antlagebant fiben fieht und beobachtet, auf der Antlagedant sien siedt und deodachtet, wie er, vor dem Alcherrisch stedend, zögernd und schlückend seine Ausfagen macht, könnte man all das auch kaum glauben. Doch soll er — nach glaubbasten Zeugenaussagen — ganz forsch aufgetreten sein, 5 Monate Untersuchungsbast daden allen Schneid weggewoht, er macht den Eindruck eines undeholsenen

Alle ibm gur Laft gelegten Bergeben gibt Being gu, er bereut auch feine Taten. Bor-läufig wenigftens.

Sein Bater - er ift ber einzige Sohn - batte ihn im Arbeitedienfilager Schneibemitht Wiese ihm kilder in der gewisse untergedracht, boch — mag nun eine gewisse Bbenteuerlust vorliegen, ein Drang, um seden Vreis etwas zu erleben — Deinz gefällts bort nicht. Er "verträgt sich nicht mit dem bortigen Lagerführer", genau wie zu hause mit den

3m Geptember 1933 rudt er aus Edneibemuhl aus, behalt bobel aber bie bem Lager gehörenbe Uniform an und flant bagn noch eines Rameraben Jahrrab, bas er fpater fibr ein panr Mart verfloppt.

Er macht eine Reife jundchft bis hamburg, ab bort besorgt er fich ftiidweise eine Uniform ber B3, ber er einmal angeborte.

Co macht er, jest ale Jungvoll-Führer, feine

Sabrt burch gang Rorbbeutschland mit falichen Pfahrt durch ganz Korddeutschland mit falschen Ausweisen — ab hamburg benuht er auch einen falschen Kamen — spricht bei Parieigenoffen vor, die ihm bereitwilligst Unierkunft gewähren. Doch heinz sohnt das schlecht, er bestieblt seine Gastgeber. Einmal entwendet er aus einer Kassette den Betrag von 33.— RR. ein andermal nimmt er einen Positisch, auf ben er 32.— RM ausgezahlt erhält, Auf solche Weise verschafft er sich Barmittel.

3m Rovember 1933 fabrt er bon Donabriid nach Karlerube, wo ihm nach volltommen untwahren Angaben ein Ausweis ausgestellt wird. Damit reift er nach ber Bergftraße, er-gablt, er fei beauftragt, bier einen Marine-Jungbann zu grunden. Ginen Betrag von 45.— RR, der fur bas BDB beftimmt war, wollte er bereitwilligft nach Lübelfachfen brin-gen, boch weber heinz noch bas Gelb famen bort an. — Es folgen weitere Kreug- und Querfahrten burch Beutschland, bis er im Februar bs. 36. über Mannheim wieber nach Weinheim tommi, bort erfannt und fofort verbattet wirb. So enbete bie abenteuerliche Jahrt bes heinz M.

Das Gefet ficht für

ftrafbare Sandlungen, begangen in Uniform, febr bobe Strafen por.

Das Conbergericht berurieilt ben Angeflagten unter Bubilligung milberner Umftanbe - er bat fofort feine Zaten eingeftanben, zeigt auch Reue - nuch bem Antrag bes Staatsanwaltes

ju 11/5 Jahren Gefängnis. Die Unterfuchungse baft wird ibm voll angerechnet.

Laien, selbst ber Bater, balten Beinz für geistig beiett, doch konnte ber medizinische Sachverständige, Med-Rat Dr. Gönmann, kei-nerlei geistige Erkrankungen seitstellen, er fieht eine gewisse berdrecherische Berankagung, man-gelbatte Erziedung trugen wohl ein übriges

Ob es von dem Bater richtig war, bem Cohn in Unsersuchungsbaft zu fchreiben: "Du brauchft mein haus nicht mehr zu betreien"? Liegt die gange Schuld nur bei dem Jun-gen? Bas foll später werden?

Der Parteirichter!

Mmiliches Mitteilungeblatt bes Oberften Barteigerichte ber REDMB

Am 10. Juft 1934 ift bie erfte Folge biefes Mitteilungeblaties gur Amsgabe gefangt. Bie aus bem Borwort erfichtlich ift, bringt bie Zeitdrift Erläuterungen jur Sagung und Richt.

Den Schluft bes Borworts von Balter Buch geben wir wieber als beste Erlauterung jum anbalt biefes befies: "Der Partelrichter wird Erlauterungen bringen gu Sabung und Richt-linien. Er wird allgemeingultige Entscheibungen bes Oberften Barteigerichts abbruden. Beispiele soll er bringen jur Urteile, bamit nuch der Orisrichter allmählich lernt, seine Urteile so zu prechen, daß nicht daran ge-beutelt werden sann. Delsen will "Der Pat-tetrichter", daß sich in den ganzen Frrungen und Wirrungen der Gegenwart wieder durch feben bie alten Begriffe von Ghre und Recht, bie bas beutiche Boll ju allen feinen großen Taten befähigt haben."

Die Zeitschrift felbst erscheint monatlich ein-mal und fann nur burch die Bost bezogen wer-ben. Bestellungen nehmen alle Bostanstalten jum Breis von 49 Pfennigen im Bierteljabr

Steuerliche Erleichterungen für Schwerbeichädigte

Rach dem Gesch über Menberungen auf bem Gebiete ber Reichsversorgung bom 3. Juli 1934, Artifel 6, \$ 2, werben bei der fleuerlichen Bebandlung ber Arbeitsteinklinfte von Schwerhandlung ber Arbeiteinfunfte bon Schwer-beschädigten, Die infolge einer Dienstbeschädi-gung bon 50 b. B. ober mehr in ihrer Erwerbifäbigfeit gemindert find, und von versorgungs-berechtigten hinterbliedenon über die dis-berigen Bergünstigungen hinaus we i t e r e Erleichterungen gewährt. Diese Erseich-terungen, welche für Kriegs und Arbeitsinva-liden mit einer anerkannten Erwerdsminderung von 50 Prozent und mehr gelten, bestehen barin, bag ber obnehin fteuerfreie Teil von RR. 100.— im Monat um ben boppelten Betrag ber in Brojenten feftgefehten Erwerbe-minberung erhöbt wirb. Ift alfo g. B. burch Rentenbefcheid eine Erwerbeminberung 70 Brogent festgelett, fo beträgt ber ftenerfreie Robnanteil 100+2×70 = RM. 240.—. Borand. schnanteil 100+2×.0 = 9tot. 240, - Soranssehung ift, bag ein diesbezüglicher Antrag
schriftlich ober mündlich beim zuständigen Finanzamt (Abteilung Lobnsteuer) unter Borlage bes Rentenbescheibes und ber Steuerkarte geftellt wirb.

Die Rechtsberatungeftelle ber Deutschen Ar-beitefront in Mannbeim, P 4, 4/5 (Saus ber Deutiden Arbeit), erteilt allen Mitgliebern ber Arbeitefront toftenlos nabere Austunft und ift bei ber Beantragung ber Steuerermaßigung be-

Die Sprechftunden finben jeweils ftatt:

in Dannbeim: Montage, Dienstags, Don-nerstags und Freitage von 3.30 bis 6 Uhr,

in Beinheim : jeben Mittwoch von 6 bis 7 Uhr, Alte Bofigoffe 41;

in Schwebingen: jeben Mittwoch bon 6 bis 7 Uhr, Beibelberger Strafe 37.

Wie wir den Jilm feben Balaft. Lichtfpiele und Giprinpalaft

"Die unfichtbare Front"

Um bie Erifteng ber Bolter geht es! Rrieg! Um toftbare Menichenleben und unerfestide Berie. Babrend bie beutichen II-Booie binaus-Werte. Wabrend die deutigen un-bobte inntabe fabren, um für ihr Baterland zu fämpfen, treibt hinter der Front die Spionage ihr derräterisches Spiel. hinter lächelnder Miene arbeiten flederbaft die Gedanken. Während beitere Gespräche geführt werden, halt die hand in der Tasche die Mordwasse umflammert. Bei Sekt und schönen Frauen wird mit derbiffener Zähigkeit um die Pläne und Auszeichnungen der Geouer gekämblt, gemordet und das gen ber Gegner gefämpst, gemorbet und bas Leben eines lieinen, beutschen Madchens wird, mit einbezogen in ben Strubel ber Ereignisse. Frombe Machte swingen fie jum Berrat am ei-Arembe Machte zwingen sie zum Berrat am eigenen Land, boch sie benutt ihre Berbindungen, um die Heimar zu schützen. Sie schützt die beutschen Schiffe und ihre Besahung umd bringt ihr eigenes, junges Leben zum Opfer. Trude b. Molo zeigt sich den hoben Ansorderungen, die diese Kolle an sie kellt, gewachsen und auch die anderen Spieler, Carl Ludwig Diehl und Baul hörbiger vor allem, gestalten die Handlung draftisch und überzeugend. Derrische, pacende Aufnahmen vom Kampf auf der See zeigt uns der Kilm. Schwere Geschoste wühlen das Meer aus, das hohe Wassersulen den Baftersund bringen tief ein in den Schiffsbas Baffer und bringen tief ein in ben Schiffs. ons Waller und bringen ilet ein in ben Schiffstörber, ihn zerreihend und die Menichenleiber zerfepend in taufend Stücke. Schiffsplanken ichwimmen bertoren auf bem Meer und ... hinter ber Frant? Treibt die Spionage ihr verräterisches Spiel. Die Spannung des Zu-ichauers fleigert fich dis zum Ende des Rilmed. Die Regle vermeibet seere Stellen und Die Regie bermeibet leere Stellen und es ift

ihr gelungen einen Spionagefilm von wirflich großen Ausmaßen ju schaffen. Im Beiprogramm lernen wir Albanien fen-nen und machen mit Robert Stoly einen reizenden Spaziergang durch das icone Bien. Auch die Usa-Tonwoche bringt Interessantes. Im ganzen also ein sehr gutes Programm, bas fich in anerkennenswerter Weise über den sontigen Durchschnitt erhebt.

L. E.

"Die gelbe Hölle"

Drauften im Dichungel, too fieberbeifte Dampfe über ben Gumpien lagern, wo wilbe Tiere bis ju ben menschlichen Behaufungen worbringen, wo die Malaria ben tropenfremben Guropaer niedenwirft und feinen Berftand ver-twirt, ba gelten andere Gefebe als in givilifier-ten Lanbern. Indochina, bas Land bes Teu-fels, ift ber Schauplat bes neuen filmes im fels. ift ber Schauplat bes neuen feilmes im Rogu-Theater. In eine fremde Welt werben wir versent, voll Leibenschaft, voll Fieberdunft und Einsamseit. Weit binten im Often steht eine Farm, abgeschlossen in des Dschungels Weite, fern seber Stadt und menschlichen Ge-meinsamseit. In dieser Farm, zwischen grin-sende Kults und verwilderte Europher wird eine junge verwöhnte frau gestellt. 3hr Ge-mahl wird bei ber Antunft frant und billios muß fie fich auf ihre barbarifche Umgebung ver-laffen. Und bann wird fie erfaßt bon ber bei-ben, leibenichaftburchtranften Atmosphäre ber gelben bolle und ihrer bes Gatten forgenbe Liebe friumphiert bes Garmers wilbe Rraft, Eine Rataftropbe mit Morbanfchlag und bie-lem Web bringt bie Erlofung aus bem Rieber-traum und weit, weit flieht bas Baar ben geführlichen Often.

Ein wenig fremb bleibt une ber Gilm. Gin wenig unberftanblich in feinem farten Ge-

fcoben und wir tonnen in teine rechte Beiehung fommen zu ben bemmungslofen Men-chen. Doch bas Thema ift neu und faft unverbraucht und in feinen Roglichteiten gut aus-gearbeitet. Auch bie Darfieller, insbesonbere tean Sarlow und Clart Gable genügen ben Anforberungen.

Im Beiprogramm "Die Ufer bes ewigen Schweigens", eine herrliche Rabrt burch Gron-lands Gismeer, bie neue Bavaria-Tonwoche und bas Luftipiel "Bech muß man haben" mit

Winferfalfon in der "Libelle"

Die Direttion ber "Libelle" teilt und mit, bag fie in biofem Jabre Dereits am 1. Muguft bie biebjabrige Binter-Spielzeit eröffnet. Gur bas Gröffnungeprogramm am 1. August find acht nambafte Afinfler-Rummern berbflichtet wor-ben, bie Anfage bes erften Programmes bat ber in Mannheim überaus beltebte Carl Balter Popp übernommen.

Die Ginführung ber fünfzehntägig twechfeln-ben Brogramme bat fich fo gut bewährt, baft fic bie Direttion ber "Libelle" beranlaft fab, auch in ber neuen Spielgeit fünfgehntdalg wech-felnbe Programme burchzuflibren, um fo bem Mannbeimer Bublifum auch weiterbin Gelegenbeit gu geben, alle biergebn Tage neue Brogramme su foben.

Da fich in ber Aunftrichtung bes Mannbeimer Bublitums ergeben bat, bah nur außergewöhn-fich gute und erfahrene Anfager für einen bolfen Erfolg ber Programme burgen tonnen, wurden bie Anlager für bie gange Spielgeit aus ber Glite ber beutichen Anjager ausge-

Es find für die neue Spielgeit bereits fol-genbe ber prominenieften Anfager verpflichtet worben: Carl Balter Bopp, Ernft von Genben,

Werner Beibt, Mag Wenbeler, Abam Meller, Ropnad: es wied das Beltreben der Direftion ber "Libelle" fein, auch sonft nur erstiaffige Kräfte nach Mannbelm zu bringen in der Er-wartung, das das Interesse für die schae und beflichte Krein-Kunftbilde in gleichem Wahr erbalten bleibt, wie bieber.

Was ift los

Mittwoch, 25. Juli

Rofengarien: "Det fflinger", Operette b. Batiet Roffe, Aufer Wiete, 20 Uhr. Blametarium: 16 Uhr Berfibrung b. Bernprojeffers, Roferium, hartfachweg, Renofthelm: 16-20 Uhr ge-

Sine Taffetbarfer Abeinfabeten: 8.00 Ubr Mannbeim, Gebert und jurud; 14.30 Ubr Mannbeim, Worms und Welterfabrt gegen Opbenbeim und jurud; 19.45 Ubr Woenbfabrt Mannbeim, Speber u. jurud; Mujabud-Conberfabrien ab Barabepfab; 14.00 Ubr Antobud-Condersabrten ab Barnbeiten, Docherte, 14,10 Ubr.
Bod Dürfbeim, Jienachtol, Frankeifteln, Docherbet, Jedannistrenz, Speherbrunn, Einfteiner Tal, Lome Drechter Tal, Reuftabt a. b. Sbt., Muhdach, Mann-Rleintunftbuhne Libene: 16,00 Uhr haudfrauen-Rach-

mitten. Tenn: 15:30 Ubr Balbpartreftaurant Aurfangert, Ba-lafibotet Mannheimer bof, Papillon Ruifer,

Stanbige Darbietungen

Sifibt. Schloftmufenm: 10-13 u. 15-17 Ubr gedifnet, Conberausftellung: Ralferbome am Wittelerheim. Raturationtabinett im Schlat: 15-17 Ubr geöffnet, Sifibt. Lunfthalle: 11-13 und 15-17 Ubr geöffnet. Wannheimer Kunftverein, L 1, 1: 10-13 und 15 bis

17 Uhr geöffnet. Min Bolterfunde im Benghaus; 15-17 Uhr geöffnet. 15-17 Ubr geöffnet. Sifter. Schieftederei: 11-13 und 17-19 Uhr geöffnet

(Musfeihe); 9—13 und 15—19 libr Befefdle. Sindt. Bucher und Befehalle: 10.30—12 und 16 bis 19 libr Buchausgade: 10.30—13 und 16.30—31 libr

Bweigfielle, Weibenftrofte 16: 15-2) Ubr geöffnet. Jugenboucherei, R 7, 46: 15-19 Ube geöffnet.

Beben t ben es einen fi ber von Ober beftegt, furchtba Wort 1 Graget

Bahrgang

Stibe Ri Dipe, bie auch auf i ten Rabin Die jung "Bitte fe Silbe Ri Es war biefen unt ein fleines Rabels !!

ten perlie ben mollte Birflid ibre Stirr Sat fie

3ft Gell

...3cb bi es ja gar traume. Wann . . nicht, wie Um bie Die Dite mer gleich eine Frau In bief

"Der C Diefe E "Frit (blidt ebet "Mein Der Gt gemeint,

"Ich b teit in bi Fris & Enttäusch bern thre

fährlich. prophezei ber, trop mas ber Dilbe Tangftun

H

MARCHIVUM

Die Stunde der Gefahr

Bon Bermann Bilgendorff

Inbaltsangabe:

Wier ift ber mabre Delb? Der Monn, ber bus Leben meiftert, ber alle Wilberfinde beftegt, für ben es teine feblechten Beiten gibt und ber immer einen Answeg finbet? Ift ber Bionn ein Selb, ber bon "untern" tommt und boch fich einen Glab

an der Conne bes Lebens erfampfte Cher ift der Mann ein held, der, bom Leben bestegt, am Boben flegen bleibt und febnlüchtig ju jenem blidt, ber fich feinen Blat an der Conne

Their batt Dilbe Rorton, aber erft ble furchibare Etinbe ber Gejahr, in ber ber Tob ein Wort mitfpricht, gibt ihr Antwort auf biefe

Sitbe Rorien ftonte über bie ungeheuerliche bipe, bie in ihrer Rabine berricht. Es gibt auch auf Lurusbampfern noch feine eisgefühlten Rabinen.

Die junge und icone Frau Rorien geht gum

"Bitte fcbiden Gie mir fofort ein Giscafe!" "Gehr wohl, gnabige Frau!" fagt eine bevote

Stimme. Silbe Korten lächelt ein wenig. Es war noch nicht lange ber, wo sie selbst biesen unterwürfigen Ton in die Stimme legen mutte. Roch vor einem balben Jahr war sie ein fleines Tippfräulein bei Morien & Morten. Aber dann tam das große Glud über sie. Jenes unwahrscheinliche Glud, von dem die meisten Mödels träumen. Der Ches der Firma Norten verliedte sich in sie und . . beitratete sie, als sie sest blied und nicht seine Freundin werden wollte. den wollte.

Birflich, fie batte bas Große Los gezogen. Bei biefem Gebanten trauft fich ein wenig ibre Stirn.

hat fie wirtlich bas Große Los gezogen? In fie wirtlich fo gludlich, wie fie gebacht

3ft Felig Rorten bie große Liebe ihres Ber-

Jens?
"Ich bin berrudi!" murmelt hilbe Rorien ber fich bin. "Die sogenannte große Liebe glot es ja garnicht im Leben. Das sind Badlischitäume. Jene Träume bon bem belbischen Mann . . Bah, es glot solche Manner garnicht, wie sie burch unsere Träume geben . . . !"

"Derein!"
Der Stewart erscheint mit bem Aldeliablett.
"Der Giscafe, gnobige Frau!"
Diese Stimme! hibte schricht gusammen und blicht jasjungsloß auf ben eintretenben Ste-

wart.

"Frih Gariner?" ruft sie erstaunt aus.

Ter Stewart besommt einen roten Kopf und blidt ebenso verdunt auf Hibe.

"Bein himmel. Hibe Teepban?!"

"Jeht Frau Hibe Korten!" sagt hise ein ganz siein wenig bochmittig.

Ter Stewart sehr ben Eisaase auf den Tisch.

"Das Schickslal dat es mit dir scheindar desser gemeint, wie mit mir!" sagt er seile.

"Ich dachte, du sudierriest Chemie?" sagt hilde und ist sich sierer undewusten Tatisosasseit in diesem Augendlick garnicht bewußt.

Fris Gariner sagt ein wenig ditter:

"Wir ging das Geld aus. Ich dabe alles mögliche versucht. Schliehlich war ich frod, diese Stellung als Stewart zu besommen. Ober meinst du, das Arbeit schnoeit?"

"Rein!" sagte Hilde. aber irgendwie ist eine Entitäuschung in ihrer Stimme.

Mis Frit Gartner wieber gegangen ift. wan-bern ibre Gebanten um Jahre gurud,

Frit wariner. Das war ber helb ihrer Bad-tischtraume. Frit und fie waren Jugendge-spiele und was war Frit für ein Junge. Rein Baum war ihm zu boch. Rein Gegner zu ge-fährlich. Sein Mut war sprichwortlich. Jeber rophezette biejem tu ber, trogbem er noch ein Rnabe mar, icon et-

was berotiches an fich batte, eine große Bu-Ditte und Frit hatten auch gemeinfam bie Tangftunde befucht.

Bris Glariner war ber Schwarm aller jun-

Aber er ichien nur eine Ronigin ju haben und biefe Ronigin mar . . . Dilbe, Und fie? Ja. fie liebte Fris Gariner, benn er erichien die Erfullung ihrer Traume zu fein.

worden. Er batte das Leben nicht gemeistert. Er war tein Held gewesen. Das Leben batte ihn bestegt. Stervart!? "Der Eisease, gnadige Frau!" Das war das Resultat des Heldentums. Dilbe lacht ein wenig ditter. In diesem Augendild erschien ihr Felix Korten als der eigentliche Held. Auch er batte flein angelangen. Aber er batte das Leben bestegt. Er war groß geworden. Reich und möchtig.

An biefem Abend glandte Felix Norien jum erstenmal wirflich baran, bag ibn felne Frau aus Liebe gebeiratet babe.

Er lachte jufrieben und felbfigefällig vor fich

3a, er Felig Rorien mar auch ein Rerl ber mit Frauen, bem Leben und allen Schwierigfei-ten fertigguwerben berfianb ...

Mitten in ber Racht wacht bilbe Rorten auf. Der gelle, beulenbe Zon einer Girene burchfcmeibet Die Racht.

Wieber und wieber tommt dieser unheimliche. langgezogene Ton. Es in. als ob ein Tier in surchibarer Kot aufschreit... Bas bebeutet bas?

Marm! Mierm!

Best flingelt auch die Alarmflingel in ber

Rabine. Sie fcreit und wimmert unabtaffig.

Gefahr! Gefahr! Gefahr! In Diefem Augenblid wird bas Licht in ber Rabine eingeschaltet. Silbe fieht ihren Mann mitten im 3immer

Er ift fcneeweiß im Geficht. Er gittert am

gangen Körper. Die haare fleben ihm wirr im Genicht, bas nag vor Schweih ift.
Rie bat hilbe ihren Bann in einem folden Buffand gesehen.

3ft bas überbaupt Gelig Rorten?

3ft bas ber Mann um beffen Lippen flets ein Meines felbigefalliges Lacheln fpielt? Jener Mann, ber bisber jeder goll Warbe und lieber-legenbeit mar?

Argenbetwas ift paffiert? Gin Schiffsungtud! hoffem'ich find genugend Rettungsboote ba! Mein Glott, wir werben boch nicht untergeben ... nicht ererinfen ... warum mußte ich Rarr nur diese Fabrt mitmachent Du wolltest burchaus diese Reise machen. Du die ichalb daran, wenn ich umfomme ... Du allein ... Bei diesen Worten kleider er sich in rasender

Gile an-

hilbe fieht völlig berftort auf ihren Mann. Er rebet immer nur von fich. Rein Bort

Sie scheint überhaupt nicht mehr für ibn gu eriftieren. Sie fieht in feinem Gesicht nichts als die sinnlofe Angft um fein Leben. Aber nur um fein eigenes Leben. . Um nichts wei-

"Man muß feben in ein Rettungsboot gu fommen. Aur teine jaliden Rücfichten. Alle werben wie wild um ihr Leben tämpfen. Da muß man mittampfen. Der beste Kampfer bleibt Sieger. Dier wie überall im Beben

Rorten fpricht mehr ju fich, als zu hilbe. Dazwischen beult die Sirene noch immer un-ablaffig.

Die Rlingel wimmert immer noch. Gelir Rorton halt fich einen Augenblid bie

"Das ist ja furchtbar, biefes Geheule. Das macht einen ja falt irrfinnig. Ich tomme ja schon. Man kant doch nicht halbnadt an Ded geben. Die Racht ist kalt und in den Rertungsbooten wird man sich sonst erfälten... jammert Rorten ber fich bin.

Dann ift er mit bem Antleiben fertig. Er lauft gur Tut. Birfi nur einen furgen, fonellen Blid auf

"Mach nur, bag bu auch an Ded tommit, fonft betommit bu teinen Blag im Rettungs. boot mehr!"

Das ift alles. Die Tur ichtagt binter ibm gu. heficht hilbe fiebt ibm mit vertrampfrem Geficht

nach "Aeigling!"
"Das ift seine Liebe...!?" benkt fie.
Eie schlägt die hande vor das Gesicht und weint. Ihr ist jeht alles gleichgültig. Mag die Strene benien, die Klingel wimmern. Das Baum war ihm zu boch. Kein Gegner ju gessehen, wie ihr Glüd aussieht. Es ist nicht wert

Das Licht erlifcht gang ploblich. Das henlen ber Strene wird leifer unb

feiser. Hibe mertt deutlich wie sich das Schiff mehr und mehr der einen Seite zuneigt. Das Geschrei der Panis, die auf dem Ded derzicht deutge bis zu ihr berunter. Einmal hört sie auch Schüffe. "Wenn alle so sind, wie Feltz, much sehr eine Holle an Ded sein!" deuts sie ditter und versemptiet

Einmal öffnet sich die Tür. Silbe blickt auf die Tür. Ihr Berg beginnt zu flopsen, ist Felix doch zurückgefehrt? Dat er sein Unrecht eingesehen? Wird er jest boch kommen, um sie zu holen, um

fie gu reiten ...? Bieffeicht bat ibn nur ber erfie Schred ver-

Dilbe brift bie Babne gufammen und ant-

wortet nicht.
Kelly ift nicht gekommen!
Mag sie untergeben ... mag sie kerben ... ihr ist alles gleichaftlig ... so gleichaftlig ...
Wenn sie und Felly auch gereitet würden, wie sollte sie an der Zeite diese Mannes weiterleden können?

Ste bat bas mabre Geficht biefes Mannes

hilbe batt jest ihren Mann. Aber bas Schiff beginnt fich immer mehr gu

Gang ploplich ift fie boch bon einer mutgen-

ben Anglt erfullt. Gie fpurt, wie ber Schweiß am gangen Ror-per ausbricht. Sie fpurt, wie fie gittert ...

Es fitrbt fich nicht fo leicht, wenn man erft 22 Jahre ift und gestern einem bas Leben noch wie ein großes, herrliches Erleben schien-hilbe fpringt aus dem Bett und fleibet fich

fleberhaft an. Gang ploblid fpurt fie, daß ibre Guge icon

m Baffer fieben.
Die Tür hat sich wie von Geisterbanden bewegt geöffnet und nun gurgelt das Wasser berein, Granen läuft über Sildes Rücken. Das Wasser. das merdende Basser is schon im Schiff ... dald wird es also surfen.

Schluß folgt.

Rundfunt-Programm

für Mittwoch, 25. Juli

Arthofenber Stutigart: 6.15 Frühmunkt. 6.35 Arubfonzert auf Schamfaiten. 9.45 Geborfam und Teob
bes Afeinfindes. 10.00 Nachrichten. 10.40 Frauenkunde. Ein Währle ein nach Artis. 11.40 Bunt von
Blumen. (Schaubetreifenzert.) 11.25 Aunfwerdungsfonzert. 11.55 Weiterdert.cht. 12.00 Mittogösenzert.
13.00 Saardienkt. 13.00 Orchefterwickt. 14.00 Bunnsdaftera. 14.30 Schiller ninklieren, 16.00 Rachmittogisfonzert. Aus deutster Kandisteren, 16.00 Rachmittogisfonzert. Aus deutster La.00 Annierdung am den
deutschen Kumpfinischen. 18.50 Underdaftungskonzert
des Kundfunfordefters. 20.10 Den Weg feel zur
Hernändigung. 20.35 Annibe der fungen Kaiton.
21.00 Benn einer eine Keite int. . 22.35 Din mußt
wiffen. 23.00 Zaumminkt. 24.00 Rochmunkt.
Methoffenber München: 7.25 Frühtompert auf Schal-

Meinen, 25,00 Langmant, 25,00 kodenner, Meinesfender Manden, 72,50 Knindemjert auf Schallenten, 12,00 Alittagsforzeri auf Schallenten, 13,25 Es spielt das Rammeraudritet Anno Kofendera, 14,00 Kochrichten, 14,20 Konzertfunde, 16,00 Hunter Rachemitaga, 17,20 Ambertunt, 19,00 Kufft um den Starnberger See, 20,35 Erunde der jungen Rattou, 21,00 Lanjmaft.

Deutschlandsenbert 6,20 Frabtongert. 12,00 Mittogs-tongert. 15,40 Lieber von Richard Stroub, 16,00 Mullt am Radmittog, 19,00 Beitere Lieber für vier Frauenftimmen, 20,30 S.S.-Rengert, 23,00 Lie beften Rapellen ipitien für Gie. (Schalpsatten.)

"Rinder auf's Land—NSV Gau Baden" Bergen" jum beften. Rlar, bag er bon Rreid-Co fünbete ein machtiges Transparent an

einem Wagen des langen Sonderzuges, der da in nächtlicher Stunde, gegen 24 Uhr, im Mann-heimer Hauptbabuhof einlief, den Jude der Hahrt. Aber nicht Mannheim, das ja schliehlich auch kein Landori ist, war das Endziel der Fahrt. Bon Karlsrube kommend, lief der Jug nur dier ein, um noch 86 Mannheimer Ferienlinder aufzunehmen und dann unterwegs, in hier ein, um noch 86 Mannheimer Ferienkinder auszunehmen und dann — unterwegs, in Friedrichsfeld und Ladendurg, noch weitere 700 Kinder aus Mannheim-Land ausnehmend-seinem Bestimmungsort Kassellung der kleinen Ursauber an die Aflegeeltern auf dem Lander an die Aflegeeltern auf dem Lander und kurdessisches Land, kurdessische Menschen und kurdessisches Esien werden die kleinen "Briganien" und "Bloomäuser" diesmal kennenkernen. Es wird ihnen nicht schwer werden, sich einzugewöhnen; Jugend ist zu immer sehr anvalfungsfähig.

sich einzugewöhnen; Jugend ift ja immer sehr anpassungssächig.

Das zeigte sich auch wieder im Beden und Treiden der Kinder zu so ungewohnter Mitternachisstunde auf dem Mannheimer Bahnhof. Bon Schlaf teine Spur. Im Gegenteil, recht hördere Fröhlichkeit herrichte unter den zirka 800 Insassen des kangen, langen Sonderzuges. Pfisse und Ause in den verschiedensten dadischen Orisidiomen durchschwirten die weite Bahnhoishale. Ein undeschreiblicher Lärm! Dazwischen schollen Lieder auf. Deil die, mein Brandendurger Land, tönte es aus den Abteilen der Karlstuber, während die Altsuhdeiner und Reilinger an dem Deimatschlager "Benn am Sonniagadend die Dorsmust spielt" ihren Gesallen sanden. Ein keiner, schwarz-haariger Brigant von zirka 11 dadren batte sohaariger Brigant von zirka 11 Jahren batte so-gar ein Mauschelklavier babei und gab mit viel Gefühl bas schmalzige Tanglied von dem "schwarzen Zigeuner" und dem "weinenden

bilbwart Schmidt auf Die Platte gebannt mer-ben nußte. Ausgezeichnete Stimmung überall, bon ber auch bie Mannheimer Rinber raich ergriffen waren.

Co gab es feinen Mbichiebsichmerg.

Bachende Gesichter überall, auch bei den Angeborigen, die ihre Kinder zur Bahn gebracht hatten, und dem gahlreichen Begleitpersonal, unter dem sich auch ein Pressemann besand. Wen hatte eigens ein Zugabteil als Krankenstation eingerichtet; aber es ist schon anzunehmen, das der dienstituende Mart nicht allzusehr mit Arbeit geplagt wird; die Kinder sind ja vor Beginn der Reise gründlich untersucht worden.

Gine Stunde bauerte ber Mufenthalt im Manbeimer Bahnhof,

twährend welchem die Kinder mit Milch, von der Mannheimer Frauenschaft tredenzt, erfrischt wurden und auch die Begleitmanner sich ladten, wenn auch nicht gerade mit Wilch. Um 1.48 Uhr rollte der Zug nach seinem Bestimmungsort ab.

Satten boch taufenbe Bolfogenoffen Beuge fein tonmen bon ber ungeheuren Freude und Begeifterung ber Rleinen,

som mancher engherzige Spieher ware vielleicht boch ein flein wenig gerührt worden; würde der so enorm wichtigen Sache der Landverschickungi der Grobstadtlinder nicht mehr so teilnahmslod gegenüberstehen und vielleicht williger sein Scherstein geden, um mitzudelsen an der festigung der Bolfsgesundheit und des charitativen Gedankens.

V. E.

Für Sorgen sorgt das liebe Leben und Sorgenbrecher sind die Reben Deshallo: Auf in die Pfalz!

am 5. August in die wein- und liederfrohe, an Burgen und Reben

HB-Sonderfahrt zum deutschen Wein

nimmt die Reisediensistelle des "Hakenkreuzbanner" Mannheim, R 3, 14 enigegen - auch schriftlich oder durch's Telelon - Nummer 35421.

Der Fahrpreis für die etwa 150 km lange Fahrt beträgt RM. 3.00 und ist bis zum 1. August zu entrichten.

MARCHIVUM

ibr geöffnet, jedffnet.

ein übriges r, bem Cohn eiben: "Du 11 beireten"? 1 dem Jun-

Oberften Folge biefes gelangt. Wie ingt bie Zeit-j und Rich-

terfudungs.

Being für mediginifde Somann, fei-

llen, er fieht

Walter Buch aterung gum trichter mirb und Richt. ge Entichelternt, feine baran ge-

e und Recht. inen großen onatlich ein-bezogen wer-Boftanftalten

gen für

gen auf bem 3. Juli 1934, gerlichen Be-bon Echwet-ienftbeschäbirer Ertoerbaversorgungs-er die dis-veitere Diese Erseich-Arbeitsinva-deminderung ten, bestehen ie Teil von oppelten Be-4. B. durch iberung bon

unter Boreutschen Artgliebern ber tunft und ift näßigung be-

er fteuerfreie Boraus-icher Antrag tändigen Fi-

fatt: netage, Don-o bis 6 Uhr, d) von 6 bis

thuod bon 6 bam MPffer, ber Direttion tt erfifflaffigt n in ber Gr-ie fcone und

rette b. Battet 6-20 tibe ge+

eldem Dage

the Mannheim, mbeim, Werms und jurud: peher 11. jurud: in: 14.10 Ust iin, Docksbeur, incr Tal, Lom-uhbach, Mannudfrauen-Stadluctoniert, Ba-

Statfet, 7 libr geöffnet, Skittetrbeim, libr geöffnet, libr geöffnet, -13 unb 15 bis

im Zeughaus; 19 Uhr geöffnet ejefate. 12 und 16 dis 16:30—21 Uhr

Deutsche Kampfspiele 1934

Dem Vaterlande gilts . . .

Deutschlands Sportjugend marichiert auf! - Imposanter Aufmarich der 8000 - Jeierliche Eröffnung der Spiele durch den Reichssportführer

Rach nie find wohl bie Deutschen Rampffpiele

Rach nie sind wohl die Deutschen Kampspiele im so eindruckvoller und würdiger Wetse erdister worden, wie das dierte Helt des deutschen Sports am Dienstag im olumplapreisgekrönten Kürnderger Stadion. Der gewolkige Festyug und der Einmarsch der 8000 Aktiven, der Kampsrichter und Ossiziellen, der Ehrenabordnungen und der Studenten dot in der wundervollen Anlage ein Bild, das allen Beseiligten underzestlich bleiben wird. In den ersten Kachmittagsstunden drachte ein destigter Asgenguß vorübergehend Küblung und Linderung der Staudplage. Bei Beginn der Erössung der Staudplage. Bei Beginn der Erössung der Staudplage. Bei Beginn der Erössung der Studen und warm. Der Austrom der Zuschauer datte schon frühzeitig eingeseht, und kurz vor is Uhr war das weite Rund dies auf die Plähe am Marathonturm den eina 20 000 Jusch auern beseht. Die freigelassen Plähe wurden später don den Zeilnehmern des Festzuges eingenommen. Unter dem Hauptbogen und an den vier Tribünendurchlässen zu deben Seiten der Tribünendurchlässen, und auf die Minute pünstlich marschierten sie zu den Klängen und dem Tatt der Marschweisen einer Reichswehrtapelle, den der Marschweisen einer Reichswehrtapelle, von dröhnendem Beisall empfangen, in das Junere. Den Beatun machte im Hauptbogen der Trä-

brobnenbem Beifall empfangen, in bas Innere. Den Beginn machte im hauptbogen ber Trager ber Trabitionsfahne ber nationalfogialifti-ichen Bewegung Frankens. Ihr folgten Stu-benten mit ben trauerumflorien Fahnen ber ichen Bewegung Frankens. Ihr folgten Stubenten mit ben trauerumflorten Fabnen ber Turnvereine ber Deutschland entrissenen Gebiete, die einen Ebrenplat im Freiburger Kichte-Museum gesunden baden. Mit sliegenden Kadnen, Standarten und Wimpeln erschienen bann in der Mittelgruppe die Abordungen ber Nürnberger Turn- und Sportbereine im Bunt ihrer Trachten. Endlich die Prachtgestal-ten der Marinesportschlause Auflachten die ebenso wie die der Sporiser der Ba-dischen Landespolize und die Vertre-ter der Deutschen Hochschlause sur Lei-be sübungen über einen Sonderbeisall guit-tieren dursten. Nechts und links von den Tri-dünen erschienen zu gleicher Zeit auf der Aschen-dahn ebensalls in Dreier-Reiben und nach den Tatten der Ausist in unüberschbaren Jägen die Tellnehmer. Die Leichtathleten in ihrem sarden-froden Drest, die Fusballer, die Kechter mit ihren Bassen, die Sochen und Tennisspieler mit ihren Geräten, die Schümmer mit den Stantsappen, die Schüben mit ihren seder-hüten, surz — alle Turner und Sportler, die sich dei den IV. Deutschen Kampsspielen ein Stelldichein geden. Was nicht im Sportbreß erschien, turz — alle Turner und Sportler, die sind dei den IV. Deutschen Kampsspielen ein Stelldichen geden. Was nicht im Sportbreß erschien, turz schunde blaue Jaden und weise hosen. Immer und immer wieder brach der Juditreten besonderen Eindruck machte. Iwanzig Minuten lang zogen immer neue Scharen in die Junendahn, um dort vor der Hitiben durch ihr brachtvolles Aussehen und ihr schuptitäbune Mussellung zu nehmen. Einen der Hitiben durch ihr brachtvolles Aussehen und ihre schüpen Mussellung zu nehmen. Einen der Hobepunste bildete der Einmarsch einer Abiellung braun-gebrannter SN-Sportler, die in den Händen die Fadmen des alten und neuen Deutschlands gebronnter SA-Sporiler, die in den Händen gebronnter Sal-Sporiler, die in den Händen die Fahnen des alten und neuen Deutschlands trugen und so dem feierlichen Jug einen wundervollen Abschluß gaben. Kaum war die Aufftellung vollzogen, marschierten zwei Ehrentompagnien der Baderischen Landespolizei des 2. Bataillons J. R. 21 im Parademarsch in die Kampsbahn, um vor den Festzugsteilnehmern Ausstellung zu nehmen.

Bu Ehren der Gefallenen

bes Befifriege und ber nationalen Erhebung Sanfaren-Geschmetter. Bollerschuffe leiteten jum Lieb bom guten Rameraben über, bas bon ber Menge mit erhobener Rechten angehört wurde, Rurg barauf erschien Reichsfporifuhrer bon Ifcammer unb Often in Begleitung bes Frankenfuhrers Julius Streicher und bes baberifchen Rultusminifters &chem m, und des daberischen Kultusministers & chem m, die in der Chrenloge Plach nahmen. Oberbürgermeister Liebel sprach allen Teilnehmern den Billsommgruß der alten freien Reichsstadt aus. Er danfte dem Reichssportsübrer dasur, daß er die alte Roris, des Deutschen Reiches Schapfästlein, zum Schaupsat der IV. Deutschen Kampfspiele gewählt habe, Rürnberg habe alles gefan, um auch dieses Fest zu einem undergleichlichen Erlebnis für Teilnehmer und Bestucker zu machen. Der Reichssportssübrer lobte die gestliche Kusinahme und besonte, daß er siols bie gaftliche Aufnahme und betonte, bag er ftolg barauf fei, nicht nur 8000 Teilnehmer, sonbern auch viele Taufenbe von Zuschauer aus allen Teilen bes Reiches auf biefem höchsten geft bes beutiden Sports in ben Mauern Rurnberge gu Er wies bann auf ben tiefen Ginn ber seben. Er wies bann auf ben liefen Sinn ber Deutschen Kampsspiele bin und schloft mit bem Spruch, ber diesen Sinn umjaßt: "Dem Baierlande gilts, wenn wir zu spie-len sche nen." Begeihert stimmten die Taussende in das "Beil" auf Bolt, Baterland und Führer ein und sangen mit erhobener Rechten das Deuischland- und Hork-Wessel-Lied. Unter sich erneuerndem Jubel ersolgte dann der Abmarsch. Die IV. Deutschen Kampsspiele datten ihren sestlichen Austalt gefunden.

Empfang der Sportpreife

Der Oberbürgermeifter ber Stadt Rurnberg, Billi Liebel, batte für Dienstagmittag bie anläglich ber Deutschen Rampspiele in Rürnberg weilende große Schar ber Bertreter ber beutschen Sportpresse ju einem Empfang eingelaben, zu bem auch Reichssportsubrer von Efcammer und Often und feine engften Mitarbeiter erichtenen. Oberburgermeifter Liebel begrufte in einer Anfprache bie beutiden Sportidrifileiter und fprach ihnen feinen und ber Gtabt Rurnberg Dant für bie gur Borbereitung ber Deutschen Kampffpiele geleiftete Arbeit aus und entbot auch in biefem Rreife nochmals dem Reichssportführer ben Dant ber Stadt Rurnberg bafür, baß er gerabe biefe Stadt ale Austragungeort ber erften Deutschen

Rampffpiele im nationalfogialiftifchen Reich beftimmt bat.

Gir bie Preffe sprach Saubtschriftseiter Raumann (Berlin), ber ber Bersicherung Ausbrud gab, baß sich ber beutsche Sportiournalift nicht nur auf eine ben beutschen Sport fordernbe Arbeit beschränkt sebe, sondern sich auch seiner veranivortungebollen Aufgabe, Dienft am beutschen Baterland baburch gu lei-

Sachsen gewinnt den Rampfspiel=Pokal

40 000 beim Handballendfpiel - Glüdlicher Sieg

Cachfen - Mitte 7:6 (2:5)

Bum Abichluß ber glangend berlaufenen Eröffnungsfeierlichteit am Dienstagnachmittag fand ber Entscheidungstampf um ben Kampf-fpiel-Botal zwischen Sachsen und Mitte ftatt. Im Stadion waren bei Beginn bes Kampfes nicht weniger als 40 000 Bufchauer, barunter neben bem Reichsfportführer auf ber Ehrentribune Bolizeigeneral Daluege.

Es entwidelte fich ein temperamentvolles und fcmelles, leiber in ber zweiten Sälfte fehr har-tes Spiel, bas bie Sachien als gludliche Sieger fab. Dem Spielverlauf nach hatten bie Mittelbeutschen einen Gieg wohlberbient gehabt, ob-wohl fie icon nach 10 Minuten ihren halblinken Klingner wegen einer Fusverletung ber-loren. Trothem legten aber die Bertreter von der Elbe ein hervorragendes Spiel bin, in dem sie sast während der ganzen Spielzeit den Zon angaden. Bei der Pause sührten sie auch dem-entsprechend mit 5:2.

Rach bem Wechfel zeigte fich bas gleiche Bilb. Mittelbeutschland war tonangebend und führte turg vor Schluft noch mit 6:4. Schlieflich machten fich aber ftarfe Ermubungserscheinungen bemertbar und in wenigen Minuten erreichten bie Sachsen ben Gleichstand und wenig später noch den Steg. Großen Anteil an dem sächlichen Erfolg hatte der wurfgewaltige Berbinder Raumann, dessen Freiwürse immer das Ziel erreichten. Schieddrichter do frichter (Eimsbüttel) hatte nach der Pause einen schweren Stand, entledigte sich aber seiner Ausgabe zu-friedenstellend. Raumann war mit drei Treisenstellend, Raumann war mit drei Treisen bei den Sachsen der ersolgreichste Spieler, während auf der Gegenseite der Linksaußen Stadt mit der gleichen Tressergabl der beste Spieler war.

Umrahmt war biefes Enbfpiel bon inter-effanten Sonbervorführungen ber babifchen Landespolizei mit Bobengomnaftit und Turnen am fliegenden Red, sowie ber Ma-rinesportschule Flensburg-Rürwit mit Sprün-gen am boben Tisch. Sämtliche liebungen fan-ben viel Beisall. In der Bause des Spiels er-bielt auch die DT-Deutschlandriege unter Lei-tung des Männerturnwarts Schneider mit ihren Berateubungen viel Beifall. Befonbere Beltmeifter Winter (Frantfurt) begeifterte mit feinen ichwierigen Redubungen,

Reichssportführer von Tichammer und Often überreichte am Schluft ber fiegreichen fachfichen Gif ben wertvollen Bofal.

Kampfipiel-Auftakt in Nürnberg



Borbeimarich ber Turner bes 18. Baperifden Lanbesturnfestes por bem Reichsftatthalter bon Babern, Ritter von Epp, und bem Reichsfportfuhrer von Ticham-mer und Often,

Babens Sandballer auf dem dritten Plat

Baden — Nordmark 12:10 (6:7)

Die Unterlegenen ber gestrigen Borrunde im Sand-boll um ben Kampispiel-Bolat, die Mannichalten ben Baben und Rord mart, flanden fich am Diens-tagbormittag im Allenberger Stadion im Kampt um ben britten Plat gegentliber. Während die hankaten in der gleichen Aufstellung famen, wit der fie gegen Ritte gespielt und versoren batten, drachten die Ba-benfer eine glemiich umgefrempelte Maunichaft ins Feld. Baben spielte mit:

Meffel Rritter Biegler Mutichmann Morgen Engelter Bimmermann Beder Spengler Bergog Fifcher

Unter ben Migen bes Reichefportfilbrers, ber Abri-Umer ben Angen Dienstagvormittag von Plat ju gens ben gangen Dienstagvormittag von Plat ju Plat und Kampflitte zu Kompflitte eilte, um in-mitten feiner Sportler beren Weitfämpfe mitzuerleben, und in Anweienheit bes TheB-Alberts Lin ne-mann famie ber führenden Manner des deutschen Dandballports entwicklie sich ein temperamentvolles und 1. T. recht icharfes Spiel. Schiedstichter Wege (Tresden) feitele nicht inwer einvandfrei. Jusde-lomdere denachteiligte er die Badener durch fonflante Anberochtlassung der Absertsern, moch ichritt er Auberachtlaffung ber Abfeiteregeln, auch foritt er

gegen ju forperliches Spiel ber Norbbeutichen nicht immer energisch genug ein.

Bei Baben machte fich bie Umanberung ber Mann-Bei Boben machte fich die Umanderung der Mann-fchaft fehr borteisbaft bemertbar. Die neue Berteibi-gung Aritier — Ziegler foliug fich ausgezeichnet, Worgen und Engelter fanden fich in ihre Läuferarbeit ebenfe ansprechend und im Sturm bebeuteten Beder-und Derzog eine welentliche Berpartung. Besonders in der zweiten hattte pielten die Labdeutichen, ob-vool fie gerade dier auf lehr ftarke Gegenwirtung der hauseaue fliegen, erstslaffigen handball,

Der Spielverlauf

Spengler und Beder brachten icon balb nach Spielbeginn Baben 3:0 in Fahrung. Aber die Freude der Sibbeurichen mabrie nicht allzulange, benn Bah und Size (2) sergien umgebend ihr den Ausgleich banien brachte gar den Rorben 4:3 in Front und Bah und Bruse erhöbten dis zur 20. Minute auf 6:3. Spengler traf bann stocimat ferz dinntrennder die Latte, ein 13-Meter-Ball wegen absichtlichen Jurudipielens in den Schuftreis gab dann aber dem babischen Sturmführer boch Gelegenbelt, auf 4:6 zu verbeitern. Beder botte auf 5:6 auf, aber Bruse fonnte beffern, Beder boite auf 5:6 auf, aber Brufe tonnte

umgebend einen weiteren Erfolg für Nordmort lans ben. Dis jum Baufenpfiff fiellte Fifder bann auf 6:7.

ben. Dis jum Bousenpfiss stelle Fischer bann auf 6:7.

Nach bem Wechsel grissen die Subbentichen issert beberzt an. Durch Spengier volang ihnen auch der Ausgleich bei 7:7. Ein dehliches Rout im Strafranm an Spengier wurde den Wege nicht grahndet; Edengser ichied verletzt für einige Minuten aus. Als et wieder mitmaden sonnte, drachte eine gute Kondlenseisen mit Immermann durch diesen Aus er Widern wieder Luft. Theilig stelle auf 8:8. Gradien auf 8:9 und Bigg ar auf 8:10. Icht dogen aber die Badenser zu unwiderstellichen Endspurt an. Derzog, Beder und Kinder den bis zum Schaften nach diese und diese Ausgehöften wird und diese kanden bei Badenser zu unwiderstellichen Endspurt an. Derzog, Beder und Kinder erzielten die zum Schaftplist nach bie Ausgehöften Ausgehöften Ausgehöften bei die und den der Love und Kampfipiel-Turnier für Baden.

DSI-Spielwart Burmeister und DI-Spielwart

DSB-Spielwart Burmeifter und DI-Spielwort Otto fiberreichten nach Beenbigung bes Spieles ber flegreichen Mannicoft bie Rampfipiei-Plateiten für ben britten Plat.

Der zweife Tag auf der Rhon

Gin "Knofe". Tag

Tiche Rebelichvooden und niedrig bangende Belfen, die dersichtigte "Knofe", billiten wahrend des
awelten Wettdewerdstages der 15. Abon das Filegerlager Wassertuppe völlig ein, so das feinertei spelfliegertiche Wettdewerdstätigfett aufgenommen werden fonnte. Bezeichnend und eine grobe Anerfennung
für unferen Segeistugden ist die Tatsache, daß bereits
nadezu do Segeistugden ist die Tatsache, daß bereits
nadezu do Segeistugden ist die Tatsache, daß bereits
nadezu do Segeistugden ist die Antoniag datten allerdings, so unerwünscht sie den Filegern auch waren,
doch das eine Sute, daß die krenge Jusassungsprüfung ichneutens und ungehemmt durchgestürt werden
fonnte.

Die Vortämpfe der Schwimmer

bringen einwandfreie Giege ber Spigentonner Das Schwimm-Stadion mit leinen wollt Babnen ermöglichte es, daß in allen Bettbetverden flarte Selber an den Start geben fomnten. Die Spipenfonner und -fonnerinnen batten es nicht allzu ichwer, fich in borberfter Linie zu placieren. Die geschwommenen Zeiten find nicht gerade überragend.

Im ersten Borlauf des 200-Weter-Damen-Bruk-feirdimmend analifizierten fich Genenger (Arbtun Krefeld), 3:14.8 Min., Engelmaan (Ripe Charlottenburg), 3:16.4 und Mathes (Auge Charlottenburg), 3:16.2 in die Entimeldung, die aukerbem noch den der Bestenfee), Obliner (Liauen) und Dreuer (Düsseldorf 98) destritten wird. Bei. Such dar die (Ripe Charlottenburg) als ichnellite Alerie in diesen Borläufen gelangt ebenfalls in die Entschied.

Ding.
Die beiben Boriaufe sum 100-Meter-Radenichipim Die beiben Boriaufe jum 100-Meter-Radenichwint-men ber herren wurden bon Simon (Glabbach) in 1:14.5 Win. vor Schumann (Belvig) und bon Schwarz (Magbeburg), ber für bas Infanserie-Regiment 12 Kartet, in 1:13.4 Minuten vor Rüp-per's (Bremen) gewonnen, In die Entidethung ge-langen: Simon (Gladbach), Schumann (Welei-bon Leipzig), Kimmerie (IR. 13), Schwarz (IR. 12), Küppers (Bremen), Schumann (Welei-berg), Klipp (Jens) und Knaph (Bremen).

derg), Kilpp (Jenn) und Knapb (Bremen).

In den drei Borrennen bes 200 Meier-Freifill-fanstmmens der herren gab es im sociten Boriauf eine kleine liederroichung durch den Karlseuder fi ak, der so gute Leuis wie Sch wag er (Blagdeburg) und hei del (Bremen) in 2:37,2 Min. auf die Pläze verwies. Bierter wurde erft der Cleiwiper Richtet in 2:30,1 Min. Ten erften Bortauf geiwann Len fils (Backen) in 2:36,1 Win. dor Bille (Bielwip) und Leiter's (Magdeburg) den lehten Bortauf in 2:30,4 Min. dor de fich ausgezeichnet battenden heftenen Glanz (Magdeburg) den lehten Bortauf in 2:30,4 Min. dor den sich ausgezeichnet battenden heftenen Glanz (Magdeburg) und Kifche Tottemen). In den Endlauf kommen auber den erften det eines ieden Bortaufs noch als schnesker Bierier der Stettiner Educk.

Langere Beit nabm ber erfte Teil bes Runftsprin-gens in Anspruch, Rach Erlebigung ber Pfliches fpringe sieht ber Berliner Maraubn inaph vot Eller (Jierlohn) und bem Titelverteibiger Bie-babn (Berlin) an der Spipe. Ergedniffe:

Kunfthringen für herren (nach ben Pflickelbungen): 1. Waraubn (Bertin) 88,41 Gunfte; 2. Effer (Jierfohn) 86,13 K.; 3. Ereufing (Bertin) 80,62 K.; 4. Biebohn (Bertin) 80,10 K.; 5. Leitert (Teptih) 77,63 K.; 6. Jander (Bertin) 71,62 K.; 7. Lorens (BR. S) 71,06 K.

m Schlus ber Schivimm-Betifampfe murben bie beiben Borlaufe im 400-Deter-Freiftil. Schwimmen für Derren gottaufe im soo verer-greifit Sammann bet hexten ausgeitagen. Ten erften gewann ber gut beranlagte Elberfelber Beterd in 5:24,0 Min. vor Kiengle (Einitgart) mit 5:27,0 Min., 29 : tid a u er (Frankfurt) mit 5:28,0 Min., und Baulifd Dauer (Frankfurt) mit 5.28.9 Min. und Baulita (Leipzig). Das kweite Vorrennen gewann Deiters in der deften zeit den 5.21.2 Vin. bor dem dis "ur Dalite der Strede fübrenden Stettliner Rüste mit 5:23,4 Min. Schrader (Mosdedurg) 5:23,5 Win. Breefe (Vrennen) mit 5:37,3 Win. und Denrich (Frankfurt) mit 5:39,6 Win., der als defter Fünfter noch in die Enischetdung gelangt.

Die Endrundenteil= nehmer der Borer

Bei den Bogern wurden bereits die Endernubenteilnedmer ermitielt. Die Rämpfe erfreuten sich eines sehre bestätelt. Die Rämpfe erfreuten sich eines sehr harten Besuches. Sinatisten im Fliegengewicht sind Rappilioer (Franklurt) und Brofalischen Rappilioer (Franklurt) und Brofalischen Gedenschen Gerifter Bein dan gang großer Korm und bestegte den Berliner Beind bil in ganz großer Korm und bestegte den Berliner Beind in danz großen Stasch (Kelfel). Im Bantamgewicht sehen ko Eremer (Roin) und Rener (Stesslau) im Endsampf um den böchsten Titel gegenüber. Einen ganz großen Kampl lieferte Arenz (Berlin) im sedergewicht gegen D. Kälner (Erhuts), detnoch lam Kälnuer zu einem Inadpen, aber verbleuten Sieg. Und der anderen Seize sam Eddonatisch zu einem Uederraschungserzolg. Der Bosinger Dauber, der mehren Begen bei Tortmunder Sch mehre finde an und werter nach Austen. Ere Bosinger Dauber, vor der Besterzewickt gegen den Tortmunder Sch mehre Begegnunger. die dieser dem Lutnier zu sehen werter nach Austen. Gine der ichanken Begegnunger. die dieser dem Arbeiten dem Kandener Leichgewichten Fred und Karb (Oberdaufen), Fred kan zu einem woolderrien Punftkeg. Eine tein Bertiner Weiner aus der Bertiner Aren gelegendeit ist die Entlichebung im Weiterzewickt. Cam pe flegte gegen den Stutigarker Leitner unz findle den Dertliner Lütte als Eieger über Bu rand (Echasse) der Bertliners. Im Mittelgewich feste fin Sch mittinger (Biltridurg) über Blum (Klieva)

(Berffin)

Jahrgan

lobt (St (Bonn) für gewicht bo (Singen),

Bestagte, in find gife Die Gegner Boren (Franfurt) Mittel: Co tena) n. B n. B. — (Camburg)

fähriger I Berfuch a

anitaltung

Die Beran den Bive abgewidel ben Borer Rampfe Munben Mbenba. Teutfd beimer R nach born Seifnung Bower wird felbi Siegere er Collte Rre ten. ben R fchaft eber Megner acht Rund mefenen 2 brücken) u wicht.

mer und A Die techni forgt Bol aftip im ! Di Im Jat Bicharb 2 Jum ameite 31110 ausfpielen. Heberraich Wiener G ibnen und ich es tom

bie Amate

Rampf to tungeberbe girle ergel rens bon furt) ale

gefommen. Bagner bl ber Sanb bricht ein 2Babrenb flüftert er fommt mit

In ber ericbien ei giger Joh fomig fein britate: "B batteur, ba Seele and Da fiani auf. Beigte lich: 280 Gie bie bi gelegenbelt Menfter fi Der Mn

Zaiche, fpu beres Mai

5. Juli 1984

torbmarf lan-

mifchen fofort

men auch bet im Strafraum bedet; Speng-ank. Als er gute Round-Baben 8:7 in den Kordbeut-8:8, Grabiev gi hogen aber purt an. her-m Zchukpfiff Soben,

Boben.

DI-Spielmart

Blatetten für

Rhön

ingenbe Be während bes bas Mieger-einertei fegel-

e, baß bereits

Der

plisenfönner en fintte Bel-

ger (Reptin (Rire Char-e Charlotten-unberdem noch (B. Blatte Plauen) und d. Hel. En-alte Bierte in

n (Glabbach)
13(a) und von
2 Cnianterien vor Atv13deibung geann (PeleiEchwars
11 (KarnBremen).

Weter-Freiftileiten Boriauf loruber & a &.

coruper gas, agdedung) und ui die Plätze ger Aldier ubenn Lendiffe (Gleileberlegen gepen Borfanf
met balfenben
if der (Dreen erften drei

R berfer der

der Pflichen fnapp vot eibiger Bie-

Strictions. stert (Zeptin) B.; 7. Lorens

diwimmen für

divinumen für i ber gut deri, Min. vot glin., Wiitd Baullich in Delters
in Delters
Kaste mit
d 5:28,5 Min., and henrich Gunner

teil=

orer

ita bie Enb

im Pliepen) und Brobefand fic in
liner Beinelwann Rappdentamgewicht

er (Bredlau) enüber. Ginen (Berlin) im furth, bennoch ebiemien Giog.

neberger f) ju einem auber, ber Leichtgewicht

Begegnunger, ten, war ber eichtgewichter fam zu einem Berliner Un-theitergewickt.

eitner nur eil aus, bas er Murach it feste fic

um (Altena)

durch, wadrend auf der anderen Seite fich Bern18 dr (Stutigari) durch einen Sieg über Stein
(Bonn) sur das Finale qualifizierte. Im Saldsichwergewicht daden sich Parich (Bertin) und Maier
(Einzein), der überraschand den Auppertaler Fing einenkaft, im das Finale gefämpft. Im Schwergewicht
find Fischer (Kunnderg) und Eckein (Lübech)
die Gegart im Schuldsampf. Tie Ergebn. 18:

Borentschaft deid nu. Filiagengewicht: Roppflider
(Granfower) ichiagt Seindolt (Rossel) n. D. Brosani
(Hannover) ichiagt Weindold (Bostel) n. D. Brosani
(Hannover) ichiagt Weindold (Brosensti (Maspedwag)
n. D. Mener (Kotn) ichiagt Stiffe (Dannaver)
n. B. Seder: C. Kähnner (Teluin) ichiagt Areni
(Geriin) n. K. Schöneberger (Franklur) ichiagt
Mring (Conadruc) n. H. Seicht Schwedes (Tortmund) ichiagt Karp (Oberdaufen) n. H. Fred (Riinden) ichiagt Karp (Oberdaufen) n. H. Weiter:
Campe (Berlin) ichiagt Wursch (Sauligart) n. K.
Lätte (Berlin) ichiagt Wursch (Berlin) ichiagt Beiber)
Lätte Runge (Glberfeld) n. K.
Lätte (Berlin) ichiagt Rubern
Lätte Runge (Glberfeld) n. K.
Lätte (Berlin) ichiagt Rubern
Lätte Runge (Glberfeld) n. K.
Lätte Runge (Glberfeld) n. K.
Lätte Runge (Glberfeld) n. K.

Berufsboren in Mannheim

In Mannheim wird jeht nach nabegu gebn-fahriger Unterbrechung erstmals wieber ber Berfuch gemacht eine größere Bernis-Borver-Bersuch gemacht eine größere Beruss-Borveranstaltung burchzusühren. Am 5. August wollen die Berantalter in der erstmals für einen solchen Zwed zur Versügung stebenden KeinKedardalle erstslassige deutsche Bernssdorer in den Alng bringen. Während im Fridzahr d.
3. ähnliche Bersuche schließlich doch nicht zum Ersolg südrt. Die Kämpse werden auf soden Halus geglückt. Die Kämpse werden auf soden Halus abgewickelt, der Termin ist seitens des BDF genehmigt, die Verträge mit den teilnebmenden Borern liegen bereits vor. Man will vier Kämpse bringen, die über sechs bis zu zwösskunden geden sollen. Im Mittespunft des Abends steht eine Ausfcheid ung um die Leutssche Schwerzemichten Bannheimer Kreimes, der in lester Zeit gut schaft zwischen dem in Berlin lebenden Mannheimer Kreimes, ber in letter Zeit gut
nach vorn gekommen ist. und der westdeutschen Heiser acht Kunden geben. Der Sieger kanpf wird
über acht Kunden geben. Der Sieger dat das
Recht, den Kölner Deutschen Meister Binzenz
ho wer um den Titel zu sordern. Hower
wird seldht im Ring die Heraussorderung des
Siegers entgegennehmen, der Titelkampf dürste
dann in Bestdeutschland gestattet werden.
Zollte Kreimes gewinnen, so bestehen Aussichten, den Kampf um die Schwergewichtsmeisterschaft edensalls nach Mannheim zu beingen.
Im Kahmen programm rreisen Meiser Mehner (Köln) und sein alter Rivale hinz (Barmen) über zehn Runden auseinander, Düb ders (Köln) ist im Leichigtwicht über
acht Runden mit Schmitt (Plauen), einem
als Amateur stüder in Wannheim altid gewesenen Borer, gepaart und die Einleitung
über sechs Kunden besorgen Lauer (Zaarbrieden) und Engels (Köln) im Mittelgewicht.

Wesonders zu begrüßen ist die Taisache, daß die Amateure diese Beranstaliung sodal unterstützen. Der badische Gausüdrer des DABB hat sür acht Tage vor und acht Tage nach dem Kamps in der Khein-Nedarhalle Beranstaltungsverder für die Amateure des ganzen Bezirts ergeben lassen, so daß etwaige Konturrenz von dieser Seite ausgeschaltet ist. Die Amateure stellen auch mit Kenneberg (Franksurt) als Kingrichter und se einem Mannbeimer und Könner Punftrichter das Kampsgericht. Die technische Leitung der Beranstaltung desorgt Polzer (Mannbeim), der srüher seldst alliv im King gewesen ist.

Die Anerfennung bes Meifters

Im Jahre 1875 murbe bie Reuinigenierung hon "Lodengrin" an der Wiener Hofoper von Richard Wagner selbst geseitet. Bei der Prode zum aweiten Art lätz der grouponist das Nachspiel zum Essa. Ortrud-Duett vom Orchester ausspielen. Die Streicher geden ihr Bestes der. Ueberrasche vom schönen, warmen Ton der Weiner Geigen, wendet sich der Meister zu ihnen und kaat: ibnen und faat:

"Bie baben bas ja biel iconer gefplett, als

Der Abend ber Lobengein-Auffistrung ift gefommen. Beim Rachipiel bes Duetts legt Wagner plotisch ben Tatiftod ichmungelnb aus ber hand und lätt bas Ordefter selbftandig spielen. Kaum ift ber lebte Ton berffungen, bricht ein nicht enbenwollenber Beifall aus. Während fich ber Meifter bantbar berneigt, fluftert er bem nachfestenden Geiger ju: "Ge tommt mir fo bor, als gefällt es bem Birbli-tum noch beffer, wenn ich nicht birigiere!"

Mmerifana

In der Redattion bes "Tejas Abvertifer" ericien eines Zages, es war lo in ben acht-giger Jahren, ein febr aufgeregter Mann, fcmig feinen Colt-Revolver auf ben Tifch und brittie: "Wo ift ber grune Affe bon einem Re-

batteur, das ich ibm die Anoden breche und die Seele aus bem Beid blafet"
Da ftand ber Boloniar bon seinem Tisch auf, zeigte zum Fenfter binaus und fagte sachlich: "Warten Sie fünf Minuten, da werden Sie die drei Manner, die in der gleichen Angelegenheit eben beim Chef find, dort aus dem Fenfter fliegen seben, der nächte find dann

Der Aufgeregte fedte feine Ranone in bie Taide, fpudte in bie Ede: "Ra, bann ein an-beres Mal", und veridewand.



Gute Zwischenbilanz der Leichtathleten

Nach den Amerikaner-Sportfesten — Besserung in den Mittelftreden Rommt der Unichluf an die Welfflaffe?

Rommt der Anischen Rampfipiele, die ja zugleich auch Deutschen Kampfipiele, die ja zugleich auch Deutsche Weischerkonften sind, steben vor der Tür. Mehr als nausend unserer volten Athleten und Anthetinnen werden am Bochenende in Aurnderg in dartem Wettschampse steden, werden unter den Augen von Zehntausenden und angeseuert von Freunden und Landsleuten in deisem Kingen nach den so begehrten Titeln streden. Se ist die Auslese unserer Besten, die da in Kürnderg in guter Komeradschaft versammelt ist, und allein aus diesem Erunde schon ist die Boraussage leicht, daß die Leichtassleit-Weisterschaften 1934 in Kürnderg nicht nur zisser, sondern auch leistungsmäßig Meister ist die fie n der Kerd de zu werden versprechen. Kampfipiel-Auslese und gewissermaßen Generalprode waren die Gaumelkerschaften, auf denen sich ja die Anwärter für die Künderzeise erst ihren Berechtigungsnachweis erkämbsen muchten. Diese Kämpse der Gaudesken nun datten im Durchschnitt wohl doch nicht die Leistungen gedracht, mit denen man dei Kenntnis des intsachlich vordandenen Könnens unsperer Athleten glaubte rechnen zu dürsen. Kur da, wo die Konstrenz innerhald des Saues selbst der Zehlungen des einen oder anderen absolut überragenden Athleten, so das es der wertvollen Fingerzeige doch immerkin einige waren.

Bessenen Athleten, so das es der wertvollen Fingerzeige doch immerkin einige waren.

Bessenen Athleten, so das es seiett für eine Keide unserer Spipensönner ernstalten Kampf, erstmals war Gelegendeit, am Können erhlassiger Ausländer die Eigen keit für eine Keide unserer Spipensönner ernstalten Kampf, erstmals war Gelegendeit, am Können erhlassiger Ausländer die eigene "Arivat-Beltzeiltung" zu Keigern. Und es ist wirklich ertreusisch, seltzustellen, das unsere Leute biese Gesten der Laufenden das zu Leitungen samen, wie sie eigen der für der kant das das zu Leitungen samen, wie sie in der Laufenden das zu Leitungen lamen, wie sie in der Laufenden das zu Leitungen lamen, wie sie in der Laufenden das zu Leitungen lamen, wie sie in der Laufenden d

ben find. Da find, um cine befonbers auffallenbe Gruppe berauszugreifen,

Die Mittelftredfer.

Bie fümmerlich sab es boch nach Dr. Pelbers Retterwerden gerade bei diesen Laufftreden in der deutschen Leichnathleits aus. Die 300 Weter unter 1:55 zu saufen, galt all die Jadre der dei und als Sonderleiftung, und wenn gar ein deutscher Läufer über 1500 Meter unter die Lier-Piinuten-Grenze fam, dann datte er in Deutschald weit und dreit nichts zu fürgten. Da famen die Ameritaner mit ibren fo befann-ten Bengte und Brown, Lenten alfo, die aner-tanntermaßen gur internationglen Ertraffaffe

gerechnet werben können. Leusen, die fich in die Refordissen eingetragen datten und im Zenitol idred Könnens keden. Der Kampy mit ihnen zeitigte in Deutschland im Sandumbreden gewissermaßen Ersttlassige. In Koin tamen aftein vier Wann im gleichen Lauf unter die 1:55 kder Bod Metet, wei von ihnen logat auf 1:52,6 Minuten. In Frankfurt ichiek sich der Tuttgarter Dr. Besteder den König und Danz an und durcheilte die kurze Wittelstrede edenfags in 1:52,7 Minuten. Redulich ist die Situation sider 1560 Meter. Da fonnten sie Situation sider 1560 Meter. Da fonnten sie Situation die einer der Bier-Minuten-Grenze bleiben, die Schaumdurg, Kaufmann und Sadler, da langte es sogat noch dem langen Stettiner Dostor zu 3:58.1 Minuten. Es ging auf einmal ganz glatt!

Und denisch wie bei den Mittelstreckern war es auch in anderen Diszibilinen. In Damburg datte man sa zunächt noch "Tuchfildung" nedmen mössen Stettichen Gründen Gründen nicht durchaue in bester Form. Aber in Köln ginge dann konn bester Korm. Aber in Köln ginge dann konn bester Können. Er übersprang glatt die ach dei und so selten pereichen 1:90 Keter. Und in Düsselder hoch ber ein mehr der koter hinde, der ein mehr als kurzes Leden fristete. In Frankfurt schon blies ibm sein Urdeber das

dings, der ein mehr als furzes Leben friftete. In Frankfurt ichon blies ihm fein Urdeber das Lebenslicht aus, indem er 1,98 Meter icaffte, Wer wagt es da, uns übertriedene Optimisten zu nennen, wenn wir für Nürnberg auf swei

Meter boffen? Ober wenn wir glauben, bag ber Rolner Reford-Zweifampf

Schele - Rottbrod

Aber 400 Meter Sarben bei feiner Bieberbo-lung in Rurnberg erneut jum Refordrennen gu werden berfprichte Unmöglich ift nichts, befonwerden dersprichts Unmöglich in nichts, besonders dann nicht, wenn eiserner Kampfiville die Athleten beleeft, die in Rürnberg die Entscheidungen zu bestreiten baden. In sich daben sie es, die lungen und älteren Spipensonner vieler Diziblinen, und es spricht nichts dagegen, das der hobe Preis, um den in Rürnberg gesambst wird, die Triebieder dafür ist, das dieses "Edin-sich der hobe Preis, um den in Rürnberg gesambst wird, die Triebieder dafür ist, das dieses "Edin-sich der fich auch nach auhen din in doch staffige Leiftung umsest. Der zündende Funse, der in den Trainingsgemeinschaften und besonders von den Oldmpia-Trainern immer und immer wieder gepredigt und gesordert wird, sollte sich dei der großen Medradl unserer Afsiden dis und in Rürnberg so fiart enwoldelt daden, das seine Explosibitel Weisperichgten zu einer Keford-Feier in jeder Beziedung zu machen dern dern gestellt und nach Kürnberg aber geste der Sab: "Auf dreiteser Front ran an den Weltsandard!"

Das Tennisturnier in München

Das bebeutenbste nationale Tennisturnier, bas München je gesehen hat, nahm am Dienstag bei günstigen Betterverbaltnissen seinen Ansang. Bereinzelt gab es zwar einige Wale leichten Regen, aber im allgemeinen barf man boch behaupten, bast alle Borbebingungen "ur einen günstigen Bersauf bieses ersten Tages ber biesfahrigen beutichen Tennismeifterichaf-ten, bie jum Programm ber Deutschen Kampfspiele jahlen, gegeben waren. Sowohl der Meisterschaftsplat als auch die übrigen Kampfelber im prächtigen Münchener Tennisstadion besanden sich in bester Bersassung. Das Interesse des Sportpublikuns war ebenfalls überesse Sportpublitums war ebenjalls uberraschend groß. Schabe, daß eine Reihe der Gemelbeten nicht am Start erschienen waren, so daß vom Programm des ersten Tages 13 Spiele kampslos entschieden wurden. Wohl die bebentendste Begegnung gab es zum Abschluß des Tages im herreneinzel zwischen G. v. Gramm und Dr. heitmann (Krefeld), wobei der Ber-liner zweisellos das bessere Können zeigte, und es nur bem Umftand, bag er mehr ristierte als fein Gegner, jugufdreiben batte, bag er nicht beutlicher als 6:4, 6:2 erfolgreich blieb. Bon ben übrigen Spielen ift vor allem ber erbitterte Rampf im Dameneinzel gwifden Frl hammer (Stuttgart) und Grl. Ottberg-Rruger (Gffen) gu erwähnen, ben die Stuttgarterin erft nach 24:20 Spielen für fich entscheiben fonnte. Die Berliner Denfer/henfel II tamen burch einen glatten Sieg über helmis (Rürnberg / Mitterer (Regensburg) bereits in die Borschluftrunde bes herrenboppele.

Die Ergebniffe bes Dienstags:

herren Gingel: 1. Runbe: Schufter (Rurnberg) — heitmann (hamburg) 6:1, 6:3; Pobl-baufen (Ratingen) — Schieber (Rürnberg) 7:5, 6:3; Meifert (Effen) — Mitterer (Regens-burg) 6:2, 6:3; Eichner (Gleiwih) — hilde-brand (Mannheim) 9:7, 2:6, 6:4; R. hepbenreich (Leipzig) - Bachalb (Sannover) 6:0, 6:3;

Deffart (hamburg) — helb (Thüringen) 6:2, 6:3; Bante (hilbesheim) — Debmel (Minchen) 6:0, 6:2; Bruns (hamburg), Richter (Breslau), Frenz (hamburg), Droft (Berlin), Denter (Berlin), henbeert (Berlin) und Balch (Pforzbeim) tamen fampflos in die zweite Runde. — 2. Runde: E. b. Cramm (Berlin) — heitmann (Krefeld) 6:4, 6:2; Pohlhaufen — Droft 6:4, 6:3.

Damen-Ginzel: Horn (Wiesbaden) — Dol-linger (Leipzig) 6:0, 6:0; UMftein (Leipzig) — Hug (Miinchen) 6:1, 6:3: Hammer (Stuttgart) gegen Ottberg-Krüger (Cffen) 15:13, 9:7; Zebbe (Berlin) — Beterfen (Berlin) 6:4, 6:2; Hiller (Berlin) — Kobe (München) 6:2, 6:3; Schnei-der-Peip (Düffelborf) — Plümacher (Solingen) 6:2, 6:1; Ende-Pflügner (Berlin) — Morezek (Berlin) 3:6, 6:3, 6:1; Fri. Roft (München) und Fri. Ferder (Berlin) kamen kampflos in die zweite Runde.

herren Doppel: hamel / hilbebrand, Troft / hembewert und G. und A. v. Cramm tamen tampflos in die zweite Runde. — 2. Runde: Denter/hentel II — helmis/Mitterer 6:3, 6:2; Deffart/frenz o. Sp. in der 8. Runde.

Gemifchtes Doppel: Schneiber/Ruhlmann -Br. Raab/Wehner 6:0, 6:2.

Damen-Doppel: Diller/Beterfen - Rruger/ Richter 8:6, 6:4.

Arudl wieder in München

Dem bentichen Amateurstraßenmeister Se-bastian Aricki (München) wurde bei seiner Rücksehr von Aurnberg, wo er die diedsjährige Reisterichait errang, ein unbeschreiblich begei-stetter Empfang zuteil. Eine nach tausenden zählende Menschenmenge batte sich am Bahnbos eingesunden. Bei der Einsahrt des Juges wurde der neue Meister durch den Bereinssührer des KRC 02 München, sowie den Bertretern der Stadt und dem Führer des Bezirks 4 im DRB derzlichst begrüßt. Im Triumphzug ging es

bann jum Muguftinerteller, wo eine interne Deifterfeier ftattfanb.

Kurt Kröhich suspendiert

Der beutiche Runftturnmeifter und Turnfelle sieger von Stutigart, Kurt Kröhich (München) ift bis zum 31. Mars tommenben Jahres suspendiert worden. Als Grund für die Suspendierung gibt die Deutsche Turnerschaft "sortgesehres unturnerisches Verhalten" an.

Segelflieger Bofmanns neuer Erfolg

Am britten Bettbewerbstage bes 15. Rhonwettbewerbe murben bereite bie Bedingungen weitbetverds wurden dereits die Ledingungen zu den zwei bedeutendsten Preisen ersüllt. Der Mann bei mer Bilot Ludwig hofmann erstog in den Morgenstunden den Milseburg-Breis. Die schweren Bedingungen für den mit 4000 Mart ausgestatteten Fern-Ziel-Flug, der einen hin- und Rudslug nach dem Cechzenderg und Landung auf der Wassertuppe vorschreibt, erfüllte Bolf hirth (hornberg) in 34ktundigen Flug. bigem Blug.

Abgewiesene Klage!

Die Bitwen ber befannten Automobilrenn-fabrer Campari und Borgacchini find jeht mit einer Entichabigungeflage abgewiefen worben. Befanntlich waren die genannten Jahrer im bergangenen Jahr beim Monza-Rennen tödlich berunglückt. Durch die Klage verlangten ihre Witwen von den Beranstaltern des Kennens hohe Entschädigungen und lebenslängliche Kenten, doch stellte sich das zuständige Gericht mit seiner Entschedung nicht auf die Seite der beiden Frauen.

Leichtathletif-Vierer-Alubkampf in Mannheim

Die Leichtathletilabteilung des BIA Mann-beim will in diesem Jahre verschiedene kleinere Klubkämpse durchsühren. Für den 12. August plant man aber eine größere Sache. Es sollen die Leichtathletiskabteilungen von Phonix Mannheim. des Post-Sportver. und der MIG zu einem Blerer-Alubkamps gewonnen wer-den. Die Teilnahme des Polizei-BU ist eden-salls in Aussicht gestellt. Der Klubkamps wird um den besannten Banderdreis des BIK durchgesührt, den besanntlich die MIG im Jahre 1931 gewinnen konnte. Außerdem plant man noch ein Jugendsportsest um einen wei-teren Posal.

Was hast du für die Arbeitsbeschaffung getan?

Nur noch 14 Erifflaffige

Auf der Jahrestagung des Schweizerischen Juhball- und Athletif-Berbandes, Settion Juhball, die in Lugano stattsand, wurden einige bemerfenswerte Beschlüsse gesatt. Die Kationalliga wird in der nächsten Salson nur noch aus 14 Bereinen bestehen, dagegen spielen in der 1. Liga 22 Bereine. Bemerfenswert in besonders, daß in Jusunit in einer Bereinsmannschaft nur noch zwei Ausländer beschäftigt werden dürsen. Die neue Saison beginnt am 26. August.

Saijonbeginn in England

Die englische Fußballfaifon beginnt biesmal am Samstag, 25. August, mit ben erften Dei-fterschafts - Spielen. Die Berufsspieler - Clubs haben bereits begonnen, ihre Spieler zum Trai-ning einzuberusen. In der ersten Liga wird es schon am ersten Spieltag einige Bombenspiele geben, u. a. die Begegnungen Portsmouth — Hotspurs — Everton und das Birminghamer Lofaltressen zwischen FC Birmingham und

Spakeninflation in America

Mus Rorbamerita wird gemelbet, baft große Teile ber Obsternte durch die immer mehr über-handnehmende Spahenplage sebr gesädrdet seien. Und wir fonnen und schon die Former vorstellen, die sich Bart und Haare austaussen vor lauter Kerger, während die frechen Spahen zu hunderten auf den Obstäumen und den überall aufgesiellten grimmigen Vogelscheuchen siehen und es sich schmecken lassen. Und die Amerikaner daben allen Grund, sich zu ärgern, denn sie sind es selbst, die die Spahen erst nach Amerika brachten. Roch in der Witte des letzten Indehnunderis kannte man den Teile ber Obfternte burch bie immer mehr über-

Mitte bes letten Jahrhunberte fannte man ben Speeling in ben Bereinigten Staaten nicht. Doch im Lanbe ber unbegrenzten Möglichkeiten fieht fogar bes Teufels Grofmutter Ropf. Co wurden zwischen 1860 und 1870 Taufende von Spapenpaaren in Broofin und Bhilabelphia ausgesetzt, "um Raupen zu fressen". Ein Teil bieser Spapen wurde in Teutschiand bestellt und auch von dier geliesert. Die Nachsahren der Stadtväler, die die "Lieben Sänger" herbeischaften ließen, zerbrechen sich jeht den Kopf barüber, wie es mochen

barüber, wie es möglich ware, ben "Biestern" ben Garaus zu machen.

Ginem Rate eines "Geleerten" ist die granbiose Idee zu verdanken, die Plagegeister durch
Giftgas, das von Flugzengen abgelassen wird,
zu bernichten. Und die Folge bavon ist, daß,
wenn Schädlingsbefämpfung mit Giltgas betrieben wurde, swar alle hunde und Raven in
der vergasten Gegend starben, aber nicht die
Spahen und Raupen. Denn diese sind rubig
und guter Dinge und freuen sich über die teichgedeckte Tasel. Es geht mit ihnen wie mit den
Karniteln, die man nach Australien brachte und Rarnifeln, die man nach Auftralien brachte und die jest dort das Land "beboltern". So fonnen die Amerikaner mit einem benischen Dichterwort sprechen: Die ich rief, die Geister, werd ich nun nicht lost e. h.

An unsere Bezieher!

Wohnungswechsel Umbestellungen



bitten wir bis spätestens 25. eines jeden Monats unserer Vertriebsabtellung zu melden, damit die Zustellung des "HB" regelmåßig in die neue Wohnung weiter erfolgt. Außerdem bitten wir zwecks Zeitersparnis stets um Angabe ob A- oder B-Ausgabe.

"Hakenkreuzbanner" - Verlag G. m. b. H. - Vertriebs - Abteilung

im Alter von 47 Jahren in die ewige Helmat abgerufen. Mannheim, Waldhofstraße 123, den 24. Juli 1934

Todesanzeige

Verwandten und Bekannten die trautige Nachricht, daß meine liebe Prau, unsere gute Mutter und Großenutter

Katharina Popp

@cb. Schmitt im Alter von 70 Jahren plötzlich aus unserer Mitte entrissen wurde.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 26. Juli, nachm. 3 Uhr, von der Leichenhalle a. a statt. 239956

Für die zahlreiche wohltsende Anteilnahme beim Heim-gange unseres lieben Entschlafenen

Eugen Zöller

Reichsbahnassistent a. D.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

frou Katharina Zöller Wwe, u. Kinder

sagen wir auf diesem Wege unseren innigsten Dank.

Mannheim, den 24. Juli 1924. Rheinhäuserstraße 116

Pår die herzliche und trostvolle Teilnahme sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgange unseres geliebten vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Schwagers und Orlein Herze.

Ambros Ritzler

sagen wir innigen Dank. Insbesondere danken

wir der hochw. Geistlichkeit, den ehrwürdigen

kongregation sowie all denen, die dem lieben

Verstorbenen das letzte Geleit zur Ruhestätte

Mannheim (Rheinhäuserstr. 20), 25, Juli 1934.

Zu verkaufen

Wilhelm Ritzler und l'amille

western, dem Militärverein, der Männer-

Die trauernden Hinterbliebenen:

Karl Popp und Kinder

In tiefer Traver:

Frau Käthe Slegmann Heinrich Stegmann Herbert Stegmann Neinrich Siegmann, Vater

Einsscherung am Donnerstag, 12 Uhr.

Mannheim, den 24. Juli 1934.

Offene Stellen

Da der biesige Bezirk sehr groß ist, benötigen

Personal

Sie aber wollen verdienen. Stellen Sie alch bitte um u. treten Sie in den Reiseberul ein. Wir aind Ihnen gern behilllich, indam wir Sie nicht nur kostenios einführen, sondern dann auch dauernd beschäftigen. Auch Sie müssen dann 60-80 Mk, in d. W. vert leuen.

Herren u. Damen

die Vertrauen haben, melden sich Mittwoch. Donnerstag, Freitag von 10-12 und 16-18 Uhr, Samstag von 10-12 Uhr, Große Merzelstr. 7, parterre links.

Zu vermieten

Radmeis Schafter,

3immer

und Rüche

Tüchtiger, solider

Schreibmaschinen-**Galaisimmer**

gesucht. Gute Verdienstmöglich keit bei Fixum und rovision wir geboten. Begabte Herren werder

Berm. 6dmidt Friedmann & Seumer Mannheim, Q 7, 1.

Wohnung Junge Rontoriftin

mit Bengnisabicbriften unter Rr. 3450° an bie Expedition be. BL.

Mädchen

nicht unt. 18 36.

meldes Lust am

Bertanf, bat, ift

Gelegenbeit geb fich ale Bertant

andzubilben. -

Angebote u. Ar. 19 767 ft an bie Erpedition bief. Blattes, -

1 führtig, Mäber

f, einfachen wand-balt, nicht unt. 20 Jahr., gelucht, auf 1. Ung., Juscher, an Fran Wi. Dieber, K üb e a h et m. Cherkrake 18 a. (20 005 R)

deg, Berbeirt, m. läbchens, welches

Mädchen ir Rude und

faib., f. Wirtid. n Saueb. fofrt. gel 20—25 Jahre alt Baftlaven, Biernheim, (3560°) 3-3immermbg on perm. 116 .- .# 3-3immerwhg|

111 Derm., 78 .- .#

4-3immerwhg

Stellengesuche

Junges Mädchen

22 Jobre, judt & telle als Ber- in berm., 80.— "K fäuferin in Baderei ihillt auch im Belickinung 4 bis hausbalt mit. Inforiten unter At. 3558" an die Exped. ds. BL. [3578")

WANDERER

Spitzenleistungen.

deutscher Wertarbeit!

Wer tauscht

Wolf & Diefenbach

Mannheim, Friedrichsfelder Str. 51

Telefon 43715 u. 42433

graulein

Rlein-Auto 4-3immerwha

> Automarkt 4-6-31mmer-Bohnung

> > 4 3immer 100. b. Str. b. St.

Smane 4-3immer-

Bohnung mit allent Judeb., I Tr. b., pressweri p. l. 16. in berm. Rab.: (22.8578) &d.-Lang-Str. 26, parterre.

Leere Zimmer zu vermieten

Unmööl., fonniged 3immer prima Lage, v. b. Abichtuk, su verin, L. 14, 18, parterre. (3036*)

leeres 3immer Roforrab dis 600 ccm gegen neue fabridher ober neuen Asbist ling. u. 23 617 K an d. Syp. d. Bl.

Kleine H.B.-Anzeigen

4-3immerwohnung

ju bermieten. Rabered bei Martin @rang, Collinifer. 18, 2et. 336 62

Mugufta-Aulage 23: (23 972 R Shone 8-Bimmer-Bohnung

parterre, mit Speifefammer, Jab, Diele und allem fonftigen Zubehde. Ocisung und Barmwoffer vordan-den, für SM 2011.— ju Dermieten. Raberes Telefon 440 89.

Darberteiten, Woll., Tab. u. Aurg. Waren, gut eingel. Baren i. Romin, Gid. muß berband, fein, in größ, edil, fi Dob. umfandeb. i. Betore ju berm. Buide, u. 3412° an Erd.

Gaftwirtschaft

(Blabt) mit einigen Frembengimm. Der 1. Oftober in bermieren. Ungeb. u. 3572" an b. Erp. b. Bi.

Möbl. Zimmer Mietgesuche zu vermieten Gefudt mirb: 3-3immer-

Bohnung

Bohnung

1. I. v. Enepaar (Modem., 2 Bert, gelucht, Cifrisht o L. od. M. Cusadr. Unged. u. 26 West an die Exp. d. Bi

Gut ausgestattete

hilds dun intag Simmer ju ver nieten, Richard Bagner-Berage 56, ev. m. Dad, Ned. Nadi-Cit u. Köler 1al-Tüb wim de. vormat. Angedek unt. Ar. 3564" an die Erped. d. Bi

ber 1. September 31 ber mieten 311strift, n. 3851' an die Erp. d. Bl. Gutmbl.3imm. 3-3immerwhg mit 2 Betien, 101 2 Setmiet, (23 w2192) 2 3, 21, 1 Zreppe

Gutmbl.3imm.

Feudenheim

3-3immerwhg
per 1. 9. 3m 55.4.

4-3immerwhg

4-3immerwhg

Rr. Nihm, Jimmb. R. DM. Heubenbelm Sampifirshe. 138. Leicton Rr. 514 77 Habered: Wild-(3550") Habered: Wild-laben, C S. 16.

Buider, u. 23 5808 an bie Grp. v. Bb Unterricht

kräfte rein deutsch.

Institut Sigmund Macahein, A 1, 9 an Schlaß Ferarul 31742 Tag- u. Abendschule. Schüller-

elle Behandlung. Umschulung Beste Erfolge. Geringes Schul-geid. Prospekt frei. Anmeldun-werktiglich. - Leitung und Lehr

Nurnberg

Amti. Bekanntmachungen

Edingen

Die Zabalfturanmerbungen liegen des beute an während & Zage auf im Rathaus — Goliseislunder — vo. Die Zabalftlanier daben inner alb diefer Arik ispateliens iehoch is Sambiag, den 28. Juli 1996, cen berausschichtlichen Ernteertrag n Tadab dafelbt anzumelden.
Edingen, den 21. Juli 1994, der Bürgermeister.

handwertsfammerbeitrage 1934 Pandivertekanimerbettinge 1934
Tes Regifter für die Erbedung der Beiträge zur Handboerfekammer für den generation und liegt von den gur Einkat der Deteiligten auf dem Kathaus – Immer 2 – auf. Tas Bertrigdins enthält die An-gabe des auf ieden Beiried entfal-lenden Kohenanteils.
Erwalse Beidvorrden gegen die Art der Berechnung des Beitrags konnen während der Aufgegefrift dein Bür-germeilierant eindereicht beirden. Edingen (Kecker), 23. Juli 1934. Der Bürgermeilter: Mälier.

Zwangsversteigerungen

Tonnerötag, ben 26. Juli 1904, inchmittags D'/, lifte, werbe ich im iersgen Pianstofal, Ou 6, 2, acgen are Jahlung im Gollfrechungewege itentich verseigern:

1 Radio-Apparat ("Roca"), Kontrodulie, Klauber, verfch. Mübel, Gungoll, Gerichtsboulieber.

Suggola, Gerichtsvollteber,
Domnerseng, ben 28. Juli 1934,
nachmitings IV, Uhr, voerbe ich im
bleftgen Flamblofal, Ou 6, 2, gegen
bare Jablung im Bollfrechungswege
öffentlich verleigern:
1 Partie Diensthvientoffer, Edranflofter, Gurichabrielle, Reiseförbe,
Damenbanbielden, Lebergamafden,
Reifelaschen, Ballsniafden, Hreftafden, Schreibmappen u. fondiges,
derm, Brand, Gerichtsbollsieber.

Donnersting, den 26. Juli 1984, admittags 2% Hhr. werde ich im inteligen Glandlefel, On 6, 2, orden are Zablung im Collifrechungswege Mentild verlieigern:

1 Nadio-Apparat ("Telefunfen" m. eingebaut, Laufbrecher), 1 Nadio-Apparat ("Berrebes"), 1 Nadio-Apparat ("Doreng" m. Laufbrecher), 1 Kabmaldine ("Doreng" m. Laufbrecher), 1 Kabmaldine ("Teder") u. Edshmungsmödel aller Art.

tompi. Speifezimmer, nufb., 1 Clanbabcolen, 1 Babemanne, 11 Bis-1 eletrifder Beisolen und 1 Gis-fdrantiden. Morath, Gerichtebollieber.

Donnerding, den 26. Juli 1934, achmittags Vi Uhr, werde im im teligen Plandlofal, On 6, 2. aegen are Sablung im Boldirectungswege frentlich verlieigern; i Aiavier, i Bülett, i Schreibnich, i Beit, i Nochmich, i Musziednich, 6 Sindie, 2 Ravisapparate, 1 Chebeltet (100 gr Eilber), 1 Teppich und verschiedens.

Sbreng, Gerichtsvollzieder,

Immobilien

odgl. einger, ober ierz geeign I. Lo-en m. Wong gef.

Geidait

9. Beber

Lebensmittel-

3mmob. U 5, 1

Wittlered Bigarrengeig. m. Tong. Umit. bib. bill. 4. of. Bu erfr. u. 239988 1.b.Grb.

Der Führer will es: Gebt Aufträge I

Hindenburg-Hodischule

Hochschule für Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften

Aushildungsstätte für Dipl.-Kauft, Dipl.-Hdl., Treuhänder, Dr. oec. Niedrige Gehühren; billiger Lebensunterhalt, Vorl.-Verz. 38 Pfg.

Auskunft: Sekretariat, Findelgasse 7



Denk daran: Wer im ... HB" inseriert läßt erkennen, daß er ihm um die Erfüllung nationalsozialistischer Wirtschaftsgrundsätze Ernst ist

Punkt 12 Uhr heute mitta

ist Schluß des Vorverkaufs für die HB-Kindervorstellung im Ula-Palasi "Universum"

Wer dann noch keine Karle hat, kann ab 1.30 Uhr an der Theaterkasse des "Universum" für die noch verbliebenen Plätze Karten bekommen. Ganz sicher aber kann damit nicht gerechnet werden, da nur Karlen in der Zahl der verlügbaren Sitzplätze ausgegeben werden. Es empfiehlt sich darum, von der Einrichtung des Vorverkaufs. Gebrauch zu machen.

gefrees enrit gotines und soaittiden S seing mit de im Reichsgei nabrung und und Kunfeler mach but bie Mbfap unb 3 Darietem Eto Bebolferung bolfswirtichaf wird. Der Sumfaffen, Die neten Teil i Sbeileble unt geichloffen fir anbere all b funbere finffi-

Babrgang .

für Ernährun gebene Muffich ernährungsmit nahmen ober Wirfung fen-wenn Be ger unbillig einich Bubrung auf menblingenben Martirogelung die Reichstem mirtichaft abe Ta ver de mulfie dem beiebent, dannt geugniße fefty SO von der dindliche Prei der mirb die noch der Ern die Wogabe de Bedingung al Margarinefort Trab der im neue BO ohn liden Martire Orbnung ber tungeförperich arohe Reibe bom Reich ger 1816 gebort bi Morgarinerrse linien für bie gliebäbetriebe firedt, daß vo rung in den noch bester Re disberigen Re füllung biefer ben, baß ein um einen Au

> fde Bettergeng Mnor

> > Minor

Mn alle Or rumen pes ! freedung ftatt Dienftangug.

Sinung ber Di gelerraum ber Ginung haben unb Canborte

Samtliche C Lapubegirfes 1 25. Juli, 19 gu einer Beit

gruppenheim e bie feine Unif bienft au ber borten bort b Balbhof. & famil. bolit.

fonfteftelle. 2 September au Linbenhof. Mbend im "S

Gefulateinft mittwed, Jungbann ! jur lehten St ber Jugend, E malter undehb Bann 171. lungsobend fü der Eingent 20 lihr in C Hugfdar. 97 denti Stan 27. Juli, Buni toffe angetrete

MARCHIVUM

Kermas a Manke Qu 5, 3 ofen

Rapofmatragen

Sydraulijdie Doppelkorb-Objeprefie Buider, u. Mr. 23 959 R an die Exped. de, Wi.

L. u. Reit m. Garantieldein, 160× 10 gefühl mit 27 Pfb. in Japo-pof, der Besie, den es gibt. Tren har dodrien, besie Erzeugnisse fab-tiber Kodrien, indonnbrensarbig nust., Rassapreis 52.56 .A. Riche Schattahen diniger, Bitte dei tragen Bettieleninnenmach ana, ibimatraden, Schonerbesten, Rei-ulken, Weinsbeiten dinight. Ter treite Terg lodar fich gans de-mit. Zeeg lobnt fic gang bentrapen Burt, Phaten, Vollterermite.
1 gebt. hetd?
2 Bfall großtes Anchaeichaft bas an die Exp. o. 201.
ant Matrapen berfeelt. Dembetten

und Killen

Gleffromotor

ur ven Privat su juf. gel. Ang. n. 2006R an b. Exp.

Ar. Ohnemus.

Bebneftrabe 19, Lager Bunfen-frage 10,

Geldverkehr Darlehen

ju gunft, Bebingen, Buer erbr, Sie b. Deni iche Bolfonatwend iceBolionatwende Alla. Swediparge-jelichaft m. d. H. Stuttgart. Stonen-fte 18. Aust, ert.: Begirfsbir, Afim. Aifreb Bilberez, Maunt. Baibbot, Lercenftraße 11. unt, Reichfauffich

Tüchtige Berireter allerured gefucht! (23 9878)

Verschiedenes Lociticherei

In verleiben Bedium, maffin, 9 am. Sofnaben, Bicenheim.

NS-Sport heute neu!

Möbelhaus.

E 3, 2, Es lohnt sich die

Pat.-Miste HM. 22.

Matratzen RM. Chaiselengne IM. 20. Küche

m.mod.lnnen-nusst, Kühlk, asw., Tische, Stähle u.Hock, RM. 135.

lock auf Ebestandsdarf Hch. Baumann K 3, 27

Fahrrader Fahrräder

23. Ванст.

Presto-

Fahrräder Verkaufsstelle Pister #2,7 L Reparaturen

Ballonrad 38.

Reparaturen u

billigst

Doppler

12,8

Pfoffenhiler H3.2

Garantie Herrenrad 33. Damenrad 35.

Ersatzteile

Raufe lauf. Dum-ben, Gade, Neu-judabidite, Papier, Finiden, Gifen, Attmeralle, Kurod, gum Ginimrotten, au den höchten Tageöpreif, händ-ier erbei, (20 058R

3548"

Juff 1934

hungen

ngen liegen 8 Tage auf eigimmer haben inner-hens Jedoch Juli 1934. Ernteertrag iben. Juli 1934. der.

träge 1934

erpedung der offammer ift o liegt von wei Woteiligten auf z 2 - auf, alt die Antried entsal-

peaen die Art rogs fönnen beim Blit-werben Just 1984. Eulter.

rungen

era"), Ron-to, Diabel.

Juli 1934, serbe ich im 6, 2. gegen coclungswege

fer, Schrant-Netfeförbe, erpamaichen, chen, Helei-u. fondiges, ibellsieber.

Stull 1984, seche ich im 6, 2, gegen redungsborge

lefunden" m.), I Rechen-, I Rabis-auisprecher), t") u, Wah-

ner, nuff., шив 1 сна-

bollsieber,

Juli 1984, serbe ich im 6, 2. gegen echungswege

Schreibeifd, Ausziehrifd, trate, 1 Es-trate, 1 Teppid

bollsteber.

t fcines

eldjält

nsmittel-

tter, in belt. Boront, nur lenverbatin, au berfauf, ac Wiete.

Beber

ob. U 5, 1 3566")

rrengeich.

of. Bu erfr.

hrer will es:

TOTAL COLUMN

ufträge!

en

Wirtschafts-Rundschau

Zusammenschluß der Margarine=Industrie

Den Grunde danken des Reichsnährstandseises entsprechend wird nunmucht auch die Warspartne- und Kunstpleiseistindustrie zu einer Wirtschaftlichen Bereinigung issammengeichtselfen. Steichseing mit der diesbezüglichen Berordnung erschnit im Reichsgeschicht die dem Reichsmieller für Ernadung und Kundispriedert-Indactie aggebene Tagung. Tonah auch Kundispriedert-Indactie aggebene Tagung. Tonah das die Arg die Ausgade, die Erzengung, den Abstalem Itan fo zu regeln, das die Geriorgung der Bedichtem Itan in der genannten Erzengnissen und gedärtetem Itan in der genannten Erzengnissen im Bestellichten und geschiertig mit den genannten Erzengnissen im Redmen des Freschlans der Reichsteglerung geschert ditt. Der Judammenschaft wird eine 100 Betriede unfassen, die gestriede und gedärtete Eveiledie und gedärteten Itan berfellen, Richt angeschieft, gehärtete Eveiledie und gedärteten Iran berfellen, Richt angeschleste und gedärteten Iran berfellen, kiede angeschloften find dageren der Cettublen, soweit sie andere alle die angeschierten Heinen Terkellen, soweit sie andere alle die angeschierten Freie derfellen, indderfendere flußtiges Epetielt und anderes flußtiges der Erzenge Bedeutung der Beitbereichabellich, das die weitgedend. Der Reichsernährung und Landwirtschaft unterheit. Aus diesem Grunde ist weitgeben. Der Reichsernährungsminister fann n. a. deispielsweise Wahnahuen oder Beschildige der Erzenge einer einselnichen Kartung siehen der ihre Musishrung unterjagen, denn ke gefährten der Landwirtschaft unterheitschen Gebieten der Landwirtschaft under Beschilden Rechteragen, denn der Bei der Keichsernahrungsminister werden gerichten der Landwirtschaft und der Keichsternahrungsminister den der Landwirtschaften Kartungs auf der Keichsternahrungsminister den der Landwirtschaften Land der Keichsternahrungsminister den der Keichsternahrungsministe

Antfregeling fam der Reichernahrungemieiler ihm untehende Aufschesdegingnisse die v. 28 und die Kelchemmisser für die Olehe, Riche und heriediest Abert der Erkeicher ist, wuste dem Technete der Ausgalise dem Reichsernahrungsminister dersechten Diedem, Dandelsspannen für den Absah sokker Erzugalise leitzusehen, für die auf Erund der neuen B.D von der Bereinigung für deren Mitglieder verdindliche Preise seingung für deren Mitglieder derdindliche Preise seingung für deren Mitglieder derdindliche Preise seingung für deren Mitglieder derdindliche Preise seingung der derdindliche Werden, wonach der Ernährungsminister derstieden sant, das die Magabe destimmiet Wargarinesorien nicht von der Bedingung abhängig gemacht werden darf, andere Vedingung abhängig gemacht werden darf, andere Vedingung abhängig gemacht werselgten Liegt die neue ED odne Frage in der dei der landwirtsschieft. Iben Wartregetung allgemein versolgten Linge die neue ED odne Frage in der dei der landwirtsschieft. Den Martregetung allgemein versolgten Linge, die Ordnung der Kaltste möglicht durch Zeldstortwaltungssterperschoften durchaben nur lassen und kaatliche Ivongsderwirtschaftung in dermeiben. Dementiprodend wird der Stangebenvirsschaften der Wargarinsenden Reichte den Erzeigen, die dieder den Reiche von Kalgaden übertragen, die dieder den Reiche von Steid geregelt vorden. In die Kustleilung der Gesamtunnfannges der Wargarinsersengung, serner die Ausstellung den Richten und die eingeinen Krigsliedsdertrede, Besonders wiedtig lieden die Wargarinsersengung, serner die Ausstellung der Verlauften der Wirdsliede der Reiche von der Reiche von der Reiche und die Stangen wird der Reiche und die Stangen der Bedüsterung gertossene freibt, daß vor allem der Berbrundssentren des Reiches noch desse Reiche werden Reichnung aber Kelchung der Kel

abhöngigseit Deutschlands in der Heitversorgung zu versiärten, entspricht es, das von der Wis die Hildung eines Ausgeschöftlock angeordnet werden kein glidung eines Ausgeschöftlock angeordnet werden kein ihr Margarine. Kunstriperisest und den Berssen über Ausgeschaft nurd der Versien ihr Margarine. Kunstrieitest und dergleichen durch Gereitstellung von Mittein zu lördern, Ein derart gedöbleier Ausgeschöftloch in nach näberer Anweitung des Keichemmisters für Ernährung und Landwirtschaft zu dermenden. Im übrigen ähnett die Wis zu ihrem Aufdau tweiserdend den entsprechenden Wirtschaftlichen Gereinsauman auf anderem Gediefen der Einschilichen Gereinsauman auf anderem Gediefen der Ernährungsmirtschaft werden. Anderungen, im Heitpfan eintreten, die vor allem dem sopiaten Bedürfnis noch mehr als disder Achaung tragen werden. Der Zeitvanft des Inkrestriectens dieser Achaenmann und die Einzeldeiten derson werden. Der Zeitvanft des Inkrestriectens dieser Achaenmann und die Einzeldeiten derson werden. Der Zeitvanft des Inkrestriectens dieser Achaenmann und die Einzeldeiten derson werden. Zeit des Launtgegeden werden.

Frankfurter Abendbörse

Im Abendodrsenvertebr berrichte eine freundliche Eelmmung, uduacht befondere Minregungen wieder nicht vorlagen. Tas Geschäft velgte im gamien fein gröheres Auswah, einige Spezialpapiere landen allerdings färfere Beachtung. Intresse landen n. a. Kardennabistrie, Ack: für Berkehr, Eddurt und Gestünet, die gegen den Bertiner Schub um 1/2-1/2 Brod. andsopen, Riddinerwerte eröffneten erwas leichier. Besteitstäliche Bertie blieden weiterdin vernachtässat dei bedaufrien Ausstelle bedaufrien Ausstelle bedaufrien korten blieden weiterdin vernachtässat dei bedaufrien Ausstelle bedaufrien Ausstelle des des Geschält. Die übrigen Anntangebiere famen eber eiwas niedeliger um Aurs, während baufen eiwas leiden der eiwas niedeliger um Aurs, während bauft die Berliner Schukturse ziemlich bedauftet lagen.

rend fonft die Bertiser Schusture pentico sepaker.

Der Marti der festversinklichen Werte zeigte auch späterdin seine Besedung. Kon Andlandsborten waren Rondecolini stort gesucht und mit 63—64 Wroz, faritert nach suleyt amstich 55 Proz. 41proz. Echnotick Bundesbadmanfelde von 1912 zogen mm 1/2 Eroz, auf 1841/2 an.

Rochdorfer IS. Barden 149.87, Phonix 50.5 Gest., Co notierten u. a.: Albesis 1—90.000 94,75, Abea 48, Commerze und Bribaisant 57,75, Teuticke Bante.

Tag 23. 7,

Nesbesitz 1-90 000 95,17 94,75 67/4 Dt.Reichsant. Ver. Stahlboods . 78,00 77,75 Schutzeebestant. 08

ver, Stantoods.
Schutzeckertani, Ol
do. v. 1999
do. v. 1990
do. v. 1991
do. v. 1993
do. v. 1993
do. v. 1994
Tärk, (Hard.) Ser. J
do. Zoll
Unz. St.-Rte. 1993
do. Colf-Rte.
Lissab, Stantani, S
Mealls. abzest.
Sie Rum. vhtl. Rte.
4'fr do. do. do.
Bk. i Braundaurie
Bay, Hyo. a. W. Bk.
Aliz. D. Cred. Aret.
Comm. a. Priv.-Bk.
Dt. Bk. m. Discomio
Dresdeer Bk.
Reichsbank
Boderna Elsenw.

Buderus Eitenw.

Harpener

Disconfo 62,75, Phein. Dub.Bant 105, Riddnerboerte 77,5, Mannedmannrabten 69, Rheinftahl 13,25, Coatt-berein C.5, Chem. Mibert 78.5, Conft Linoleum Ba-rich 62.5.

Umfterbamer Devifenturfe

Am fierbam, 24. Juli. Berlin 5740, Lonbon 745%, Rein Borf 14711/10, Harls 97376, Belgien 3452, Edweit 4817, Jialien 12181/1, Wabrid 2020, Oslo 3745, Robenbagen 3330, Stockbolm 38421/1, Prag 614, Privardistontiah & Tagl. Geth 1/2, I-Mon.-Geld L.

Märkte

Damburger Meiall-Rotierungen Damburg. 24. Infl. In NW. per 100 Rifogr. Kuviger: Acubens; 110fg; Ion. 41.75 Br., 41 G.: Hebr. 42.25 Br., 41.75 G.: Marz 45.25 Br., 42.50 G.: Abril 44.25 Br., 41.25 G.: Marz 45.25 Br., 44 G.: Infl 45.50 Br., 44.50 G.: Juli 38 Br., 37 G.: Ang. 38.75 Br., 37.50 G.: Gept. 39.25 Br., 38 G.: Cft. 40 Br., 38.75 G.: Nov. 60.50 Br., 59.50 G.: Des. 41 Br., 40.25 G., 40.25 Br., 1 Bancount, Bertember, Circober, Robember, Tezember je 300 Br., 306 G.: Onterrobuth 21.75 Br., 20.75 G.: Keinstider (R.W. P. Kilogr.) 42 Br., 39 G.: Antimon Regulus Cincil. (L. per To.) 48 Boco, 29 Abladung: Cincilliber (L. Per Pialace) 12 Breo, 21 Abladung: Wolframerz Stinej. (in Sh.) 42 Abladung. hamburger Meiall-Rotierungen

Rofferbamer Getreibe

Potter bam. 24. Jull. (Schus.) Weisen: Inii 3.69%, Gebt. 3.77%, Rov. 3.85, Jan. 35: 3.97%. Mais: Jull 71%, Cept. 68, Rov. 60%, Jan. 35: 70. Liverpooler Gefreibekurse u. Mehl-Rotierungen

2 iverpool, 24. Juli. (Schub.) Weizent Zendens: fterig; Juli 5.2%. On. 5.0. Dez 5.7%. Mars 35: 5.3%. Rais: Tendens: rudig: cf. Plate ber Juli 19.9 d. v.; Ott. 19.10% d. v. Dez. 20.3 d. v. — Web 1: Elberpool Straigdis 23, London Weizenmehl 18/3-27%.

Umerifanifche Getreibe-Rotierungen

Chicago, New Vort, 24. Juli. (Colus.) — Edicago, Termindreife, Beisen: Tend.: willg: Juli 96%, Cept. 97%—97%, Dez. 20%—99%, Mats:

Tag 23, 7, 26, 7,

103,00 103,75 40,23 40,23 92,00 92,50

111,25 67,00

30,62

Ges. f. El. Untera. 112,00 112,25
Goldschmidt. Th. 81,50 81,25
Hoch- z. Tiefbaz 66,00 62,00
Holzwein. Pb. 66,00 62,00
Holzwein. Pb. 163,37 63,75
Lahmeyer & Co. 122,00 —
Lech. Augsberg 90,50 —
Mainkraft. Hichat 75,00 —
Mainkraft. Hichat 75,00 —
Monus 40,00 103,75
Rincarswerke 60,25 40,25
Editocerswerke 60,25 40,25

Frankfurter Abendbörse

78,75 69,50 80,60 50,75

94,00

43,00

62,25 26,50 165,00

207,50 209,00

99,00

93,75

42,00

Kicknerwerke
Mannesmannführen
Mansteld Berghan
Phösix Berghan
Rhein, Berghan
Rhein, Stahl
Lamahitite
Stahlverein
Accumulat Bertle
AUE Kanst Unic Aku)
AE G Stamm
Bekula

men-Besighelm

Dt. Gold-u.Sib.-Sch.

Bisenhett., Berl.

Control Att.
Comera Heldelberg 100,50
Chem. Albert 77,00
I G. Chemse veile, 154,25
Conti Canutschone, 159,75
Conti Canutschone, 159,75
Camiler Motoscu
Dr. Erdől

Tenbens: winigt Juli 63%, Sept. 64%, Tes. 67%, Dafer: Tenb.; faum ficise: Juli 44%, Sept. 44%, Tes. 45%, Boaden: Tenbens: willig: Juli 71%, Sept. 45%, Tes. 45%, Tes. 45%, Tes. 10%, Des. derr Tenbens: willig: Juli 71%, Sept. 72%, Tes. 74.

Chicago, Locopreife. Weisen, roter Binter-Commer Ar. 2 100, do. derrer Ar. 2 103, genilidier Ar. 2 50%, Borter Binter-Sommer Ar. 3 102%; Mols. gelder Ar. 2 67, acmifdier Ar. 2 66%; Roggen, Ar. 2 70%; Gertle, Walting 58—98.

Tew Dort Locopreife Beisen, Wanitoda Ar. 1 70%; Gertle, Walting 58—98.

Are W Dort, Locopreife Beisen, Wanitoda Ar. 1 70%; Gertle, Walting 50%; Mols. Gertle, Balting 70%; Mols. 2 103%; Bals, neu, antonum. Crnic 70%; Mols. Med. Epring while clears 650—710; Fragt nag England 1/4—2, noth Rontinent 6—8.

Argentinifche Getreibe Rotierungen

Buenos Aires/Aofarto, 24. Juli. (Sofin.)
Beigen: Aug. 6.48. Sept. 6.72. Oft. 6.86. Mais: Mug. 5.84. Sept. 5.90. Oft. 5.96. Onfer: Aug. 5.05. Leinfaat: Tenb.: rubla: Aug. 13.83. Sept. 13.95. Oft. 14.07. — Rofarto. Wellen: Aug. 6.70. Sept. 6.80. Mais: Aug. 5.80. Sept. 5.70. Lein-faat: Aug. 13.75. Oft. 13.85.

Rannbifche Getreibefurfe

Binnipeg, 24. Jull. (Schink.) Beigen: Zene bens: willig: Jull 83%, Ctt. 85%, Zez. 36%. — Oafer: Jull 41, Ctt. 30%, Zez. 36%. Roggenf Jull 58, Ctt. 50, Zez. 60%. Gerther Juli 46%. Ctt. 46%, Zez. 48%. Leinfaat: Ctt. 163, Zez. 161%. Manitoba-Weigen: Loco Rorthern 1 83%, Il 80%, Ill 88%.

Amerifanifdje Speifcfette und Schweinepreife

Mew Dorf, 24. Juli. (Schuk.) Chicaso. Zend.; faum Keris: Schmaly: Juli 690. Sept. 712/4. Off. 725 Cl. Test. 747/4 Br.: Bauchted (tr. gel.) bet Juli 675, Sept. 990: Schmals lece 687/4. Meiw Dorf. Zchmals brima Weltern loce 765, do. mibble Weltern 750-760; Zaig, pepial exita 5, do. extra lofe 4/4, do. in Aierces 4/4. Chicago. Schweinszujuhr im Welten 65 000,

Magborfer Gemulegrogmartt

Anfuhr eins 800 zir.. Absah und Rachfrage febt gut. Erbsen 20—22. Bodnen 8—12. Weiskraut 5—7.8. Wirfing 7—9. Botteut 19—14. Karotien 3—5. Juliodein 5—6. Gutten 100 Eind 0.80—1.10, Gutten im Zentner 8.00, Tomasen 10—12, Bertich 2—3, Salat 4—6 Mart bro Zentner.

Dr. Bithelm Raftermann. Chef bom Dienft: 28itbeim RageL

Beranivorilid für Reiche und Aufenpolitif: De. Wift, Rattermann: für Birtidaftarundichai: Wift, Rattermann: für Birtidaftarundichai: Wift, Rattermann: für Befried: Gerichtliche Racticien: Kart Geschel: für Impolitiches, Bewegung und Leflagen: Bomt. Racterigur Kulturpolitif. Gesulicion, Beilagen: Billi Korbei; für Eport: Julius Ch; für ben Umbruch: War Left, fümfliche in Mannbeim.

Berliner Corificitung; Sans Graf Reifcach, Berlin, sw 68, Charlottenfir, 15 & Rachbrud famil. Original-berichte berboten, Sprechtunden ber Schriftleitung: Zaglich 16—17 Uhr (außer Cambiag und Countag).

Dafenfreusbanner - Berlag G. m. b. D. Mertagstettet Luri Schanwin, Mannheim. Sprochftunden ber Berlagsteining: 10:30—12 libr (auber Tamblag u. Bonning).
Kernsprech-Rr. far Berlag und Coriftiertung: 314 71.
204 36, 333 61/62. — Für ben Anzeigenteil verantwortil.

8mfommen 21 441

Drud: Schmafs & Laidinger, Abecttung Bettungsbrud

NS-Bolfsmoblfahrt

Arcisamt Mannheim. Die ben Orisgruppen juge-fanbten Berfonalfragebogen baben weifungsgemat ausgefüllt bis ibateftens Camstog, 28. b. 21., beim Rreisamt pergullegen.

Kreisami Mannheim. Die noch ausstechenben Daus-walterliften, die mit Anordnung Ar. 21 vom 5. Juli angefordert wurden, find nunmehr spätestens dis 28. Juli seitens der Crisgruppen anguliefern. Eine Berlängerung des Termins fommt nicht mehr in

Rreidamt Mannheim. Beir, Urlaubsabreffen. Wit mochen bie Ortägruppen barauf aufmerffam, baf bei Beurlaubungen pon Amiswaltern jeweils bie Ur-laubsabreffen ber Beurlaubten verbanden fein muffen, fobag biefelben jebergeit erreichbar finb,

REBDI

Tas Geschätiszimmer der NEGDT befindet fic mit dem Geschätiszimmer des Amtes der Technit dis auf weiteres zusammen im Parspotel, Jimmer Rr. 6. Hernruf 405 00. Jeden Dienstag, 17—19 Udr. Weitswoch. 10—12 Udr. Tonnerstag, 17—19 Udr. Freitag, 10—12 Udr. Sprechfunde. — Donnerstag, den 26. Juli. 19 Udr. Parspotel, fleiner Soel, Signung der Fochgruppenleiter und jänjit. Amtöwelter des vonnerstagenscher bes

98-Quiturgemeinbe Rampfbund für beutiche Rultur

Der Behegang für Mannerinns wird wegen Ber-binberung bes Leiters unterbrochen. Gin fpateret Reubeginn wirb 1. gt, befannigegeben.

Rreidrunbfuntftelle ber REDMB

Die Buntwartetagung am Bonnerstag, ben 26. Juli, finbet nicht fiatt. Dafür mutbe in Undetracht der Funfandstellung auf Tonnerstag. 9. August, eine Funfwartetagung angefent, ju welcher 9. Ausulf, eine Funfwartelagung amgesett, ju welcher samtliche Funfwarte ber Stadt- und Landertögruppen zu ericheinen baben. Hur die Beteiligung ber Funfwarte an ben Sonderzügen jur Funfaustiellung erbitte ich sofartige Meldung. Die Hadrtarten find zu destenten: Reinsberedand Dentscher Aundhuntiell-nehmer, Kartarube (Baden), Konto Conderzüge, Politickellonin Ur. 3540 Kartarube. gez. Lunge, Kreisfuntwart.

SS-Radr.-Trups 11/32. Der neuerfiellte Radr.-Trups 11/32 denötigt jur Ginrichtung seines Baros noch Burombbel und Büromaterial, gang befanders Raterialichtänfe und Arbeitstifche. Wittellung an Rache-Trups 11/32 Mannheim, Ruitsfiraße 14

Unordnungen der USDUP Anordnungen ber Rreisleitung

An alle Ortsgruppen-Propaganbalciter und

-Filmwarte!

Donnerstag, 26, Juli, finbet in ben Reben-rumen bes Reftaurants "Offite" eine wichtige Be-fprechung ftatt, und swar für Propagandaleiter und für Belmwarte um 21 Uhr. Ericheinen in Pflicht. Dienklanzug. Der Rreispropagandaleiter.

Donnerstag, 26. Juli, 19 Uhr, finbet eine Sinung ber Oriagraphen Berfonalreferenten im Collageterraum ber Ereisteltung, L. 4, 15, flatt. In biefer Eigung haben famtliche Berimnatreferenten ber Stabtund Lanbortogruppen ju erichtinen.

Das Rreisperfonelamt.

Samtliche Orisgruppen Raffenwarte bes Stabt. und Lapbbegirfes Mannheim baben fich am Mittim ach. 25. Juli, 19 Ubr, auf ber Sreistellung in L 4, 15, au einer Befprechung eingufinben,

Der Rreistaffenwart.

Sersbuurit. Heute, Mittwoch, 25. Juli 20 Uhr. treten famil. polit. Beiter sewie die Amiswatter der RZBC, NZ-dago im Dienslautig der dem Orisgruppenheim an. Die polit, Leiter und Amiswatter, die seine Uniform baden, sammeln Ad zum Formalbienk au der Jungduschbritike (Kecarleite) und erwerten dari die uniformierten polit. Leiter. Wittvoch, 20 libr, Antreten famil. dolit. Leiter und Amiswaller por der Geschoftenke. Deute, mit Mittswaller por der Geschoftsprife. Deuten und Amiswaller por der Geschoftsprife.

icafteftelle. Dienftangug.

NS Frauenichaft

humbolbt. Die heimabenbe fallen bis Anfang Ceptember aus, 20nnerstag, 26. Buft, Deim-

Whenh im "Blennersbof". 63 Gefalafmatt 1/11/371 (Redarftabt-Oft). Untreten am

Mittwoch, 25. Juli, 19.45 libr am Clignetplay.
Jungbann 1/171, Rittwoch, 25. Juli, tressen fich mitliche Geldberwalter bes Jungbannes 1/171, pur lehten Sipung vor ben großen Ferien im Dans ber Jugend, Luisenting 49. Gricheinen ber Geldber-

Benn 171. Donnerdia 20. Juli, Pflichtichu-lungsabend für alle Rameraben ber Berufsgruppe ber Angestellten mit Lichtbilbervortrag um 20 Uhr in C. 1. 10, großer Saal (Erdaelcheh). Singicar. Die Flingicher fieht Freitag, ben

Bunfi 19.45 Uhr, im Dofe ber Orisfranten-

Munitaug. Den is, Mittrood, treten famil, Jun-gens, bie fich für ben Aufliqua gemelbet baben, mit Juftrumenten im Burd in E 0 um 20 Ubr an.

53,50

9,12 70,87

58,00 62,75 65,50 155,00 79,50

109.50

5.40

55,00

48,00 57,75 62,73 65,50 155,00

79,50

Dentiches Jungvolf

Jungbunn 1/171. Mittwoch, 25. Juli, boten idmiliche Junabolffungen bas burch ben Aundfauf Wertragene hörfpiel "Die beutiche Borjeit". Die einzelnen gubrer forgen bolar, bak leder Junge Geslegenbeit bat, bleien Schulungsbortrag mitgubbren.

Mungbann 1/171. 98 1 1 1 to o cb. 25. Juli, 20.30 Hor, treffen fich famifiche Gielbbermatter bes Bungbannes 1/171 gur letten Sibung bor ben großen Gerien im Dans ber Jugend, Luffenring 49. Die Geldbermalter ift unbedingt notig,

Jungbann 1/171. Der 6. Bebrgang ber Gebiete. führericute 4. Recergemund, findet bom 20. Muguft bis 8. September ftatt.

Jungbann 1/171. Deute Mittwoch, 17 Ubr, finbet bas Sportfeft bes Stammes "Delbe" auf bem Sport-plat Beubenbeim ftatt. Gin Junge erwartet un ber batteftelle ber Etragenbabn Enbftation ben Jungbanniportreferenten.

Jungbann 1/171. Der Gefanbefporifure für Die Bubrer findet fant bom 11. Anguft die R. Deplember im Gefandesverlieder Murnau am Staffelie. Tie Einderufung zu dem Svortlebrgang geht in den nach-ften Tagen zu. In diefem Lager touben fich noch der Junggenoffen melden.

Siamen "Emben". Jungholfeitern, beren Jungen bedürftig find und Landerhoftung nötig haben, mebben fich, iofern noch fein Anfrag an anderer Etelle avgegeden ift, sofort deim Sammopialrefrenten Theo Zien mer mann, Mbeindauferfer, beibs Sib., S. St. Sprechfunden iggisch den 12.30–13.30 Ubr., Anch alle bringenden Fälle den unfozialen Wodnungsberhättnisen können während der Sprechfunden bei mir gemeldet werden, damit Adduss geschaffen werd

Dumboldt, Redarfindi-Cit. Donner Stag, ben 26. Juli, 20 tibr, tommen idmit, Mabels in Uniform in Die "Gloin", Lordingfrage, jum gemeintamen Grenstand-Abend. 10 Pfg. find mitgubringen. Auferbem werben auch die Eliern gebeten, an bem Abenb

Benbengeint. Dente, Mittwoch, 20,25 tibr, ge-meinjamer Beimedend aller Mabelicaften im Beim. EMERGE.

Redarftubt-Oft. Schoft 12 und 13 trifft fich 20 111 - 16 o ch, 25. Bull, 18 Ubr. auf bem Elignetplay. Stropmarft. Dabelidaft Cotte Langer beute, Mittwoch, feinen Deimabenb Ring, Mannheim-Rorb. Dente, Mittroch, um 20 11br, Schulungsabend in N 2, 4. Thema: Deim-

Rhein, El, Mim.

Ritterswerke,
Schackert, Nürnbg,
Schackert, Nürnbg,
Siensena & Halske,
Ther. Lieler. Gotha
Leonhard Tietz,
Zellatoff Aschaffbg,
Zellatoff Walchot,
Schoberhof-Bindum
Dt. Reichab, Vz.
AG, Har Verhehr,
Alle, Lokal & Kraff
Harag

Norda, Lloyd Anatol, I a. II . Tehuanterec, mabg. do. abg. Turk. Lose

Untergen Mannheim. Camtifche Mabel, bie jum Sportfars noch Recfargemünd geden, Jahren mit dem Zug: Weinsbeim ab 15.48 Uhr, Neckargemünd an 16.50 Uhr. Um 17 Uhr in Treffpunft in Recfar-gemünd am Sahnhof angefeht.

祝客器の

Sirshmartt. Comilide Amigivolier treten beute, Mittipoch, 20 Uhr, vor bem Crisgruppenheim im Dienftangug sum Formalbienft an.

Redgenu. Donnerstag, 26. Bull, Umtbloafier-Gibung im "Babringer bol" um 20 Uhr. Gamil. Umtbloafier haben gu ericheinen.

Deutsche Arbeitofront

Areisdetriedsgemeinschaft i "Rahrung und Genuft", Sachichaft Sader, Wir machen alle Bader-Gebilfen und Bederickenten und bet am Mittivo C. 25. Juli, im "Daus der deutschen Arbeit", p. 4. 4.6. fintlindende Rachichaftelter und in welcher Areisdetriedsgemeinschaftsleiter, Ba. Errite, sprechen

betriebsgemeinschaftelter, Bg. Rerfle, sprechen werden, ausmerkam, Erscheinen aller Gehilfen und Lehrlinge ist allichet Cuttade. Unfere Bürordnung befinden fich seht Rutts fix. 1. Ortskrankenkaffe. Eingang gegenider der Straßenbahnbale. Büroftunden täglich bon 18 dis 19 ibr. Kassenlunden der DIS nur Bioniags, Mittweche und Freitage.

DAL nup Mano

Cedenfeim. Die Gefcoffisstelle ber NOBO und OMF befindet fic ab Donnerstag, 96. Juli, Freiburger Str. L. in ben ebem. Raumen ber Be-

Rraft burch Freude

Cedenbeim. Untere Sprechtunben find ab Don-nerstag, 26. Juli, in ber Geichtstielle ber 91880 und TAB, Freiburger Etc. 2.

Deutsche Angestelltenfchaft

Donnerstag, 26, Juli, 20.15 Uhr, findet im großen Gogle des "Demifden Doufes", C. 1. 10/11. ein Lichtliberbortrog über die liedungsfirmen-Bitrifcaft der Teutiden Ungeftellenichaft fatt. Diefer Bortrag ift Offichtberfammlung für alle Lehrlings und Ungeftellte bis ju 25 Jahren.

RE-Dags

Balbhof, Deute, Mittwoch, um 2030 Ubr, im Lotal "Jur Pfolj" (Nitter), Opponer Straft 46, Bellen. und Biodivarte-Pflicheverfammfung.

MARCHIVUM

ert m er

aus Illung 5 u m"

e nodi a nur

n der

Sensation! Lustspiel! Abenteuer!

🕶 Tilme für jedermanns Geschmack: Herm. Thimig Lien Deyers Karneval

und Liebe Nach Motiven "Karneval in Rom" Minik: Johann Strauß

Außerdem: = "Frau Eva wird mondain!"

Neueste Fox-Woche Beg.: 3.00, 5.00, 7.15, 8.30 Uhr

Das beliebte

Konditorel-Kaffee

HARTMANN

M 7, 12a am Kaiserring

mit angenehmen Garten

Qualitat und billig

Im Ivangsweg berlieigert das Asiaciac am Freitag, den 14. Sepiember 1834, varmitigs 9 ühr, in
Pianndeim-Zanddofen, im Galthans zum "Wder", die
Grundeim-Zanddofen, im Galthans zum "Wder", die
Grundeim e. 8. in Manndeim auf Gemarkung Manndeindofen-Schatvof.

Die Bertreigerungsanordnung wurde am W. Ckroder 1931 im Grundduch verwerkt. Veckte, die sur
erloen zeit noch night im Grundduch eingetragen vorern, find spätespiens in der Versteigerung vor der Auforderung zum Victern anzumelden nich dei Siberprind des Silaudigers glauddaft zu moden; se werden sonli im artinglien Geder nicht und dei der Erzdeverreitung erk nach dem Anspruch des Kläubigers
und nach den übrigen Nichten derstellichtigt. Zer ein
Recht gegen die Bertstelgerung dut, muß das Berfahren
ort dem Zuschlag ausschen oder einsweilen einkrüfen
allen; sonli frit für das Recht der Gerfiolgerungsriss an die Stelle des verkeigeren Geaumiandes.

Die Rosoweise über die Grundstück samt Schäpung
ann zedenbam einsehen.

Grundfühlssbeschrieß:

Grunbfildsbeidrieb:

Gewann

ohe hintere Wiefen ohe hintere Wiefen

merborit bierferWeg rechts

ohe hintere Pielen

mmerdorft mmerdorft eine hintere Wesen spie Erfen indelmer Weg

bintere Wiefen

ber Bruch

Brobe Orlen

Beinbeimer Bog Its.

immerborft . . .

ionvald leine biniere Wiefen anbtörfertbeg rechts

diemalb ...
dirote bintere Wesen dirobe Erten ...
Dammerbork ...
Sandorierroog rechts Rieine hintere Wielen Große hintere Wielen

mmetborit fertaler Weg ohe Erlen

Stobe hintere Wiefen 35185 Wiefe in Gertanb Grobe hintere Wiefen 35185a Mertanb

de hintere Biefen

Grunbouch Mannbeim Banb 644, Beft 1

2gb.Ar. Art Grose Eddag Ar on Add 34364 Barb 164 12 1970

Mderlanb

tertanb

35279 Miderland 35397 Miderland 34741a Miderland 35145 Wiefe 34413b Miderland 35190 Widerland 35190 Wiefe 34905 Wieferland 34410 Miderland 35142 Miderland 35155 Wiefe M.

#derianb 31 34541 #derianb 31 34541 #derianb 29 33397a #derianb 17 34397b #derianb 45 34244 #derianb 45 34950 #fice 38 34944 #derianb 55

34332 34333 34333

Meteriand

Aderiand Aderiand Biele Aderiand Biele Aderiand Aderiand Aderiand

23

\$2558445

32 03 1120

2012年2012年2012日

INDOCHINA - exotisches Milieu fleberheiße Plantagen

Clark Gable, Jane Harlow

In deutscher Sprachel

Lustspiel - Kulturfilm Neue Tonwoche Beginn: 3.00, 5.00, 7.00, 8.25 Uhr

Hohner

Accordeon

Klub-Modelle

kauten Sie vorteil

Gietwann.

Riridgartebaufer

ritbuctel toher Bruch ganerie mmerborft

Edminserhorft Ammerborft Gleine hintere Wiefen Lammerborft Gloine hinvere Wiefen Lammerborft bober Worth Langgewann rechts d. Weinbeimer Beg . Eseinbeimer Beg . Ereinbeimer Beg . Große hintere Wiefen

portibudel
doritbudel
danbidrfersileg rechts
Grober Bruch
direcher Bruch
direcher Bruch
direcher Bruch
direcher Bruch
strictgaresdowier
Beg lints
Durbede
dubbede
dictmods

eine hintere Biefen

ine binsere Biefen

amerie per Worth ine bentere Wiesen ine binnere Wiesen

mmerborfi isbedeferfileg rechts riibudel

dantebhufer.

Beg lints Ririchgartsbäuler Beg lints Beinsteiner Weg its. Kirichgartsbäulerfir, Etr. 51, Kleine Geb-renfiraße 1

Mannbeim, ben 21, 3ult 1934,

Rotariat Mannheim IV ale Bollftredungegericht

Grobe bintere Biefen 35195

baft im

Musikhaus E. & F. Schwad, K 1, 5h

Zwangsversteigerung

Nur bis Donnerstag! G. Alexander H. Brausewetter Theo Lingen Elsa Merlini

Regie: Carl Boese - Außerdem: -

"So ein Affe" Urwald-Erlebnis

Neue Deulig-Woche Beg.: 3.00, 5.00, 7.00, 8.30 Uhr

Fahnen-Schmid

Mannheim, E3, 15

Fahnen aller Art

Lab.Ar. Art Große Schang.

Aderianb

34273 Adenianb

33073 Widerland

Wiele u. Aderiand Aderiand Aderiand Aderiand Aderiand

Kertland

\$3063a Mderfanb 28 29

33014 Mderland 17 11

31414 Aderiand 57 73 1780

Ar gm Run,

8737878748031568898888910

28 51

37 73

7177999119971298114457460

779944554

72 1880

28 62 1290 84 08 1020 51 56 58000

27401173355

明報的特別行品

(Planken) 17743K

Telefon 31687

Musik: Franz Lehar Ein herrlicher Film

Ihr morgiger Kinotag

großen künstlerischen Ereignis

Franz Lehár's

weltberühmter Operette

Ivan Petrovich Eliza Jiliard

Th. Lingen, Adele Sendrock, Maria Beling u.v.a. Vorher erleben Sie eine Flugfahrt mit

"Graf Zeppelin nach Brasilien" Wochenende in Süd-Amerika von eilerdings our 30 Minuten Dauer!

Ab mergen Donnerstag in der

Noch einmal!! Mietervereinigung Mannheim e. V.

Unser Büro ist jetzt in L 2, 14 Mietangelegenheiten Montag, Mittwoch, Freitag von 17-18.30 Uhr.

Das ist unser Dienst am Volke für alle Mitglieder. Mitglied muß jeder Mieter werden. Der Vorstand.

Alte Pfalz, P2,6 neute Verlängerung

Ley & Tham Lieferant aller Krankenkassen

Spezial-Geschäft iar Augengläser MANNHEIM C1.7 (Kunststr.) Tel. 238 37

Für Zuckerkranke

haben wir den Alleinverkauf bewihrter Nahrmittel wiet Teigwaren, Luftbrötchen, Schokolade usw. stets frisch

Drogerie Ludwig & Schüttheim 0 4, 3 und Fillale Friedrichsplatz 19

Schäfer-Garagen aller Art

die besten, billigsten und schönsten, ab Lager lieferbar

W. Schäfer, Mheim, L 14, 11, Tel. 27041

Sonder-Abend

Hans Kagerl

Anita Berger

der Hundhormoniks Virtuose

Das neue

st da!

Pfund



Bezugsquelle Heute Gumml-Kriege Qu 4, 3 Das

Möbelhaus Meyer R 3, 9/10

(im Quadrat des Hakonkreuzbanne kelten in Wohn-

u. Speise Elexelmöbel wie Wohnschränke Couchs.

Poistersessel, Flurgarderober

ingemäß. Preisen Angahmo von



after Met befeitigt: R. Kroldel

Rammerifiger, Mannt., T 5, 10. Telefen Rr. 234 92

fadid. Tedinfettoren, Kontrab, float. lider Bebörben.



der Kapelle

Ein Spaziergang durch Wien'

die charmante Stimmungssängerin

Hebling

Horrido-Fahrräder HUSSASASA! | Kayser

Achtung Jager Viktoria Adier Pfunds - Spezialräder Geschoß Sämtl. Erlaht.

Waffen PENN

und morgen 2 letzte Tage! verlorene Großes Belprogramm Neueste UFA-TOKWOCHE 3.00 5.30 8.30 **Neues Theater** Mannheim

Mittwoch, den 25. Juli 1934

Vorstelling Nr. 375 Autor Miste Derfflinger

Operette in 3 Aufzügen von Carl Brei-ichneider und Herm. Frey. Musik von Welter Kollo, Musikalische Leitung: Karl Klaud. Regie: Walter Jook. Hade 22.30 thr. Aniang 20 Uhr.



Carl Ludw. Diehl u. Trude v. Molo

Die unsichtbare Front

Hochspannung! Abenteuer! Sensationen!

Ein Internationaler U-Boot-Spionage-Grofillm nach bisher unveröffentlichten Geheim-Dokumenten.

Dazu ein genz großes Vorprogramm!

Streng. Jugendverbot! Antang 4.00, 6.10, 8.20 Uhr



Der vielen Nachfragen wegen Verlängert bis morgen Donnerstag die unsterbliche Uta-Toniili Operette

Drei von der Tankstelle

Lilian Karvey Willy Fritsch, H. Rüh-mann, Osk. Karlweis us.

und den weltbekannten Schlagers: Zuvor das große lustige U F A - BEIPROGRAMMI Anf.: 4, 5.50, 6.45, 8.20 Uhr Jugendi.nachm.zugelasser

tauft man bimate Berufsmäntel mine für Damen und Herren Adam Ammann MANNHEIM PHT QU 4, 7. Telefon 33789 Qu 8, 1
Markiplotz G 2,6 gegenüb. Ontentrab. Spezialhaus für Berufakleidung

Kafferialer Weg (Norde Erken Orobe Erken Orobe Grien Lampertdeimer Weg 185. Weinheitwer Weg 185. Grobe dinfert Weien Steine dinfer Weien Steine dinfer Wielen Strödigarisdami, Weg Weindeimer Weg 185. Palaneris Palaneris Lubbede Nationales Motorradrennen Hockenheim Meisterschaftslauf / Solo- und Beiwagenrennen 29. Juli 1934, 8 Uhr vorm. Elitebesetzung! 250 Nennungen!

> ab Weinheim 8.03; Mannheim 8.35; Neckargemund 7.52; Heldelberg 8.20; Baden-West 7.35; Karlsruhe 8.23 Uhr Sonderzuge ebenso Anschluszuge mit 50% Preisermäßigung. Halt auf allen Stationen.



MARCHIVUM

Die d perfu

DA

Jahra

Berlin rer Bergne Expedit Ratigun 29 illi 90 Drahtlofen bem Berg Mftor gebr hohes 2 fdpilbern 1 Rraftan Spittengru tion, gur und Bels erfte Rabel, aufgegeben Trager Ang Wicland u am 14, 3u

6200 Meter Juli find ? Tragern b Lager 8 ar Bohe, in b ftiegen, alf und Afcher 3m biefe und Wel am 13. Iu renen Trag Nahe bes e gebracht, w hobie li Bult, fchlug ring mit Lager 44 in er mit erf AH. Ingwifde

bergwei' ternommen. bobem 97 ritter m Stunben la Träger Bi am Rafiot ger am Ge jeeling. ber Schnee fuch und ex Schon ant Müllritter ins Saupilo Rettung ber Richtun mer wied furm gur werben wie

tung im So Mm 15. Meter Di

Much bie Gi Wolfen berb ber, Afchent erneut b muffen bes und umfe den bann allererften 2 ten batten, bom Saupt

Rettungeati